

Zeitschrift: Fisio active
Herausgeber: Schweizer Physiotherapie Verband
Band: 40 (2004)
Heft: 1

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

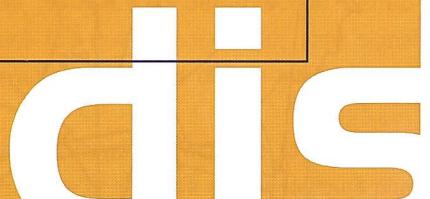
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Diskussion/Discussion/Discussion

THEMA

WEITERBILDUNG IM FERN- UND SELBSTSTUDIUM

Am ChefphysiotherapeutInnen-Treffen vom 13. November 2003 wurde das Thema Weiterbildung von Kaderleuten in den Vordergrund gestellt und auch ausführlich diskutiert. Viele Voten betonten die Wichtigkeit der Weiterbildung im Bereich Führung und Management. Das Wissen kann in Kursen erworben werden, die einen bestimmten Abschluss zum Ziel haben. Aber auch im Eigenstudium können Führungskräfte ihr Wissen erweitern. Doch gerade dafür benötigt man gute Literatur, welche nicht immer einfach zu finden ist.

- **Sie sind begeistert von einem Kurs, den Sie selber besucht haben?**
- **Kennen Sie für das Eigenstudium geeignete Literatur?**
- **Hat Ihnen ein Buch genau das vermitteln können, was Sie im Alltag brauchen?**

Geben Sie Ihr Wissen und Ihre Hinweise weiter!

Auf der Homepage des Schweizer Physiotherapie Verbandes haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihresgleichen auszutauschen.

Loggen Sie sich auf www.fisio.org im Extranet ein, dann haben Sie unter der Rubrik Dialog Zugang zum Forum.

THÈME

PERFECTIONNEMENT PAR LES ETUDES A DISTANCE ET L'AUTO-INSTRUCTION

Le thème du perfectionnement des cadres était au premier plan de la rencontre des chefs-physiothérapeutes du 13 novembre 2003 et une discussion fournie a eu lieu à ce sujet. L'importance du perfectionnement en matière de gestion et de management a été maintes fois soulignée. Les connaissances peuvent être acquises dans des cours dont l'objectif est un certificat, mais les cadres dirigeants peuvent également étendre leur savoir par l'auto-instruction. Une bonne littérature est alors indispensable, mais elle est souvent quasi introuvable.

- **Un cours que vous avez suivi en auto-instruction vous a-t-il enthousiasmé(e)?**
- **Connaissez-vous des livres appropriés à l'auto-instruction?**
- **Un livre vous a-t-il apporté exactement ce dont vous avez besoin au quotidien?**

Transmettez votre savoir et vos remarques!

Le site Internet de l'Association Suisse de Physiothérapie vous offre la possibilité d'échanger avec vos semblables vos expériences et enseignements.

Connectez-vous à Extranet sous www.fisio.org; vous avez ainsi accès au Forum sous la rubrique Dialogue.

TEMA

PERFEZIONAMENTO CON STUDIO A DISTANZA E AUTODIDATTICO

L'incontro dei fisioterapisti capo del 13 novembre 2003 si è accentuato sul tema del perfezionamento per quadri, sul quale si è tenuta una discussione approfondita. Molti interventi hanno sottolineato l'importanza del perfezionamento nell'ambito della gestione e del management. Le conoscenze possono essere acquisite in corsi che si concludono con un relativo attestato. I quadri hanno anche la possibilità di approfondire il loro sapere attraverso lo studio autodidattico. A questo scopo occorre però una buona bibliografia, non sempre facilmente reperibile.

- **Siete entusiasti di un corso che avete frequentato?**
- **Conoscete bibliografia adatta allo studio autodidattico?**
- **Potete consigliare un libro che vi ha fornito un aiuto prezioso nella pratica quotidiana?**

Trasmettete ad altri le vostre conoscenze e i vostri consigli!

Sull'homepage dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia avete la possibilità di uno scambio con colleghi.

Attraverso il login su www.fisio.org in Extranet, avete la possibilità di accedere alla rubrica Dialogo e di qui al Forum.

Verband/Association/Associazione

INTERVIEW MIT BARBARA VÖGELI

«AUCH WIR MÜSSEN VOKABULARLISTEN AUSWENDIG LERNEN»

(lin) Das Programm für den Kongress des Schweizer Physiotherapie Verbandes, der am 14./15. Mai 2004 in Lugano stattfindet, steht fest. Sie finden in der Beilage die Kongressbroschüre mit dem genauen Programm und den Abstracts der verschiedenen Referentinnen und Referenten. Am Kongress werden alle Referate in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch gehalten. Simultanübersetzerinnen und -übersetzer garantieren ein optimales Verstehen in allen drei Landessprachen.

FISIO Active sprach mit der erfahrenen Simultanübersetzerin Barbara Vögeli über ihren Beruf.

Welche Sprachen sprechen Sie?

B.V.: «Meine Muttersprache ist Deutsch. Gelernt habe ich Französisch, Englisch, Italienisch und Arabisch.»

Und für alle diese Sprachen bieten Sie Simultanübersetzungen an?

B.V.: «Nein, das ist nicht möglich. Seriöse SimultanübersetzerInnen bieten Übersetzungen von zwei verschiedenen Fremdsprachen in die Muttersprache oder von einer Fremdsprache in die Muttersprache und zurück an. Ich persönlich



Von der Kabine aus gibt Barbara Vögeli den ZuhörerInnen die entsprechenden Übersetzungen weiter.

habe mich auf die Übersetzungen Deutsch–Französisch und Französisch–Deutsch spezialisiert.»

Übersetzen Sie lieber ins Französische oder ins Deutsche?

B.V.: «Das spielt für mich keine Rolle, ich fühle mich in beiden Sprachen gleich wohl. Das liegt sicher auch an der Übung. In meiner täglichen Arbeit übersetze ich immer in beide Richtungen.»

Was reizt Sie denn besonders an der Arbeit als Simultanübersetzerin?

B.V.: «Die stetige Herausforderung Neues kennen zu lernen, neuen Menschen zu begegnen und die Kommunikation zwischen den

PORTRÄT

Name:
Vögeli

Vorname:
Barbara

Geburtsdatum:
8. Juni 1951

Zivilstand:
verheiratet

Hobbies:
Geschichte (insbesondere Ägyptologie), klassische Musik, Wandern

Simultanübersetzerin seit:
1995

Das erste Mal für den Schweizer Physiotherapie Verband tätig: 1997 (Zentralvorstandssitzung), Mitarbeiterin bei der Rémy Kohler AG

verschiedenen Sprachgruppen zu vereinfachen und zu fördern, all diese Bereiche faszinieren mich sehr.»

Müssen Sie sich auf einen Anlass speziell vorbereiten? Lernen Sie gar Fachausdrücke auswendig?

B.V.: «Wir bereiten uns sogar sehr sorgfältig auf einen Anlass vor. Wir studieren die vorhandenen Handakten gründlich und suchen und ergründen sämtliche erreichbaren Informationsquellen. Die Fachausdrücke listen wir dann sorgfältig auf und stellen sie der Übersetzung gegenüber. Und dann heisst es büffeln, denn auch wir müssen Vokabularisten auswendig lernen.»

Wenn Sie während einer Übersetzung nicht verstehen, was der Redner sagt oder meint, wie gehen Sie dann vor?

B.V.: «Wenn der Redner nicht verstanden wird, gibt es keine Möglichkeit, ihn korrekt zu übersetzen. Entweder können wir einschreiten und den Redner auffordern, seine Voten zu wiederholen oder die Übersetzung muss ausbleiben. Aufgrund der seriösen Vorbereitung ist jedoch auch die Möglichkeit gegeben, anhand verstandener Bruchstücke eine sprachliche Brücke zu schlagen und das Gedankengut des Sprechenden zu verstehen und zu übersetzen.»

Ihre Arbeit erfordert sicher vollste Konzentration. Wie lange können Sie am Stück übersetzen?

B.V.: «Von uns wird vollste Konzentration abverlangt. Dies führt dazu, dass kein Dolmetscher länger als zwei bis zweieinhalb Stunden alleine arbeiten kann. Um sich vor Augen zu führen, welche Konzentrationsleistung wir vollbringen, braucht man nur einmal die hochdeutsch gelesenen Abendnachrichten des Schweizer Fernsehens in seine Muttersprache, das heisst in Mundart zu übersetzen. Schon dies ist sehr streng und hier sprechen wir noch nicht einmal von einer Fremdsprachen-Übersetzung.»

Wie wird man Simultanübersetzerin oder Simultanübersetzer?

B.V.: «Es gibt viele Wege, um Übersetzer zu werden. Neben den guten Sprachkenntnissen muss die Simultanübersetzerin oder der Simultanübersetzer über ein sehr breites Fachwissen verfügen. Man kann heutzutage als gute Dolmetscherin oder guter Dolmetscher nicht glauben, man müsse jetzt nichts mehr dazu lernen. Es ist die stetige Aufgabe jedes Übersetzers, sich über sämtliche Gebiete des täglichen Lebens im Allgemeinen und natürlich die zu übersetzen den Branchen im Speziellen laufend zu informieren.»



TeilnehmerInnen: 1. Lone Larsen (PT), 2. Christine Meier (ET), 3. PD Dr. T. Stoll (AZ), 4. Bruno Keel (Soz.-arb.), 5. Jürg Stoll (PT), 6. Jill Moosbrugger (ET), 7. Kurt Luyckx (PT), 8. Monika Finger (PT), 9. Sandra Brueren (PT), 10. Doris Rüedi (PT), 11. Anne Berthou (PFL), 12. Lucien Portenier (PFL), 13. Béatrice Giachino (PT), 14. Heidi Zimmermann (PFL), 15. Brigitte Eggenberger (ET), 16. E. Omega Huber (PT), 17. Dr. Eva Grill (Projektleiterin), 18. Prof. Dr. G. Stucki (Direktor ICF Branch in München)

AKTIVITÄT

ICF KONSENSUS-KONFERENZ

Vom 28. November bis am 1. Dezember 2003 fand im idyllisch gelegenen Kloster Seeon bei München die 4. ICF Konsensuskonferenz statt (ICF = International Classification of Functioning, Disability and Health) (siehe auch Berichte in FISIO Active 6/2002, 4/2003, und 7/2003).

Rund 100 FachexpertInnen aus der Physiotherapie, Ergotherapie, Sozialdienst, Pflege und Ärzteschaft sowie verschiedene VertreterInnen der Kooperationspartner (Kliniken und Berufsverbände) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz trafen sich zur Erarbeitung der ICF Core Sets für die Frührehabilitation.

Ziel der Konferenz war es, die aus der Patientenperspektive relevanten Kategorien aus insgesamt 30 Kapiteln der ICF zur Entwicklung von Core Sets für die Frührehabilitation auszuwählen. 12 Arbeitsgruppen, verteilt auf die Bereiche «Cardiopulmonal», «Musculoskeletal», «Neurologisch» und «Ge-

riatisch», haben nach einem vorgegebenen Prozedere systematisch die relevanten und typischen Kategorien diskutiert, ausgewählt und zusammengestellt. Die so erarbeiteten Core Sets werden nun nochmals überprüft und kommen anschliessend in einer Testphase zur Anwendung.

Alle TeilnehmerInnen empfanden die intensive und engagierte Auseinandersetzung mit der ICF, den interdisziplinären Austausch und die persönlichen und kollegialen Kontakte sehr spannend und be reichernd.

Beeindruckt von diesen Erfahrungen sind wir motiviert, das Modell der ICF weiter in die Praxis zu integrieren.

Eine Fülle von Abstracts

(pb) Die Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes konnte eine grosse Anzahl von Abstracts für den Kongress in Lugano entgegennehmen. Alle bis am 30. September eingereichten Arbeiten wurden von den Gutachtern geprüft und für den Kongress empfohlen oder eben nicht. Bei dieser grossen Fülle von Arbei-

ten konnten leider nicht alle berücksichtigt werden.

Wir danken allen Autorinnen und Autoren ganz herzlich für ihr Engagement!

Mit diesen Referaten und Posters können wir Ihnen in Lugano einen interessanten und abwechslungsreichen Kongress bieten. Melden Sie sich noch heute an!

JAHRESTAGUNG VOM 14. NOVEMBER 2003

(lin) Der Vormittag der Jahrestagung war den Informationen aus dem Verband gewidmet. Die Zentralvorstandsmitglieder stellten die Aktivitäten ihrer Ressorts vor.

Am Nachmittag boten zwei Gäste eine Aussensicht auf die Physiotherapie und das Gesundheitswesen.

• Die CVP-Nationalrätin Doris Leuthard forderte in ihrem Referat die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten auf, im Bereich der Prävention vermehrt aktiv zu werden. Erst in der anschliessenden Diskussion ging sie auf die aktuellen politischen Probleme ein. Sie stellte klar, dass die Aufhebung des Kontrahierungzwanges unumgänglich sei, der Markt solle auch in der Physiotherapie spielen, wie in allen anderen Branchen auch.

- Willy Oggier, selbstständiger Berater und Gesundheitsökonom, zeigte anschliessend sehr pointiert auf, was auf politischem Parkett in letzter Zeit passiert ist. Auch wenn er betont, dass im Zuge der zweiten KVG-Revision «Schlampereien» passiert sind, geht er doch davon aus, dass die Aufhebung des Kontrahierungzwanges unumstösslich ist. Oggier zeichnete mögliche Szenarien auf und gab praktische Tipps.

Da im Jahr 2003 kein nationaler Kongress stattgefunden hat, wurde der Forschungspreis an der Jahrestagung verliehen. Gleich zwei Arbeiten wurden am 14. November ausgezeichnet. Zum einen die Arbeit von Edmund Biason, Physiotherapeut am Universitätsspital Genf, und zum andern Christina Vollenwyder-Riedler. Einen Auszug aus den beiden Forschungsarbeiten können Sie demnächst in der Zeitschrift FISIO Active lesen.



Pierrette Chenevard, Leiterin des Zentrums H+ Bildung.

CHEFPHYSIOTHERA- PEUTINNENTREFFEN VOM 13. NOVEMBER 2003

(lin) Rund 120 Chefphysiotherapeutinnen und Chefphysiotherapeuten versammelten sich am 13. November im Haus des Sportes in Bern. Erika Omega Huber führte durch den Tag.

Erster Guest war Pierrette Chenevard, Leiterin des Zentrums H+ Bildung. Sie stellte die Weiterbildung von Führungskräften in den Vordergrund ihres Referats. Dabei strich sie hervor, dass eine Führungskraft nicht nur im fachlichen Bereich kompetent sein muss, sondern auch über Sachverständnis im Bereich des Managements verfügen muss.

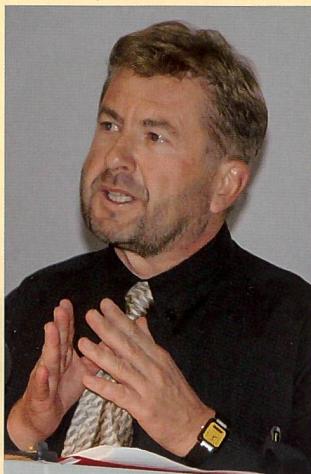
Im Anschluss stellte Rolf Gehri von der Swissmedic die gesetzlichen Anforderungen im Umgang mit Medizinprodukten vor. In seinem sehr ausführlichen Referat wurden viele Unklarheiten geklärt. Weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema finden Sie unter www.swissmedic.ch/md.asp.



Edmund Biason und Christina Vollenwyder – die glücklichen Gewinner des Forschungspreises.

Nach der Mittagspause fanden die Roundtables statt. Themen waren die Weiterbildung von Kadernleuten und die Führungsstrukturen in den Spitälern sowie die T-Pathways, welche Erika Omega Huber am Morgen vorgestellt hatte.

Nach der anschliessenden kurzen Diskussion über die Erkenntnisse aus den Roundtables stellten Stéphane Brand und Martine Berret ein Projekt im Rahmen von H+ vor, in welchem fünf Prozess (T-Pathways) in 17 Institutionen untersucht wurden. Sie berichteten über ihre Erfahrungen am Kantonsspital Fribourg.



Rolf Gehri von Swissmedic.

DIENSTLEISTUNG**VERGÜNSTIGTE VISA- UND
MASTERCARD-KARTEN
BEI DER CORNÈR BANK**

Die Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes erhalten bei der Cornèr Bank SA die VISA-Karte und auch die MasterCard zu einem Spezialpreis von Franken 50.– statt Franken 100.–. Die Classic Zusatzkarte kostet Franken 50.–.

Sie müssen kein Konto bei der Cornèr Bank eröffnen, um von diesem Angebot zu profitieren. Monatlich wird Ihnen eine übersichtliche Abrechnung der Ausgaben zugeschickt. Auch Mitglieder, die bereits eine VISA oder MasterCard besitzen, können von diesem Spezialangebot Gebrauch machen.

**VERGÜNSTIGUNG AUF
QUALITÄTSMÖBEL****20 bis 23 Prozent Vergünstigung auf Möbel**

Als Mitglied des Schweizer Physiotherapie Verbandes gehören Sie zu einem ausgewählten Kundenkreis, dem die Büwo-Einkaufshilfe das ganze Jahr hindurch Möbel führender Hersteller und Grossisten zu attraktiven Konditionen offeriert.

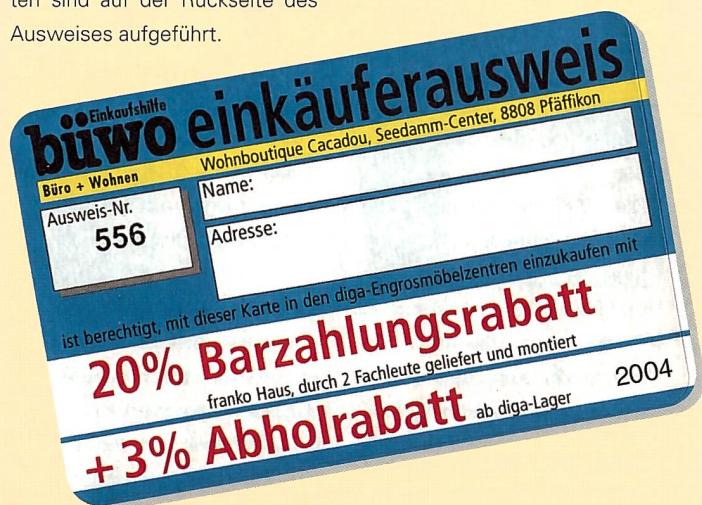
Dank kostensparender Organisation und vorteilhaften Grossabschlüssen können mit dem Büwo-Einkäuferausweis in Fabrikausstellungen, verteilt über die ganze Schweiz, Möbel mit 20 bis

Das Kartenantragsformular können Sie bei der Geschäftsstelle unter Telefon 041 926 07 80 oder per E-Mail info@fisio.org bestellen. Auch auf der Homepage des Schweizer Physiotherapie Verbandes lässt sich das Formular einfach downloaden. Nach dem Login im Extranet wählen Sie Service > Merkblätter > Diverses > VISA-Karte und MasterCard.

Weitere Fragen rund um die VISA und MasterCard beantworten Ihnen gerne die MitarbeiterInnen der Cornèr Bank SA unter der Nummer 091 800 41 41.

Falls Sie den Büwo-Einkäuferausweis noch nicht besitzen, fordern Sie diesen bei der Geschäftsstelle einfach an und stürzen sich in ein Möbelparadies. Die Ausstellungen und Öffnungszeiten sind auf der Rückseite des Ausweises aufgeführt.

Der Schweizer Physiotherapie Verband und die Büwo wünschen Ihnen viel Spass beim Einkaufen.

**DIALOG****FISIO.ORG IM NEUEN
GEWAND**

(bw) Die Website des Schweizer Physiotherapie Verbandes wurde in den vergangenen Wochen und Monaten überarbeitet – sämtliche Inhalte wurden in ein neues Content Management System (CMS) kopiert. Dies wird uns den Unterhalt der Seite erleichtern und Ihnen die Navigation vereinfachen.

Welches sind die wichtigsten Neuerungen?

- Anstelle des Lauftextes auf der Frontseite finden Sie nun eine Reihe von «Teasern», welche Sie direkt zu wichtigen Inhalten auf der Website führen.
- Inhaltlich wurde der Bereich der Bildung unter der Rubrik «Beruf / Bildung» ausgeweitet. Bereits bestehende Inhalte wurden zum Teil neu platziert. Zum einfacheren Auffinden von Inhalten steht Ihnen neu eine integrierte Volltextsuche unter search zur Verfügung.
- Die Inhalte des Extranets sind jetzt direkt den einzelnen Rubriken zugeordnet. Je nachdem,

ob Sie eingeloggt sind oder nicht, sind für Sie, entsprechend Ihren Benutzerrechten, mehr oder weniger Inhalte ersichtlich und zugänglich (Members only). Am besten loggen Sie sich jeweils gleich zu Beginn Ihres Besuches ein! Falls Sie noch nicht registriert sind: Bitte melden Sie sich unter «Registration» an. Ihre Benutzerrechte werden kurz darauf freigeschaltet.

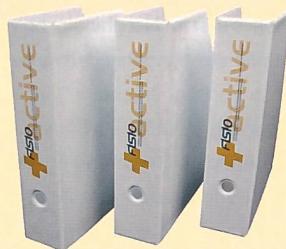
- Wegen der Übernahme ins neue CMS ist Ihr Passwort der früheren Website nicht mehr gültig. Mit dem November-Newsletter wurde Ihnen Ihr neues Passwort mitgeteilt. Apropos Newsletter: Falls Sie den Newsletter noch nicht erhalten, so können Sie sich unter «Profile», wenn Sie eingeloggt sind, für den Newsletter einschreiben oder diesen auch abbestellen. Ein Mausklick genügt.
- Die Therapeuten-Suche funktioniert neu auch nach Kantonen.

Neugierig? Wir freuen uns, wenn Sie fisio.org besuchen!

DIALOG

SAMMELBOXEN FÜR FISIO ACTIVE

(lin) In unserer FISIO-Boutique finden Sie einen neuen Artikel: die praktische Sammelbox für die Zeitschrift FISIO Active. Damit haben Sie alle zwölf Ausgaben der Fach- und Verbandszeitschrift sauber geordnet und jederzeit griffbereit abgelegt. Mitglieder erhalten eine Box für Fr. 10.–, Nichtmitglieder bezahlen Fr. 15.–. Bestellen Sie die Sammelbox bequem auf der Homepage des Schweizer Physiotherapie Ver-



bandes unter www.fisio.org > Service > Merchandising > Bestelltalon. Gerne nimmt die Geschäftsstelle Ihre Bestellung auch per Telefon unter der Nummer 041 926 07 80 entgegen.

WWW.RATZURTAT.CH

WEITERBILDUNG

ZUM/ZUR ZERTIFIZIERTEN BEWEGUNGSBERATER/IN

«RatZurTat» wurde vom Bundesamt für Sport in Magglingen und der Universität Zürich entwickelt. Es ist ein internetbasiertes Weiterbildungsprogramm und Arbeitsinstrument zugleich.

Die Kommission Prävention und Gesundheitsförderung hat sich von Beginn weg stark gemacht für den Einbezug der PhysiotherapeutInnen in dieses Projekt und bereits haben diesen Frühling rund ein Dutzend PhysiotherapeutInnen an der Evaluation der Software (Verständlichkeit, Layout, etc.) teilgenommen.

Nun ist es soweit und es geht richtig los. Am 1. Januar 2004 wird die Website www.ratzurtat.ch aufgeschaltet. Das Programm besteht aus vier Teilen, wobei die ersten drei internetbasiert sind (e-learning) und der vierte in Form eines Workshops stattfindet.

Vierteiliges Programm

Der erste Bestandteil ist aus Video- oder audiogestützten Wissensmodulen zusammengesetzt. Mit diesen Modulen eignet sich die/der zukünftige BeraterIn das für die Beratung notwendige Fachwissen an. Zentrale Themen sind «Bewegung», «das Trans-

theoretische Modell», «die Prinzipien der Beratung». Wenn alle Wissensmodule und die damit verbundenen Materialien bearbeitet wurden, kann die lernende Person sich mit dem zweiten Bestandteil beschäftigen. Der zweite Bestandteil ist die Software «RatZurTat». Mit dieser Software können die BeraterInnen lernen, wie eine Beratung strukturiert ist und wie sie konkret funktioniert. Diese Software kann später während der Beratungsarbeit auch offline als Arbeitsinstrument verwendet werden. Sie enthält verschiedene Analyseinstrumente (zum Beispiel Motivation, Barrieren gegen resp. Fazilitatoren für mehr Bewegung; Gesundheitstest (Par-Q)) und Arbeitsunterlagen (zum Beispiel Zeitplan und Vertrag zur Unterstützung der vereinbarten Bewegungsziele). Später in der Beratungssituation können mit der Software RatZurTat solche Informationen gespeichert oder bei Bedarf ausgedruckt und in Form eines Vertrages unterschrieben werden.

Der dritte Bestandteil ist die Prüfung. Die BeraterInnen müssen mit einem Multiple-Choice-Test eine Reihe von Fragen beantworten. Der Test ist zeitlich begrenzt und untersucht die Kenntnisse der geprüften Person ziemlich

grundlegend. Falls der Test bestanden wird, kann man den Workshop besuchen.

Der vierte Bestandteil ist der eintägige Workshop in Magglingen. Die BeraterInnen lernen ihre KollegInnen kennen und üben Beratungssituationen mit didaktischer Unterstützung von Rollenspielen und von qualifizierten und erfahrenen BeraterInnen. Am Ende des Workshops erhalten sie eine Zertifizierung, die bestätigt, dass sie die ganze Ausbildung absolviert und die Prüfung bestanden haben. Ihr Name wird in einer Datenbank gespeichert, die für die Ärzte zur Verfügung steht, falls sie eine/n Berater/in für die eigenen PatientInnen suchen.

Testversion stiess auf positive Reaktionen

Die Ergebnisse der formalen Evaluation einer Testversion durch PhysiotherapeutInnen, SportlehrerstudentInnen und ÄrztInnen deuten darauf hin, dass die Software «RatZurTat» von fast allen TesterInnen positiv oder sehr positiv beurteilt wird. Zudem wird das Programm als nützlich und in seiner Struktur als verständlich bewertet. Die Frage, ob sich die TesterInnen vorstellen könnten,

RatZurTat als Weiterbildungsprogramm oder sogar als Arbeitsinstrument im Rahmen einer Beratung zu verwenden, wurde von fast allen Personen positiv beantwortet. Geplant für das Jahr 2005 ist eine Wirksamkeitsstudie, mit der möglich sein wird, festzustellen, inwiefern eine auf RatZurTat-basierte Beratung in der Lage ist, körperlich inaktive Personen zu motivieren, aktiver zu werden sowie sie im Verhaltensänderungsprozess zu unterstützen.

PhysiotherapeutInnen sind zunehmend in präventiven und Gesundheitsförderungs-Projekten involviert oder streben es an, in Prävention und Gesundheitsförderung Fuß zu fassen, was besonders für selbstständig tätige PhysiotherapeutInnen eine attraktive Alternative zur KVG-bestimmten therapeutischen Tätigkeit ist. Der frühzeitige Einbezug der Physiotherapie in das Projekt «RatzurTat» verschafft PhysiotherapeutInnen, die sich ein Standbein im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung aufbauen wollen, einen idealen Einstieg (siehe auch Pilotprojekt) und darüber hinaus einen zeitlichen Vorsprung gegenüber anderen Anbietern.

PILOTPROJEKT IN DER NORDWESTSCHWEIZ

PhysiotherapeutInnen in der Tarifverbundregion Nordwest-Schweiz haben die Gelegenheit, an einer Studie teilzunehmen (Bewegung statt Verkehr – ÄrztInnen beraten), die von den Kantonen BS und BL, Gesundheitsförderung Schweiz, dem Bundesamt für Sport und weiteren Partnern getragen wird und vom Büro ecos in Zusammenarbeit mit den ÄrztInnen und Ärzten für Umweltschutz, Sektion beider Basel, durchgeführt wird. Für die Bewegungsberatung werden PhysiotherapeutInnen gesucht, die

bereit sind, die Bewegungsberatungs-Weiterbildung analog dem RatZurTat-Programm zwischen Januar und März 2004 zu absolvieren und im März 2004 den Workshop zu besuchen (der speziell für die an der Studie teilnehmenden Ärzte und Physios durchgeführt wird). Der Workshop ist in diesem Fall gratis, die Entschädigung für die Bewegungsberatung erfolgt über Projektgelder (zirka Fr. 60.–/halbe Stunde). Auskünfte erhalten Sie direkt bei Meltem Kutlar Joss, Projektleiterin bei ecos: meltem.kutlar@ecos.ch oder Dr. Max Henschin, Telefon 061 985 95 55

Mit einem Zertifikat als BewegungsberaterInn

... haben Sie eine spannende Weiterbildung absolviert, die Ihnen vom Verband mit sechs Weiterbildungstagen anerkannt wird. Der e-learning-Anteil wird von den Projektverantwortlichen zurzeit mit fünf bis zehn Tagen, abhängig vom Vorwissen, veranschlagt.

... haben Sie eine neue Kompetenz erworben, die Ihnen auch für Ihren physiotherapeutischen Alltag nutzbringend sein wird. ... werden Sie auf einer im Internet zugänglichen Adressliste geführt. ... zeigen Sie Versicherern, Ihren PatientInnen und einer breiten Öffentlichkeit, dass Sie auch in Prävention und Gesundheitsförderung kompetent und engagiert sind.

... verschaffen Sie sich mit der Kombination von Physiotherapie und Bewegungsberatung einen wichtigen Marktvorteil gegenüber anderen Anbietern.

Zurzeit ist RatZurTat erst in der deutschen Version verfügbar. In der Westschweiz läuft momentan eine Bedarfsabklärung mit dem Ziel, ein ähnliches oder gleiches Projekt in französischer Sprache zu lancieren.

Karin Niedermann, MPH, PT, Vorsitzende Kommission für Prävention und Gesundheitsförderung, Dr. phil., MPH Oliver Padlina, Projektleiter RatZurTat, Sportwissenschaftliches Institut, Magglingen

vertraut haben. Leider zeigt sich jeweils erst im Nachhinein, ob wir intuitiv richtig gehandelt haben. Sehr wichtig erscheint die Abgrenzung Intuition zu Sympathie und Antipathie während der Auswahl von neuen Mitarbeitern. Barbara verriet uns zum Schluss einige Übungen zur Stärkung der eigenen Intuition. Ein Beispiel: Das Telefon klingelt. Sitzt am

anderen Ende der Telefonleitung ein Mann oder eine Frau, eine Bekannte oder eine Unbekannte, welches Anliegen hat sie?

Mit anregenden Gedanken im Kopf machten wir uns auf den Heimweg.

Evelyne Baeriswyl
Ressort Cheftherapeuten

KANTONALVERBAND SOLOTHURN

VORANZEIGE

Die Generalversammlung des Kantonalverbandes Solothurn findet am 8. März 2004 um 20.00 Uhr im Hörsaal des Bürgerspitals Solothurn statt. Die persönlichen Einladungen mit Detailunterlagen werden Mitte Februar verschickt.

Der Vorstand wünscht allen Verbandsmitgliedern frohe, besinnliche und erholsame Festtage sowie Zuversicht und Vertrauen im kommenden, für die Physiotherapie bedeutsamen Jahr 2004.

Ernst Fiechter

KANTONALVERBAND BERN

BERNER CHEPHYSIOTHERAPEUTEN-TREFFEN

VOM 28. OKTOBER 2003

Zum diesjährigen Berner Chef treffen fanden wir uns im Hotel Bern ein. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen diskutierten die Cheftherapeuten bereits beim Empfangsapéro über ein wichtiges Thema: die aktuellen Entwicklungen an der Berner Schule für Physiotherapie am Ausbildungszentrum Insel (AZI).

Die Leitung der Schule für Physiotherapie informierte genau an diesem Tag über erneute personelle Veränderungen im Team, was in den Spitälern grosse Sorgen über Zukunft der Physioausbildung auf dem Platz Bern auslöst. Wir nutzten den Anlass der Zusammenkunft, diskutierten intensiv und verfassten schliesslich einen gemeinsamen Brief an die Schulleitung, eine Kopie davon ging an die Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) und an die Ausbildungsaufsicht der Insel. In

diesem Brief äusserten wir einerseits unsere grosse Besorgnis über die personellen Probleme im Schulteam und forderten eine klare Informationslinie der Schulleitung, andererseits versicherten wir unser Interesse und unsere Mitarbeit an der Zukunft der Schule für Physiotherapie und unterstützten die Idee einer europäkompatiblen Fachhochschulausbildung in Bern.

Nach dieser intensiven Diskussion gab es eine kurze Informationsrunde aus dem Kantonalverband, und danach hieß uns die Psychologin Barbara Crittin in ihrem Miniworkshop zum Thema «Intuition bei der Auswahl von neuen Mitarbeitern» willkommen. Wir lernten auf spielerische Weise, was Intuition ist, und merkten im Erfahrungsaustausch, dass wir bei Entscheidungen unbewusst schon oft auf dieses Wissen

TAG DER PHYSIOTHERAPIE 2003 KANTONALVERBAND SOLOTHURN

Der Kantonalverband Solothurn hat in diesem Jahr keinen speziellen Anlass zum «Tag der Physiotherapie» durchgeführt. Stattdessen haben wir im Oktober an den Gesundheitstagen in Solothurn einen Workshop durchgeführt.

Die Gesundheitstage fanden am 17. und 18. Oktober in Solothurn bereits zum zehnten Mal statt. Sie sind eine Plattform für Anbieter von alternativen Methoden im Gesundheitswesen, als Hauptsponsor tritt die EGK auf.

Der Kantonalverband Solothurn nahm zum zweiten Mal daran teil. Auch dieses Jahr passte das Thema «Gesundheitsförderung» gut zur Physiotherapie. Wir haben einen Workshop mit dem Thema «Ist der Rumpf stabil – bist du wohl mobil» angeboten. In diesem Workshop lernten die TeilnehmerInnen anhand von verschiedenen Beispielen die Wahrnehmung von

ökonomischer Körperhaltung in Arbeit und Freizeit. Der Workshop fand zweimal täglich statt und wurde jeweils von drei Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten geleitet. Nebst einem kurzen Input über die Anatomie der Wirbelsäule haben wir mit den Teilnehmern verschiedene Ausgangsstellungen bezüglich Mobilität und Stabilität wahrgenommen.

Das Feedback auf diese Workshops war seitens der TeilnehmerInnen durchwegs positiv, die Leitenden hätten sich zum Teil etwas mehr TeilnehmerInnen gewünscht. Grundsätzlich war der Anlass aber erfolgreich und wir konnten den TeilnehmerInnen Wissen über ihren Körper und die Physiotherapie im Allgemeinen weitergeben.

Ernst Fiechter

KANTONALVERBAND ZÜRICH/GLARUS

GENERALVERSAMMLUNG 2004

Die Generalversammlung 2004 findet am Dienstag, 9. März 2004 statt, wiederum zentral im Hauptbahnhof Zürich, im Restaurant «Au premier».

Für den Vorstand: Brigitte Casanova, Ressort PR

THEMA «QUALITÄT» AN DEN MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

An den beiden gut besuchten Mitgliederversammlungen Angestellte (24. November 2003) und Selbstständige (26. November 2003) war «Qualität» ein Hauptthema. Im Zusammenhang mit der Auflösung des Kontrahierungszwangs (2. KVG-Revision) ist das Thema «Qualität» von enormer Wichtigkeit. Der Kontrahierungszwang bewirkt, dass die Versicherer die Leistungen aller Leistungserbringer bezahlen müssen. Wird dieser Kontrahierungszwang aufgelöst, so können die Versicherer selber bestimmen, mit welchen Leistungserbringern sie zusammenarbeiten wollen. Ein wichtiges Kriterium wird die nachgewiesene Qualität der Arbeit sein, ein anderes die Wirtschaftlichkeit. In diesem Zusammenhang stehen auch integrierte Versorgungsnetze (zum Beispiel Ärztenetze), bei denen die Versorgung des Patienten über die ganze Behandlung gesteuert und so optimiert wird. Die integrierte Versorgung respektive Managed Care soll im revidierten KVG besonders gefördert werden.

Erika Huber, Vizepräsidentin des Zentralverbands, trat an beiden Mitgliederversammlungen auf. Sie referierte bei den Selbstständigen zum Thema «Aufhebung des Kontrahierungszwangs und Qualität in der Physiotherapie». Bei den Angestellten standen der Qualitätssicherungsvertrag zwischen dem Schweizer Physiotherapie Verband und den Kostenträgern, der Koordinationsvertrag zur Qualität zwischen H+ und den Kostenträgern und das Quali-

tätskonzept und -programm des Schweizer Physiotherapie Verbandes im Zentrum. Beiden Verträgen und ebenso den Instrumenten des Qualitätskonzepts sowie des Qualitätsprogramms ist gemeinsam, dass eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung angestrebt wird. Es soll eine Qualitätskultur aufgebaut werden, welche ab 2006 verbindlich gefestigt wird. Die Inhalte der Qualitätssicherungsverträge sind in den Kriterien der Indikations-, Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität eingebunden, zu welchen sowohl das Qualitätskonzept als auch das entsprechende Qualitätsprogramm motivierende und anwen-derfreundliche Instrumente eingebunden hat. Es sind dies das Outcome-Projekt für selbstständige PhysiotherapeutInnen, die Q-Zirkel in Fachgruppen und Kantonalverbänden respektive Institutionen, die Fortbildung und die Dokumentation der Qualitätssmassnahmen. Erika Huber wies darauf hin, dass im Buch «Qualität in der Physiotherapie», Verlag FISIO Active, Ausgabe 2001 im Kapitel 5 ausführlich auf die Dokumentation der Qualitätssmassnahmen eingegangen und ein Leitfaden geboten wird. Der Qualitätssicherungsvertrag als auch das Q-Konzept und -Programm können auf www.fisio.org heruntergeladen werden. Der Koordinationsvertrag findet sich auf der Website www.hplus.ch.

Qualitätszirkel im Kantonalverbandsgebiet Zürich und Glarus waren das zweite Qualitätsthema an der Mitgliederversammlung

Angestellte. Esther Gloor, die das Projekt «Qualitätszirkel im KV ZH/GL» koordiniert, stellte die Qualitätszirkel als ein Instrument zur Qualitätssicherung vor. An einem Q-Zirkel können maximal 10 Personen teilnehmen, er wird von einer Physiotherapeutin moderiert. Die Moderatorin wird vom Schweizer Physiotherapie Verband geschult. Im Q-Zirkel

wird die Arbeit als PhysiotherapeutIn reflektiert, Inhalte und Ziele der Q-Zirkel werden dokumentiert. Weitere Infos dazu sind auf www.physiozuerich.ch zu finden.

Daniela de la Cruz, Vizepräsidentin Angestellte, und Brigitte Casanova, Ressort PR

PTR (PHYSIOTHERAPIE REHABILITATION)

NEWS UND TERMINE

Der Vorstand der PTR blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Die Tagung wurde am 21. August 2003 in Diessenhofen durchgeführt und war sehr erfolgreich. 70 TeilnehmerInnen arbeiteten aktiv in den Workshops zum Thema «Assessmentsysteme in der Anwendung» mit. Allen Beteiligten danken wir herzlich.

Das Projekt TarReha wurde anlässlich einer Sitzung mit H+ wieder aktiviert. Drei Arbeitsgruppen befassen sich mit der Definition der Reha-Grundlagen, den betriebswirtschaftlichen Eckwerten, den Verhandlungen und der Ausarbeitung des Tarifs.

Am Mittwoch, 18. Februar 2004, findet am Kantonsspital in Luzern ein Tarif-Forum statt:

Programm:

- ICF, Einführung, Vertiefung der Kenntnisse
Ida Dommen Nyffeler, Rehab. Luzern
- Tarifwirksame-Patientenklassifikation anhand von Videobeispiele
Urs Gamper, Klinik Valens
- Physiotherapie Tarifpositionen, Interpretation und Probleme aus der Sicht der Kranken- und Unfallversicherer
Dr. Jürg Vontobel, Leistungsmanagement Concordia
- Dr. med. Beat Blasimann, Medizinischer Berater Suva

Die Generalversammlung der PTR findet am 5. April 2004 in der Rehaclinic Zurzach statt.

Antoinette Blanc

FLPT (FACHGRUPPE LYMPHOLOGISCHE PHYSIOTHERAPIE)

LYMPHOLOGISCHER QUALITÄTSZIRKEL

Die Fachgruppe lädt ihre Mitglieder zur Teilnahme an einem lymphologischen Qualitätszirkel ein. Das erste Treffen im neuen Jahr findet am Montag, 26. Januar 2004, um 18.45 bis 20.45 Uhr in Zürich/Oerlikon statt. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu einem unverbindlichen Schnuppern (Kosten Schnupperteilnahme 20 Franken).

Die FLPT Q-Zirkel können nur von FLPT-Mitgliedern besucht werden, welche mindestens ein

Jahr Erfahrung in Lymphologischer Physiotherapie gesammelt haben und mehrere PatientInnen pro Jahr damit behandeln. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Mirjam Heinzer: mirjam.heinzer@flpt.ch oder Telefon 041 767 59 29.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Mirjam Heinzer

BOUTIQUE

Bestellen Sie die Artikel aus unserer Boutique!
Veuillez commander les articles de notre boutique!



Bestellen Sie die Artikel aus unserer Boutique!
Veuillez commander les articles de notre boutique!
Ordinate gli articoli dal nostro sortiment!



Art.-Nr. 065
Luftballon, Ballon, Palloncino



Art.-Nr. 074
Rucksack,
Sac à dos
Zaino



Art.-Nr. 075
Polo-Shirt, Polo-Shirt, Polo-Shirt



Art.-Nr. 080
Cassette de stockage,
Scatola raccoglitore



Art.-Nr. 071
Kleber, Autocollant,
Autocollante



Art.-Nr. 064
Kugelschreiber,
Stylo à bille, Penna a sfera

Art.-Nr. art-no. art-n°	Artikel article articolo	Mindestbestellmenge Le min. de commande la quantità min.	Preis, prix, prezzo	
			Mitglied membre membro	Nichtmitglied non-membre non-membro
064	Kugelschreiber Stylo à bille, Penna a sfera	10	15.–	20.–
065	Luftballon Ballon, Palloncino	100	25.–	30.–
071	Kleber Autocollant, Autocollante	10	2.50	2.50
073	Armbanduhr Montre, Orologio	1	32.–	37.–
074	Rucksack Sac à dos, Zaino	1	32.–	37.–
075	Polo-Shirt Polo-Shirt, Polo-Shirt	1	35.–	45.–
080	Sammelbox Cassette de stockage, Scatola raccoglitrice	1	10.–	15.–

Sämtliche Preise sind exkl. MwSt. und Versand.
TVA et expédition non incluse dans le prix.
In tutti i prezzi indicati non è compresa l'IVA e la spedizione.



Einsenden an: Schweizer Physiotherapie Verband, Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee

BESTELLUNG / COMMANDE / ORDINAZIONE

Name nom nome	Artikel-Nr. article-no. articolo-n°	Artikel article articolo	Anzahl nombre quantità
Strasse rue strada			
PLZ, Ort NPA, localité NPA, luogo			
Tel. tél. tel.			
Datum date data			
<input type="checkbox"/> Mitglieder, membre, membro			
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied, non-membre, non-membro			
Unterschrift signature firma			

**ENTRETIEN AVEC
BARBARA VÖGELI**
**«NOUS DEVONS MÊME
APPRENDRE DES LISTES
DE VOCABULAIRE PAR
CŒUR»**

(lin) Le programme du Congrès de l'Association Suisse de Physiothérapie, qui se tiendra les 14 et 15 mai 2004 à Lugano est finalisé. Vous trouverez en annexe la brochure du Congrès avec le programme précis et les abstracts des divers conférencières et conférenciers. Lors du Congrès, les exposés seront présentés dans les trois langues français, allemand, italien. Une interprétation simultanée dans les trois langues est prévue pour une compréhension optimale dans les trois langues nationales.

FISIO Active a rencontré Barbara Vögeli, qui nous parle de son métier, l'interprétation simultanée.

Quelles langues parlez-vous?

B.V.: «Ma langue maternelle est l'allemand. J'ai appris le français, l'anglais, l'italien et l'arabe.»

Et vous faites de la traduction simultanée dans toutes ces langues ?

B.V.: «Non, ce n'est pas possible. Les professionnels sérieux travaillent à partir de deux langues étrangères vers leur langue maternelle ou à partir d'une langue étrangère vers leur langue maternelle et inversement. Personnellement, je me suis spécialisée dans la traduction d'allemand en français et de français en allemand.»

Préférez-vous traduire en français ou en allemand?

B.V.: «Cela n'a pas d'importance pour moi, je me sens autant à l'aise dans les deux langues. Cela

tient sûrement de la pratique. Au quotidien je traduis toujours dans les deux sens.»

Qu'est-ce que vous intéressez en particulier dans le métier de traductrice simultanée?

B.V.: «Le défi constant d'apprendre de nouvelles choses, la rencontre de nouvelles personnes et le rôle de facilitateur et de promoteur de la communication entre les différents groupes linguistiques. Tout cela me fascine vraiment.»

Devez-vous vous préparer à certaines réunions? Apprenez-vous par cœur des expressions techniques?



PORTRAIT

Nom:
Vögeli

Prénom:
Barbara

Date de naissance:
8 juin 1951

Etat civil:
mariée

Hobbies:
Histoire (en particulier l'égyptologie), la musique classique, la randonnée

Interprète simultanée depuis
1995

Date de la première intervention auprès de l'Association Suisse de Physiothérapie: 1997 (Réunion du Comité central), collaboratrice de la Rémy Kohler SA

Pléthore d'abstracts

(pb) Le Secrétariat général de l'Association Suisse de Physiothérapie a reçu un grand nombre de résumés pour le Congrès de Lugano. Tous les travaux envoyés avant le 30 septembre ont été soumis à l'étude des experts puis retenus pour le Congrès ou pas selon le cas. Etant donné le grand nombre de travaux re-

çus, ces derniers n'ont pas tous pu être pris en compte.

Nous tenons à adresser nos chaleureux remerciements à tous les auteurs pour leur engagement!

Ces exposés et travaux nous permettent aujourd'hui d'organiser un congrès intéressant et varié à Lugano. Inscrivez-vous dès aujourd'hui!

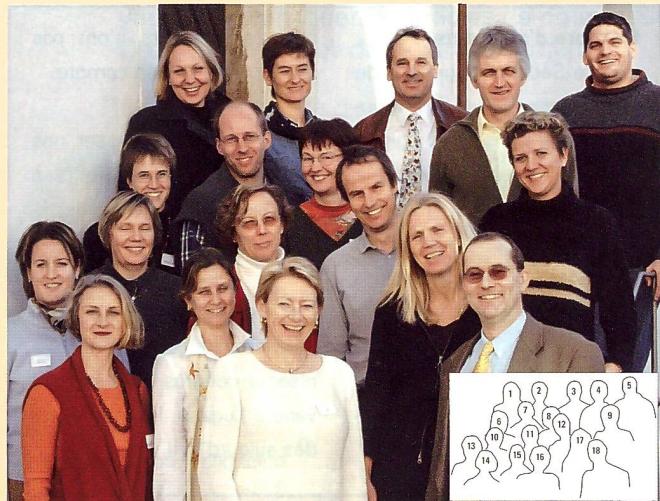
B.V.: «Nous nous préparons même très soigneusement à une réunion. Nous étudions en profondeur les dossiers remis et nous sondons toutes les sources d'information disponibles. Nous établissons ensuite des listes d'expressions techniques avec leurs traductions dans l'autre langue à côté. Et ensuite, il faut bûcher, car nous devons même apprendre des listes de vocabulaire par cœur.»

Si lors d'une réunion vous ne comprenez pas ce que l'orateur dit ou pense, comment procédez-vous?

B.V.: «Si l'orateur n'est pas compris, il est impossible de le traduire correctement. Soit, nous intervenons et nous invitons l'orateur à reprendre ses propos, soit il faut renoncer à traduire ce passage. Mais une préparation sérieuse nous permet de bâtir une sorte de pont linguistique avec les éléments compris et ainsi de comprendre la logique de l'orateur et le traduire.»

Votre travail demande certainement une très forte concentration. Combien de temps pouvez-vous travailler sans pause?

B.V.: «Effectivement, ce métier exige une concentration extrême. Cela entraîne qu'aucun interprète ne peut travailler seul plus de



Participants: 1. Lone Larsen (PT), 2. Christine Meier (ET), 3. PD Dr. T. Stoll (AZ), 4. Bruno Keel (Soz.arb.), 5. Jürg Stoll (PT), 6. Jill Moosbrugger (ET), 7. Kurt Luyckx (PT), 8. Monika Finger (PT), 9. Sandra Brueren (PT), 10. Doris Rüedi (PT), 11. Anne Berthou (PFL), 12. Lucien Portenier (PFL), 13. Béatrice Giachino (PT), 14. Heidi Zimmermann (PFL), 15. Brigitte Eggenberger (ET), 16. E. Omega Huber (PT), 17. Dr. Eva Grill (Projektleiterin), 18. Prof. Dr. G. Stucki (Direktor ICF Branch in München)

ACTIVITÉ CONFÉRENCE CONSENSUELLE CIF

Du 28 novembre au 1^{er} décembre 2003, s'est déroulée dans le cadre idyllique du cloître de Seeon près de Munich la quatrième conférence consensuelle CIF (CIF = Classification internationale des fonctionnalités, des maladies et de la santé (cf. précédents numéros de FISIO Active 6/2002, 4/2003, et 7/2003).

Près de 100 experts en physiothérapie, ergothérapie, services sociaux, soins et membres du corps médical ainsi que divers représentants des partenaires de coopération (cliniques et associations professionnelles) venus d'Allemagne, d'Autriche et de Suisse se sont réunis pour élaborer les principaux éléments de la CIF pour la rééducation précoce. La conférence visait à sélectionner les catégories pertinentes du

point de vue des patients, parmi 30 chapitres de la CIF en vue de définir les principaux éléments pour la rééducation précoce. Douze groupes de travail, répartis entre les domaines «cardiopulmonaire», «musculo-squelettal», «neurologique» et «gériatrique» ont discuté, sélectionné et regroupé selon un procédé donné les catégories pertinentes et typiques. Les principaux éléments, cores sets, ainsi élaborés, seront vérifiés une nouvelle fois et feront l'objet d'un test pendant une phase transitoire.

Tous les participants ont apprécié ce travail engagé et intensif sur la CIF, l'échange interdisciplinaire et les contacts personnels et collégiaux et les ont trouvés très intéressants et enrichissants. Forts de ces expériences, nous sommes motivés à poursuivre la mise en pratique du modèle de la CIF.

RENCORET DES CHEFS-PHYSIOTHÉRAPEUTES DU 13 NOVEMBRE 2003

(lin) 120 chefs-physiothérapeutes se sont réuni-e-s le 13 novembre à la «Haus des Sports» à Berne. Erika Omega Huber a présidé cette journée.

La première invitée était Pierrette Chenevard, directrice du centre de formation H+. Elle a placé le perfectionnement des cadres supérieurs au premier plan de son exposé, en soulignant le fait qu'un cadre supérieur doit non seulement être compétent dans le domaine professionnel mais aussi disposer de connaissances particulières en matière de management.

Ensuite, Rolf Gehri de Swissmedic a présenté les exigences légales pour une utilisation respectueuse des dispositifs médicaux. Son exposé très exhaustif a clarifié bien des points confus. Vous trouverez d'autres informations sur ce thème important sous www.swissmedic.ch/md.asp.

Après la pause de midi ont eu lieu des tables rondes autour des thèmes du perfectionnement des cadres et des structures de gestion dans les hôpitaux ainsi que des T-Pathways, qu'Erika Omega Huber avait présentés le matin. Après la discussion qui a suivi sur les enseignements à tirer de ces tables rondes, Stéphane Brand et Martine Berset ont présenté un projet dans le cadre de H+ qui prévoyait cinq processus (T-Pathways) pris sous la loupe dans 17 institutions. Ces deux personnes ont parlé des expériences qu'ils ont faites à l'Hôpital cantonal de Fribourg.



Les tables rondes ont donné lieu à des discussions approfondies.



Willy Oggier a expliqué dans son exposé les conséquences de la 2^e révision de la LAMal.

RÉUNION ANNUELLE DU 14 NOVEMBRE 2003

(lin) Le matin a été consacré aux informations de l'association. Les membres du Comité central ont présenté les activités de leurs ressorts.

L'après-midi, une vision de la physiothérapie et de la santé publique émanant du dehors a été donnée par deux invités.

• La conseillère nationale PDC Doris Leuthard a exhorté les physiothérapeutes à être encore plus actifs dans le domaine de la prévention. Ce n'est que dans la discussion qui a suivi qu'elle a abordé les problèmes politiques actuels. Elle a précisé que la suppression de l'obligation de contracter est inévitable et pense que le marché doit pouvoir s'exercer aussi en physiothérapie comme dans toutes les autres branches.

• Willy Oggier, conseiller indépendant et économiste de la santé, a démontré avec pertinence ce qui s'est passé ces derniers temps en matière de politique de la santé. Même s'il souligne le fait que dans la lancée de la deuxième révision de la LAMal un grand «fatras» a été constaté, il part du principe que la suppression de l'obligation de contracter est incontestable. Il a en outre esquissé des scénarios possibles et donné des tuyaux pratiques.

Etant donné qu'en 2003 il n'y a pas eu de Congrès national, le Prix de la recherche a été remis au cours de la Réunion annuelle. Deux travaux ont été primés en même temps: celui d'Edmund Biason, physiothérapeute à l'Hôpital universitaire de Genève et celui de Christina Vollenwyder-Riedler. Vous pourrez lire prochainement dans la revue FISIO Active des extraits de ces travaux de recherche.

DIALOGUE

FISIO.ORG RELOOKÉ

(bw) Le site Web de l'Association Suisse de Physiothérapie a été remanié ces derniers temps - tous les contenus ont été copiés dans un nouveau content management system (CMS), ce qui, pour nous, va faciliter l'entretien du site et, pour vous, la navigation.

Quelles sont les principales nouveautés?

- Une série de «teasers» a remplacé le texte figurant en continu sur la première page et il vous mènent directement aux contenus importants du site.
- En ce qui concerne le contenu, le domaine de la formation sous la rubrique «profession / formation» a été étendu et certains contenus déjà existants ont été placés ailleurs. Afin de vous faciliter la recherche des contenus, une recherche intégrée de texte intégral est à votre disposition sous «search».
- Les contenus d'Extranet sont désormais classés directement sous chaque rubrique. Si vous y avez accès, vous pouvez

consulter certains contenus, conformément à vos droits d'utilisateur (réservé aux membres). Le mieux c'est de vous connecter directement au début de votre visite! Si vous n'êtes pas encore enregistré annoncez-vous sous «registration». Vos droits d'utilisateur vous seront délivrés peu après.

- En raison de l'intégration dans le nouveau CMS, votre mot de passe pour la page web précédente n'est plus valable. Nous vous avons transmis votre nouveau mot de passe dans la newsletter du mois de novembre. A propos de newsletter: si vous ne l'avez pas encore reçue, vous pouvez vous inscrire sous «Profils» après enregistrement de vos coordonnées ou encore vous désinscrire selon le même procédé. Un clic suffit.
- Désormais, la recherche de thérapeutes peut aussi se faire par canton.

Votre curiosité est suscitée? Nous nous réjouissons de votre prochaine visite sur le site fisi.org!

WWW.RATZURTAT.CH FORMATION CONTINUE POUR LES CONSEILLÈRES ET CONSEILLERS CERTIFIÉS EN MOTRICITÉ

L'Office fédéral du Sport à Macolin et l'université de Zurich ont conçu «RatZurTat» «du conseil à l'action». Il s'agit d'un programme de formation continue en ligne ainsi que d'un outil de travail. La Commission prévention et promotion de la santé publique s'est engagée dès le début pour l'intégration des physiothérapeutes dans ce projet et une douzaine de physiothérapeutes ont pu participer à l'évaluation du software (compréhensibilité, présentation, etc.)

L'heure du lancement est venue. Le 1^{er} janvier 2004 le site web www.ratzurtat.ch sera inauguré. Le programme se compose de quatre éléments, dont les trois premiers sont des programmes en ligne (e-learning) et le quatrième se déroule sous forme de workshop.

Programme à quatre volets

Le premier module consiste en un enseignement de connaissances avec supports audio-visuels. La conseillère ou le conseiller s'approprie les connaissances techniques nécessaires au conseil. Les thèmes centraux sont le «mouvement», «le modèle théorique», «les principes du con-

seil». Une fois tous les modules de connaissance traités, l'apprenant peut s'attaquer au deuxième module.

Le deuxième module est le software «RatZurTat». Ce software permettra aux conseillères et conseillers de voir comment se structure un conseil et comment il fonctionne concrètement. Ce software pourra plus tard être utilisé comme outil de travail offline. Il contient différents instruments d'analyse (par exemple la motivation, diverses barrières qui empêchent ou au contraire les facilitateurs pour plus de motricité; Le test de santé (Par-Q) et les documents de travail (calendrier par exemple et contrat de promotion des divers objectifs de motricité arrêtés). Par la suite, dans une situation de conseils de telles informations peuvent être mémorisées ou si nécessaires imprimées et être signées sous forme de contrat, grâce au logiciel RatZurTat.

Le troisième élément est l'examen. Les conseillères et les conseillers devront répondre à une série de questions à l'aide d'un questionnaire à choix multiple. Le test est limité dans le temps et évalue les connaissances de la personne testée de manière assez poussée. Si la personne réussit le test, elle peut assister au workshop. Le quatrième élément est un workshop d'une journée à Macolin. Les conseillères et conseillers font la connaissance de leurs collègues et simulent des situations de conseil par un soutien didactique via des jeux de rôle et des conseils prodigués par des conseillères et conseillers expérimentés et qualifiés. Au terme du workshop, les participants reçoivent une certification qui atteste de leur participation à la formation globale et de leur réussite à l'examen. Leur nom est enregistré dans une banque de données disponible pour les médecins dans le cas où ces derniers re-

chercheraient une conseillère/un conseiller pour leurs propres patients.

La version d'évaluation rencontre un écho favorable

Les résultats de l'évaluation formelle de cette version par des physiothérapeutes, des étudiants en sport et des médecins indiquent que le logiciel «RatZurTat» a reçu un avis favorable ou très favorable par presque tous les participants au test. En outre, le programme a été qualifié d'utile et de compréhensible dans sa structure. Presque toutes les personnes ont répondu positivement à la question: pouvez-vous envisager d'utiliser RatZurTat comme programme de formation continue, voire comme outil de travail dans le cadre d'un conseil. Il est prévu d'organiser en 2005 une étude d'efficacité qui permettra d'établir dans quelle mesure un conseil s'inscrivant dans le cadre RatZurTat est en mesure de motiver des personnes inactives corporellement à devenir actives et à les soutenir dans leur processus de changement de comportement.

Les physiothérapeutes sont de plus en plus impliqués dans des projets de prévention et promotion de la santé ou aspirent à prendre pied dans le domaine de la prévention et de la promotion de la santé, ce qui constitue une solution alternative intéressante pour les physiothérapeutes indépendants face aux traitements thérapeutiques dictés par la LAMal. L'intégration précoce de la physiothérapie dans ce projet «RatzurTat» donne une occasion idéale d'entrer en matière pour les physiothérapeutes qui veulent acquérir des connaissances solides en matière de prévention et de promotion de la santé publique, et au-delà en avance par rapport aux autres fournisseurs.

Le certificat de conseillère/conseiller en motricité

... est une formation continue intéressante, reconnue comme l'équivalent de six jours de formation continue par l'Association, la partie «e-learning» est estimée actuellement entre cinq et dix jours par les responsables du projet, en fonction des connaissances préalables du participant. ... vous donne une nouvelle compétence qui vous sera aussi d'une grande utilité dans votre activité quotidienne de physiothérapeute. ... vous donne le droit d'ajouter vos coordonnées sur une liste d'adresse disponible sur internet. ... vous permet de montrer aux assureurs, aux patients et au grand public que vous êtes également compétent en matière de prévention et de promotion de la santé.

... vous donne un avantage concurrentiel important face à d'autres intervenants, grâce à la combinaison de la physiothérapie et le conseil en motricité.

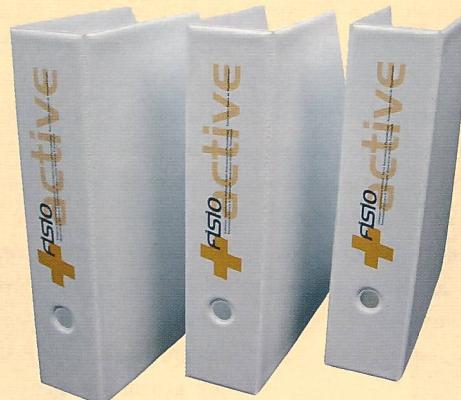
RatZurTat n'est disponible pour le moment qu'en version allemande. En Romandie, le besoin est actuellement à l'étude en vue de lancer un projet identique ou comparable en français.

Karin Niedermann, MPH, PT, Présidente de la Commission pour la prévention et la promotion de la santé publique, Dr.phil., MPH Oliver Padlina, chef du projet RatZurTat, Institut scientifique du sport, Macolin

CASSETTES DE STOCKAGE POUR LA REVUE FISIO ACTIVE

(lin) Vous trouvez un nouvel article à la Boutique FISIO: la cassette de stockage pour la revue FISIO Active; très pratique elle permet de stocker, à portée de main, les douze numéros de notre revue spécialisée. Les membres payent 10.– francs pour une cassette de stockage, les personnes non affiliées payent 15.– francs.

Vous pouvez commander ces cassettes de stockage tout simplement sur le site Internet de l'Association Suisse de Physiothérapie sous www.fisio.org > Service > Merchandising > Talon de commande. Mais vous pouvez aussi vous adresser au secrétariat général en téléphonant au 041 926 07 80.



SERVICES

RÉDUCTION SUR LES MEUBLES DE QUALITÉ

20 à 23 pour cent de réduction sur des meubles

En tant que membre de l'Association Suisse de Physiothérapie, vous faites partie d'une clientèle que a été choisie, à laquelle Büwo – l'aide à l'achat – propose tout au long de l'année des meubles de fabricants et grossistes de tout premier rang à des conditions très séduisantes. Grâce à une organisation soucieuse d'économie et à des remises avantageuses de gros client, on peut acheter des meubles à des expositions dans des fabriques réparties dans toute la Suisse, en bénéficiant d'un rabais de 20 à 23 pourcent sur paiement comptant, grâce à la carte d'acheteur Büwo.

Qualité et service sont écrits en majuscules

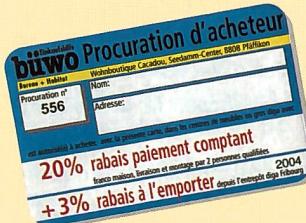
Un qualité supérieure à la moyenne à des prix raisonnables, c'est le slogan principal de la politique

appliquée en matière d'assortiment. Le plaisir est double et dure longtemps: les prestations de garantie associées à la qualité des meubles!

La livraison et le montage ont lieu franco domicile et sont assurés avec compétence par deux spécialistes, sans frais supplémentaires!

Si vous ne possédez pas encore la carte d'acheteur Büwo, il vous suffit de la demander au secrétariat général; vous pourrez alors vous précipiter dans le paradis du meuble. Les expositions et les heures d'ouverture sont indiquées au verso de la carte.

L'Associations Suisse de Physiothérapie et Büwo vous souhaitent beaucoup de plaisir à bénéficier de ces avantages.



CARTES VISA ET MASTERCARD À PRIX RÉDUIT À LA CORNÈR BANK

Les membres de l'Association Suisse de Physiothérapie reçoivent à la Cornèr Bank SA la carte VISA et la MasterCard au prix spécial de 50.– francs au lieu de 100.– francs. Quant à la carte supplémentaire Classic, elle coûte 50.– francs.

Vous ne devez pas ouvrir un compte à la Cornèr Bank pour pouvoir profiter de cet avantage. Vous recevez chaque mois un décompte détaillé de vos dépenses. Les membres qui ont déjà une carte VISA ou MasterCard peuvent également bénéficier de cette offre spéciale.



Vous pouvez commander le formulaire de demande au secrétariat général en téléphonant au 041 926 07 80 ou par e-mail info@fisio.org. Vous pouvez aussi le télécharger sur le site Internet de l'Association Suisse de Physiothérapie. Après la connexion à Extranet, choisissez Service > Feuilles informatives > Divers > carte VISA et MasterCard.

Les collaborateurs de la Cornèr Bank SA répondent volontiers à vos questions sur la carte VISA et la MasterCard au numéro 091 800 41 41.

SERMED

INFORMATION À NOS MEMBRES DE SUISSE ROMANDE

Dans le dernier envoi de sermed (début décembre 2003), nous avons évoqué l'offre de perfectionnement proposé en collaboration avec l'Ecole Club Migros. Malheureusement, Migros n'accorde une réduction sur les cours qu'aux clients de Suisse alémanique. C'est la raison pour laquelle la feuille volante proposant cette

offre n'a pas été envoyée en Suisse romande.

Nous vous remercions de votre compréhension et pouvons vous assurer que nous allons nous efforcer de mettre sur pied au plus vite une offre adéquate pour les membres romands.

Secrétariat sermed

ASSOCIATION CANTONALE VAUDOISE

INFORMATIONS SUR LES ACTIVITÉS

Nous vous souhaitons une période de Fête agréable et reposante!

Voici quelques informations sur nos activités pour les deux prochains mois:

le 14 janvier 2004 à 20 heures à l'hôtel de Ville à Bussigny: Rencontre des physiothérapeutes participants à la garde de physio resp.

le 29 janvier 2004 dès 16 heures 30 au CHUV: colloque de formation destiné aux professionnels de la petite enfance. Nous organisons cette rencontre avec le Service de la Santé Publique du Canton de Vaud, afin de créer un lien entre les milieux sociaux et

médicaux

le 30 janvier 2004 à 17 heures à FISIOVAUD, Ecublens: réunion des modérateurs de cercles de qualité

le 05 février 2004 à Crêt Bérard, Puidoux: Assemblée Générale de FISIOVAUD

le 19 février 2004 à 19 heures 30 à fisiovaud, Ecublens: formation sur la désinfection et l'hygiène de surface

Avec tous nos vœux pour cette Nouvelle Année.

Au nom du comité
Suzanne Blanc-Hemmeler

ASSOCIATIONS CANTONALES ROMANDES

RÉUNION DES MODÉRATEURS DES CERCLES DE QUALITÉ

Nous sommes intéressés à organiser une rencontre des modérateurs romands et il nous semblerait utile de pouvoir partager nos expériences, nos plaisirs ou nos difficultés.

Cette réunion se fera le 30 janvier 2004 à 17 heures, à FISIOVAUD, Route du Bois 17, 1024 Ecublens, Tél. 021 691 21 48.

Pour les inscriptions, veuillez confirmer votre présence à Eveline Bodmer, 68 bis Frank Thomas, 1208 Genève, Tel. 022 786 06 24, Fax 022 786 06 23, E-mail. roux.e@iprolink.ch.

INTERVISTA CON BARBARA VÖGELI

«ANCHE NOI DOBBIAMO IMPARARE A MEMORIA INTERE LISTE DI VOCABOLI»

(lin) Il programma per il Congresso dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia del 14/15 maggio a Lugano è ormai pronto. In allegato trovate l'opuscolo del congresso con il programma preciso e gli abstract dei diversi relatori. Tutte le relazioni del congresso potranno essere seguite nelle lingue italiano, francese e tedesco. Alla comprensione ottimale nelle tre lingue nazionali provvederà un team di traduttori simultanei.

FISIO Active ha parlato con Barbara Vögeli, interprete di lunga esperienza, sulla sua professione.

Quante lingue parla?

B.V.: «La mia lingua materna è il tedesco. Come lingue straniere ho imparato il francese, l'inglese, l'italiano e l'arabo.»

E fa la traduzione simultanea in tutte queste lingue?

B.V.: «No, non è possibile. Gli interpreti seri traducono da due lingue straniere nella lingua materna oppure da una lingua straniera nella lingua materna e viceversa. Io personalmente mi sono specializzata nelle versioni tedesco-francese e francese-tedesco.» *Preferisce tradurre in francese o in tedesco?*

B.V.: «Per me è indifferente. Mi sento a mio agio in entrambe le lingue. Ciò dipende sicuramente dall'esercizio. Nel mio lavoro quotidiano traduco sempre nelle due direzioni.»

Cosa trova particolarmente affascinante nel lavoro di traduttrice simultanea?

B.V.: «La continua sfida di imparare qualcosa di nuovo, incontrare nuove persone e facilitare la comunicazione fra diversi gruppi linguistici. Tutto questo mi affascina molto.»

Si deve preparare ogni volta per una manifestazione? O addirittura imparare a memoria i termini tecnici?

B.V.: «Prima di ogni manifestazione ci preparamo in modo molto accurato. Studiamo a fondo gli atti disponibili e attingiamo a tutte le fonti d'informazione. I termini tecnici vengono meticolosamente elencati con le rispettive traduzioni. E poi bisogna sbobbare, perché anche noi dobbiamo imparare a memoria intere liste di vocaboli.»

Come si comporta se durante la traduzione non capisce che cosa dice o intende dire l'oratore?

B.V.: «Quando l'oratore non viene capito non c'è possibilità di tradurlo correttamente. A questo punto o dobbiamo intervenire e invitare l'oratore a ripetere il suo intervento o sorvoliamo la traduzione. Grazie alla seria preparazione abbiamo anche la possibilità di completare i frammenti del discorso che abbiamo capito e di riprodurre così il filo del discorso.»

Il suo lavoro richiede la massima concentrazione. Per quanto tempo può tradurre ininterrottamente?

B.V.: «Da noi è richiesta la massima concentrazione. Per questo motivo nessun interprete può lavorare più di due o due ore e mezza di fila. Per rendersi conto della concentrazione necessaria basta provare a tradurre nella propria lingua, cioè per esempio in svizzero tedesco, un notiziario trasmesso

RITRATTO

Cognome:
Vögeli

Nome:
Barbara

Data di nascita:
8 giugno 1951

Stato civile:
coniugata

Hobby:
storia (soprattutto egittologia),
musica classica, trekking

Traduttrice simultanea dal:
1995

Primo ingaggio per l'Associazione Svizzera di Fisioterapia: 1997 (seduta del Comitato centrale), collaboratrice della Rémy Kohler SA

in televisione in buon tedesco. Già questo esercizio è molto difficile, anche se non si ha a che fare con una lingua straniera.»

Come si fa a diventare traduttori simultanei?

B.V.: «Vi sono molte vie per diventare traduttori simultanei. Accanto a buone conoscenze delle lingue, bisogna disporre di un ampio bagaglio di conoscenze. Anche un interprete affermato non può mai pretendere di non avere più niente da imparare. Ogni traduttore ha il dovere di tenersi costantemente aggiornato in tutti i campi del quotidiano e naturalmente nei settori in cui deve tradurre.»

Un vasto numero di abstract

(pb) Il segretariato generale dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia è stato lieto di aver ricevuto un vasto numero di abstract per il congresso di Lugano. Tutti i lavori pervenuti entro il 30 settembre sono stati esaminati dai periti e raccomandati o meno per il congresso. Considerato il folto numero

dei lavori, non si sono purtroppo potuti prendere tutti in considerazione.

Ringraziamo sentitamente le autrici e gli autori per il loro impegno!

Con queste relazioni e poster possiamo offrirvi a Lugano un congresso interessante e svariato. Annunciatevi subito!



Barbara Vögeli al lavoro!



Partecipanti: 1. Lone Larsen (PT), 2. Christine Meier (ET), 3. PD Dr. T. Stoll (AZ), 4. Bruno Keel (Soz.arb.), 5. Jürg Stoll (PT), 6. Jill Moosbrugger (ET), 7. Kurt Luyckx (PT), 8. Monika Finger (PT), 9. Sandra Brueren (PT), 10. Doris Rüedi (PT), 11. Anne Berthou (PFL), 12. Lucien Portenier (PFL), 13. Béatrice Giachino (PT), 14. Heidi Zimmermann (PFL), 15. Brigitte Eggenberger (ET), 16. E. Omega Huber (PT), 17. Dr. Eva Grill (Projektleiterin), 18. Prof. Dr. G. Stucki (Direktor ICF Branch in München)

ATTIVITÀ

CONFERENZA DI CONSENTO ICF

Dal 28 novembre al 1° dicembre 2003 ha avuto luogo nell'idilliaca cornice del convento di Seeon presso Monaco la 4° Conferenza di consenso ICF (ICF = International Classification of Functioning, Disability and Health) (vedi anche articoli in FISIO Active 6/2002, 4/2003, e 7/2003).

Circa 100 esperti provenienti dai settori fisioterapia, ergoterapia, assistenza sociale, cura infermieristica e servizio medico nonché diversi rappresentanti dei partner di cooperazione (cliniche e associazioni professionali) di Germania, Austria e Svizzera si sono incontrati per elaborare i core set ICF per la riabilitazione.

Lo scopo della conferenza era di selezionare le categorie rilevanti

dal punto di vista dei pazienti fra una totalità di 30 capitoli dell'ICF per lo sviluppo di core set per la riabilitazione precoce. 12 gruppi di lavoro, distribuiti fra i rami «cardiopolmonare», «muscoloscheletrico», «neurologico» e «geriatrico» hanno discusso in modo sistematico, secondo una procedura prestabilita, nonché selezionato ed elaborato le categorie rilevanti e tipiche. I core set così elaborati vengono ora sottoposti a una nuova verifica e passeranno poi alla fase sperimentale.

Per tutti i partecipanti, lo studio intenso e impegnato dell'ICF, lo scambio interdisciplinare e i contatti personali e collegiali sono stati un avvincente esperienza e un prezioso arricchimento.

Sulla scorta di queste esperienze ci sentiamo più motivati a integrare ulteriormente il modello nella prassi.

INCONTRO DEI FISIOTERAPISTI CAPO DEL 13 NOVEMBRE 2003

(lin) Circa 120 fisioterapisti capo si sono riuniti il 13 novembre alla Haus des Sportes di Berna. Erika Omega Huber ha guidato la giornata.

Il primo ospite Pierrette Chenevard, direttrice del Centro H+ Formazione, ha parlato dell'aggiornamento dei dirigenti rilevando che un dirigente non deve essere competente soltanto nel campo professionale ma deve essere anche esperto di management. Successivamente Rolf Gehri della Swissmedic ha presentato i requisiti legali relativi ai prodotti medicinali, chiarendo molti punti nel suo esposto molto dettagliato.

Troverete ulteriori informazioni su questo argomento importante digitando www.swissmedic.ch/md.asp.

Dopo l'intervallo di mezzogiorno si sono tenute delle tavole rotonde sull'aggiornamento dei quadri e sulle strutture di gestione negli ospedali nonché sui T-Pathways, presentati nel corso della mattinata da Erika Omega Huber.

Dopo una breve discussione su quanto detto nelle tavole rotonde Stéphane Brand e Martine Berset hanno presentato un progetto nel quadro di H+, in cui sono stati esaminati cinque processi (T-Pathways) in 17 istituzioni. Hanno parlato delle esperienze fatte all'ospedale cantonale di Friborgo.



Le tavole rotonde hanno dato adito ad approfondite discussioni.



Lorenz Radlinger, Erika Huber e Dominique Monnin consegnano il premio ai due vincitori.

CONVEGNO ANNUALE DEL 14 NOVEMBRE 2003

(lin) La mattinata del convegno annuale è stata dedicata alle informazioni concernenti l'Associazione. I membri del Comitato centrale hanno presentato le attività dei loro reparti.

Il pomeriggio due ospiti hanno fatto conoscere il loro punto di vista sulla fisioterapia e sulla sanità.

- Nel suo esposto la consigliera nazionale PPD Doris Leuthard ha esortato le fisioterapisti e i fisioterapisti ad essere più attivi nel campo della prevenzione e solo nella discussione aperta in seguito ha trattato i problemi politici del momento. Ha detto chiaramente che l'abolizione dell'obbligo di contrarre è inevitabile e che, come in tutti gli altri settori, il mercato dovrebbe giocare anche nella fisioterapia.

- Willy Oggier, consulente indipendente ed economista della sanità, ha mostrato in seguito molto acutamente quello che è successo ultimamente sul piano politico. Pur sottolineando

che nell'ambito della seconda revisione LAMal sono state fatte delle «abbracciate», egli parte dal presupposto che l'abolizione dell'obbligo di contrarre sia incontestabile. Oggier ha delineato scenari possibili e ha dato consigli pratici.

Poiché nel 2003 non si è tenuto un congresso nazionale, il premio della ricerca è stato assegnato nel corso del convegno annuale. Il 14 novembre sono stati premiati due lavori, uno di Edmund Biason, fisioterapista all'ospedale universitario di Ginevra e uno di Christina Vollenwyder-Riedler. Prossimamente si potrà leggere un estratto dei due lavori di ricerca nella rivista FISIO Active.



Nella sua relazione Doris Leuthard ha messo l'accento sulla prevenzione.

DIALOGO FISIO.ORG SI È DATA UNA NUOVA VESTE

(bw) Ultimamente il sito internet dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia è stato rielaborato – tutti i contenuti sono stati copiati in un nuovo Content Management System (CMS). Questo ci faciliterà la manutenzione del sito vi è semplificherà la navigazione.

Quale sono le novità più importanti?

- In prima pagina invece del testo continuo ora troverete una serie

di «teaser» che vi porteranno direttamente ai principali contenuti del sito.

- Alla rubrica «Professione/formazione» è stata ampliata la parte concernente la formazione. Alcuni contenuti esistenti sono stati sistemati in un altro posto. Sotto «search» avete ora a disposizione la ricerca integrata del testo intero per facilitarvi la ricerca dei contenuti.
- I contenuti di Extranet sono stati assegnati direttamente alle singole rubriche. Se avete il login o meno potrete vedere o

avrete accesso a una quantità maggiore o minore di contenuti, a seconda dei vostri diritti di utente (Members only). La cosa migliore da fare è di effettuare il login non appena iniziate la vostra visita! Se non siete ancora registrati lo potrete fare digitando «registrazione». I vostri diritti di utente saranno liberati poco dopo.

- In seguito al passaggio al nuovo CMS, la sua password per la vecchia pagina web non è più valida. Con la Newsletter di

novembre ha ricevuto la nuova password. A proposito di Newsletter: Se non l'ha ancora ricevuta può andare sulla voce «Profili» dopo aver effettuato il login, e richiedere la Newsletter oppure cancellarne l'ordinazione. Basta un click del mouse.

- La ricerca dei terapisti funziona ora anche per cantone.

Abbiamo risvegliato il suo interesse? Speriamo che venga a visitarci a [fisio.org!](http://fisio.org)!

La quarta componente è un workshop di un giorno a Macolin. I consulenti hanno occasione di conoscere le loro colleghi e i loro colleghi e possono esercitare le situazioni di consulenza con giochi di ruolo e il sostegno didattico di consulenti qualificati ed esperti. Alla fine del workshop ricevono una certificazione che attesta la formazione assolta e il superamento dell'esame. Il loro nome viene memorizzato in una banca dati che è disposizione dei medici che cercano un consulente per i loro pazienti.

tutti i fisioterapisti che vogliono affermarsi nei rami prevenzione e promozione della salute.

Con un certificato come consulenti del movimento

... assolvete un interessante perfezionamento che l'associazione vi riconosce con sei giorni di perfezionamento – la parte e-learning viene attualmente stimata dai responsabili del progetto a cinque a dieci giorni, a seconda delle conoscenze preliminari;

... acquisite una nuova competenza che vi sarà utile anche nel lavoro fisioterapico quotidiano;

... venite inseriti in un elenco di indirizzi disponibile in Internet;

... mostrate agli assicuratori, ai pazienti e a un ampio pubblico che siete competenti e impegnati anche nel campo della prevenzione e della promozione della salute;

... conquistate con la combinazione di fisioterapia e consulenza del movimento un importante vantaggio concorrenziale rispetto ad altri operatori.

35

WWW.RATZURTAT.CH PERFEZIONAMENTO COME CONSULENTE DEL MOVIMENTO

L'Ufficio federale dello sport di Macolin e l'Università di Zurigo hanno sviluppato «RatZurTat», che è al contempo un programma di perfezionamento su base Internet e uno strumento di lavoro.

La Commissione Prevenzione e promozione della salute si è impegnata fin dall'inizio per coinvolgere i fisioterapisti in questo progetto. In questa primavera circa una dozzina di fisioterapisti ha potuto partecipare alla valutazione del software (facilità di comprensione, layout, ecc.).

Ora è arrivato il grande momento. A potire dal primo gennaio sarà attiva la pagina web www.ratzurtat.ch. Il programma comprende quattro parti, di cui le prime tre sono basate su Internet (e-learning) e la quarta sarà sotto forma di workshop.

Programma in quattro parti

La prima parte è composta di moduli con supporto video e audio. Questi moduli forniscono ai futuri consulenti le conoscenze necessarie per la consulenza. I temi centrali sono «movimento», «modello transteorico», «i principi della consulenza». Una volta elaborati

tutti i moduli didattici e imateriali ad essi connessi, lo studente può passare alla seconda componente.

La seconda parte consiste nel software «RatZurTat». Con questo software i consulenti imparano come è strutturata una consulenza e come funziona concretamente. Il software può essere utilizzato offline anche successivamente nel lavoro di consulenza come strumento di lavoro. Esso contiene diversi strumenti di analisi: p.e. motivazione, barriere contro o facilitatori a favore di un maggiore movimento; test sullo stato di salute (Par-Q) e documenti di lavoro (p.e. scadenzario e contratto per il sostegno degli obiettivi di movimento stabiliti). Successivamente, nella situazione di consulenza queste informazioni possono essere memorizzate con il software RatZurTat e se necessario, stampate e firmate sotto forma di contratto.

La terza parte consiste nell'esame. I consulenti devono affrontare una prova multiple-choice che contiene una serie di domande. L'esame, che ha una durata limitata, verifica in modo approfondito le conoscenze acquisite dall'esaminando. Se quest'ultimo supera il test può partecipare al workshop.

La versione sperimentale ha riscontrato reazioni positive

I risultati della valutazione formale, eseguita da fisioterapisti, studenti di sport e medici su una versione sperimentale, ha confermato che il software «RatZurTat» è giudicato da buono a ottimo da quasi tutti gli esaminatori. Il programma è considerato inoltre utile e la sua struttura di facile comprensione. Alla domanda se gli esaminatori possono immaginarsi di utilizzare RatZurTat come programma di perfezionamento o addirittura come strumento di lavoro, quasi tutti hanno risposto affermativamente. Per il 2005 è previsto uno studio di efficacia che permetterà di constatare fino a che punto una consulenza basata su RatZurTat è in grado di motivare le persone fisicamente inattive a diventare più attive e a sostenerle nel processo di cambiamento del comportamento.

I fisioterapisti si impegnano sempre più in progetti di prevenzione e promozione della salute e mirano a prendere sempre più piede in questi due campi, che soprattutto per i fisioterapisti indipendenti rappresentano una valida alternativa all'attività terapeutica in campo LAMal. Il precoce coinvolgimento della fisioterapia nel progetto «RatZurTat» rappresenta un ottimo trampolino di lancio e un anticipo sugli altri operatori per

Attualmente RatZurTat è disponibile solo nella versione tedesca. Nella Svizzera romanda si sta accertando se sussiste la richiesta di un progetto simile o identico in lingua francese.

Karin Niedermann, MPH, fisioterapista, Presidentessa della Commissione per la prevenzione e la promozione della salute, Dr. phil., MPH Oliver Padlina, Capo progetto RatZurTat, Istituto di scienza dello sport di Macolin.



RACCOGLITORI PER FISIO ACTIVE

(lin) Nella nostra boutique FISIO trovate un nuovo articolo: il pratico raccoglitore a forma di scatola per la rivista FISIO Active. Il raccoglitore vi consentirà di archiviare in modo ordinato le dodici edizioni della rivista e di averle sempre a portata di mano. Il costo di una scatola è di 10.– franchi per i

membri e 15.– franchi per i non membri.

Ordinate il raccoglitore sulla homepage dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia al [> Servizi > Merchandising > Tagliando di ordinazione](http://www.fisio.org). Il Segretariato generale è lieto di ricevere la vostra ordinazione anche per telefono al numero 041 926 07 80.

SERVIZI

VISA E MASTERCARD DELLA CORNÈR BANCA A PREZZO RIDOTTO

I membri dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia ricevono dalla Cornèr Banca SA le carte di credito VISA e MasterCard al prezzo speciale di 50.– franchi invece di 100.–. La carta supplementare Classic costa 50.– franchi.

Per beneficiare di questa offerta non è obbligatorio aprire un conto presso la Cornèr Banca. Riceverete ogni mese un chiaro conteggio delle spese. Anche i membri che hanno già una carta VISA o MasterCard possono avvalersi di questa possibilità.

Il modulo di richiesta può essere ordinato presso il segretariato generale al numero 041 926 07 80 o per e-mail info@fisio.org. Il modulo può essere scaricato anche dalla homepage dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia. Dopo il login in Extranet andate su Servizi > Download > Varie > Carta VISA e MasterCard.

Per ulteriori domande sulla VISA e la MasterCard potete rivolgervi ai collaboratori della Cornèr Banca SA al numero 091 800 41 41.



SERVIZI

SCONTI SU MOBILI DI QUALITÀ

Riduzione su mobili di qualità
I membri dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia appartengono a una clientela selezionata, a cui la guida all'acquisto Büwo offre tutto l'anno mobili di fabbricanti di e grossisti leader a condizioni allettanti.

Grazie a un'organizzazione che permette di ridurre i costi e a vantaggiosi acquisti all'ingrosso, con la tessera di cliente Büwo si possono acquistare mobili in esposizioni di fabbrica, distribuite in tutta la Svizzera, con uno sconto del 20 a 23 percento pagando in contanti.

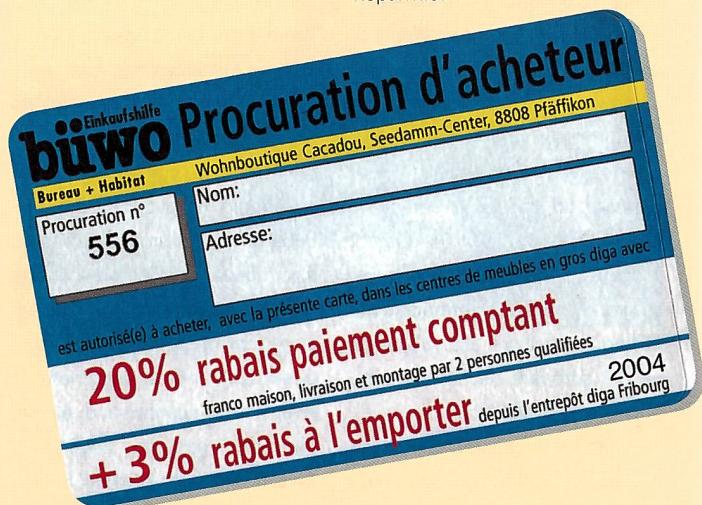
Ottima qualità e assistenza ai clienti

Qualità superiore alla media a prezzi ragionevoli è il motto della politica concernente l'assortimento. Con le prestazioni di garanzia, avete la certezza di acquistare mobili di qualità che vi accompagneranno per molto tempo.

La consegna franco domicilio e il montaggio sono eseguiti a regola d'arte da due specialisti. Senza costi supplementari!

Se non siete ancora in possesso della tessera di cliente Büwo, richiedetela al segretariato generale e tuffatevi nel paradiso dell'arredamento più vicino a voi. Le esposizioni e gli orari d'apertura sono indicati sul retro della tessera.

L'Associazione Svizzera di Fisioterapia e Büwo vi augurano buon divertimento all'insegna del risparmio.





Amigues, J. P.:
Osteopathie Kompendium
Theorie und Praxis
2004. 223 S., 159 Abb., 12 Tab., geb., CHF 67.–
(Sonntag) 3-8304-9003-8

Barral, J.-P.:
Manuelle Thermodiagnose
2003. 132 S., Abb., geb., CHF 64.–
(Urban & Fischer) 3-437-56720-9

Biewald, F. (Hrsg.):
Das Bobath-Konzept
Wurzeln, Entwicklungen, neue Aspekte
2004. 204 S., 40 Abb., kart., CHF 40.–
(Urban & Fischer) 3-437-45636-9

Ein Portrait des Bobath-Konzepts mit seinen Wurzeln, Entwicklungen und neuen Erkenntnissen – aus der Sicht von Physio-, Ergo- und Sprachtherapeuten, Medizinern, Pflegenden, einer Mutter und eines Patienten.

Brötz, D. / M. Weller:
Diagnostik und Therapie bei Bandscheibenschäden
Neurologie, Physiotherapie und das McKenzie-Konzept
2004. 217 S., 184 Abb., 15 Tab., kart., CHF 81.50
(Thieme) 3-13-132101-6

Gutenbrunner, C. / G. Weimann (Hrsg.):
Krankengymnastische Methoden und Konzepte
Therapieprinzipien und -techniken systematisch dargestellt
2003. 558 S., 114 Abb., 28 Tab., geb., CHF 101.–
(Springer) 3-540-43524-7

Kolster, B. C. / H. Marquardt:
Reflextherapie
Bindegewebsmassage, Reflexzonentherapie am Fuss
(Physiotherapie Basics)
2003. 226 S., 438 Abb., 9 Tab., geb., CHF 56.–
(Springer) 3-540-00094-1

Kubny-Lüke, B. (Hrsg.):
Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie
2003. 403 S., 52 Abb., 24 Tab., geb., CHF 67.–
(Thieme) 3-13-125571-4

Dieses Buch stellt ET-Schülern, Studenten aber auch berufstätigen Ergotherapeuten das Arbeitsfeld der Psychiatrie vor. Sie lernen u.a. Klassifikationen psychischer Erkrankungen kennen (ICD 10, DSM IV, ICF), Krankheitsbilder der Allgemeinpsychiatrie und die ergotherapeutischen Arbeitsweisen in der Psychiatrie.

Larsen, C.:
Füsse in guten Händen
Spraldynamik – programmierte Therapie für konkrete Resultate
2003. 220 S., Abb., geb., CHF 97.– (Thieme)
3-13-135551-4

Leach, R. A.:
The chiropractic theories
A textbook of scientific research
2003. 448 p., ill., cloth, ca. CHF 110.–
(Lippincott) 0-683-30747-9

Peterson, D. H. / T. F. Bergmann:
Chiropractic technique
2nd ed. 2003. 532 p., ill., cloth, ca. CHF 213.–
(Mosby) 0-323-02016-X

Redwood, D. / C. S. Vleveland:
Fundamentals of chiropractice
2003. 700 p., ill., board, ca. CHF 128.– (Mosby)
0-323-01812-2

Speece, C. A. / W. T. Crow / S. L. Simmons:
Osteopathische Körpertechniken nach W. G. Sutherland
Ligamentous articular strains (LAS)
2003. 128 S., Abb., geb., CHF 81.50
(Hippocrates) 3-8304-5266-7

Tomasits, J. / P. Haber:
Leistungsphysiologie
Grundlagen für Trainer, Physiotherapeuten und Masseure
2003. 209 S., kart., CHF 48.– (Springer)
3-211-00802-0

Berg, F. van den et al. (Hrsg.):
Angewandte Physiologie – Bd. 4
Schmerzen verstehen und beeinflussen
2003. 393 S., 219 Abb., 55 Tab., geb., CHF 89.–
(Thieme) 3-13-131111-8

Endlich Band vier! Aus dem Inhalt: Peripherie und zentrale Schmerzmechanismen, Einfluss von Schmerz auf die verschiedenen Organ- und Funktionssysteme des Körpers und auf das Erleben und Verhalten der Betroffenen, viele Schmerzursachen, auch onkologische, die Physiotherapie bei Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen, und die Bedeutung der Ernährung.

Huber und Lang – Ihre Fachbuch- und Medienhandlung!

Preisänderungen vorbehalten / Sous toute réserve de changement de prix



Bestellung

Name _____

Anzahl _____ Buchtitel _____

Vorname _____

Anzahl _____ Buchtitel _____

Strasse _____

Anzahl _____ Buchtitel _____

PLZ/Ort _____

Anzahl _____ Buchtitel _____

Datum/Unterschrift _____

Anzahl _____ Buchtitel _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen und an eine der folgenden Adressen senden:

Huber & Lang, Schanzenstrasse 1, Postfach, 3000 Bern 9, Fax 031 300 46 56
Huber & Lang, HUMANA, Stadelhoferstrasse 28, Postfach, 8021 Zürich 1, Fax 043 268 32 20

Ich bestelle zusätzlich die Neuheiten-Highlights zum Thema:

- | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Online-Zeitschriften / Online Journals | <input type="checkbox"/> Medizin | <input type="checkbox"/> Pflege | <input type="checkbox"/> Psychologie | <input type="checkbox"/> Tiermedizin |
| <input type="checkbox"/> Naturwissenschaften / Technik | <input type="checkbox"/> Naturheilverfahren | <input type="checkbox"/> Physiotherapie | <input type="checkbox"/> Informatik | <input type="checkbox"/> ius / Recht |
| <input type="checkbox"/> Heilpädagogik / Pädagogik | <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Zahnmedizin | | |

kurs

Verband/Association/Associazione

INTERDISziPLINÄRES KURSANGEBOT DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES 2003

2003

Berufspädagogik Grundlagenmodul

Einführung in grundlegende berufspädagogische Fragestellungen

* 9. bis 12.12.2003 Zürich

* 2. bis 5.12.2003 Aarau

Berufspädagogik 4

Auswertung und Beurteilung von Lernprozessen

* 16./17.12.2003

* Diese Kurse werden an verschiedenen Daten durchgeführt.

Die Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes erteilt weitere Auskünfte (T 041 926 07 80).

38

Physioactive I/2004

Dauer und zeitlicher Aufwand

Das Nachdiplomstudium ist berufsbegleitend konzipiert. Es umfasst im Vollausbau drei Nachdiplomkurse. Die einzelnen Nachdiplomkurse dauern ein Jahr. Der **NDK 2** umfasst 30, der **NDK 3** 32 Präsenzstage, was 200 bzw. 215 Lektionen entspricht. Für die individuelle Vor- und Nachbearbeitung, Besprechungen, Prüfungsvorbereitungen und das Verfassen und Präsentieren schriftlicher Arbeiten im NDK 2 sind mindestens 150 und im NDK 3 mindestens 200 zusätzliche Stunden einzurechnen.

Daten 2003 bis 2006

(NDS = Nachdiplomstudium / NDK = Nachdiplomkurs)

NDS B Anmeldeschluss bis: 30. November 2003

NDK 2 B Kursbeginn: 29. März 2004

Kursende: 11. März 2005

NDK 3 B Kursbeginn: 25. April 2005

Kursende: 02. Juni 2006

NDS C Anmeldeschluss bis: 30. Juni 2004

NDK 2 C Kursbeginn: 25. Oktober 2004

Kursende: 30. September 2005

NDK 3 C Kursbeginn: 14. November 2005

Kursende: 01. Dezember 2006

Kosten

NDK 2 und 3: Total CHF 17 600.–, zuzüglich CHF 300.– Aufnahmegebühren. Preisänderungen vorbehalten.

Lehrgangsbroschüren und Anmeldeformulare

Die Lehrgangsbroschüre und Anmeldeformulare können eingesehen und heruntergeladen werden unter www.weg-edu.ch oder unter Telefon 062 837 58 58 oder E-Mail info@weg-edu.ch bestellt werden.

NACHDIPLOMSTUDIUM MANAGEMENT IM

GESUNDHEITSWESEN NDS MG

Das WE'G positioniert sich mit dem neu entwickelten Nachdiplomstudium Management im **Gesundheitswesen (MG)** als Anbieter von theoretisch fundierten und praxisrelevanten Weiterbildungsangeboten im sich wandelnden Bildungssystem. Es orientiert sich dabei an spezifischen Karrieremustern und Weiterbildungsbedürfnissen von Angehörigen von Gesundheitsberufen in Führungspositionen.

Das Nachdiplomstudium (NDS) startet im Herbst 2003 mit dem Nachdiplomkurs 2 (NDK 2), an den der Nachdiplomkurs 3 (NDK 3) anschliesst. In einem zweiten Schritt wird der Nachdiplomkurs 1 (NDK 1) erarbeitet und voraussichtlich im Jahr 2005 ins NDS integriert. Der Lehrgang Höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe Stufe 1 (HFG) mit Schwerpunkt Management sowie der Bereichsleitungslehrgang (BL) mit zusätzlich besuchten Führungskursen werden bis auf weiteres als NDK 1 und damit als Eintrittsvoraussetzung in den NDK 2 anerkannt.

Teilnehmende

Die Nachdiplomkurse 2 und 3 richten sich an Personen mit beruflichem Hintergrund im Gesundheitswesen, welche Führungsfunktionen in Spitexorganisationen, Akutspitätern, Psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationszentren, Heimen und Schulen für Gesundheitsberufe auf mittleren und oberen Ebenen innehaben oder sich auf Managementaufgaben auf Geschäftsebene vorbereiten.

ANMELDE-/BESTELLTALON

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Ich möchte detaillierte Informationen zu folgendem/n Kurs/en:

Ich bestelle hiermit unverbindlich und kostenlos die Broschüre «Fort- und Weiterbildung 2003» des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Einsenden an:

Schweizer Physiotherapie Verband
Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee



Kantonalverbände/Associations cantonale/ Associazioni cantonali

Bitte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kantonalverbände und Fachgruppen den offiziellen Anmeldeatalon auf Seite 51 benützen!

KANTONALVERBAND AARGAU

Montag, 12. Januar 2004

Thema	Kopf- und Gesichtsschmerz aus Sicht der Bindegewebsdiagnostik
Referent	Werner Strelbel, dipl. Physiotherapeut
Ort	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad
Zeit	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, 19. Januar 2004

Thema	Kopf- und Gesichtsschmerz aus Sicht der Triggerpunktbehandlung
Referent	Roland Gautschi, dipl. Physiotherapeut, IMTT-Instruktor
Ort	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad
Zeit	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, 19. April 2004

Thema	Kopf- und Gesichtsschmerz aus Sicht der Akupunktur
Referentin	Frau Dr. med. Kerstin Warnke, Leitende Fachärztin für Orthopädie und Sportmedizin, Traditionelle chinesische Medizin
Ort	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad
Zeit	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, 3. Mai 2004

Thema	Kopf- und Gesichtsschmerz und Entspannung
Referent	Frau S. Pedroli, klinische Psychologin, Rehaclinic Zurzach
Ort	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad
Zeit	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, 18. Oktober 2004

Thema	Kopf- und Gesichtsschmerz aus der Sicht der Osteopathie
Referent	Simon Sidler, dipl. Physiotherapeut, Osteopath, Fachlehrer
Ort	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad
Zeit	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, 15. November 2004

Thema	Kopf- und Gesichtsschmerz aus Sicht des Neurologen
Referent	noch nicht bekannt
Ort	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad
Zeit	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Bei allen Fortbildungen ist keine Anmeldung erforderlich. Für Mitglieder sind die Veranstaltungen gratis, Nichtmitglieder bezahlen Fr. 30.–.

KANTONALVERBAND BEIDER BASEL

KURS FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN

Kursleitung	Andreas M. Bertram
Datum	Kurs in 2 Teilen Donnerstag, 11. März, bis Samstag, 13. März 2004 und Donnerstag, 18. März, bis Samstag, 20. März 2004
Zeit	jeweils von 09.00 Uhr bis zirka 17.00 Uhr, am Samstag bis zirka 16.00 Uhr
Ziel	Vorstellung neuer Denkmodelle im physiotherapeutischen Arbeiten, Auffrischen und Wiederaktivieren klassischer Behandlungskonzepte und ihr derzeitiger Anwendungsstand. Die KursteilnehmerInnen lernen, Behandlungstechniken und funktionelle therapeutische Übungen problembezogen anzuwenden und sie diagnose- und patientengerecht zu instruieren. Anhand standardisierter Tests wird die Wirksamkeit der durchgeföhrten Behandlung direkt überprüfbar (clinical reasoning).
Inhalte	<p>Teil 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analytisches Verständnis der normalen Bewegung mittels definierter Beobachtungskriterien • Ganganalyse und Gangschulung • Aktuelle Befundaufnahme und Behandlungsverlaufsprotokoll (anhand von Beispielen) • Die Integration der Neuralstrukturen in Befund und Therapie • Die Reaktionen des Nervensystems auf Bewegung (Neurodynamik) • Charakteristische Probleme der Pathoneurodynamik • Neue Aspekte der Skoliosebehandlung <p>Teil 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionelle Biomechanik des Bewegungssystems (theoretisch und praktisch) • Befund der Neuralstrukturen innerhalb des funktionellen Status • Das neuromotorische Lernverhalten • Das selektive Muskeltraining in der praktischen Anwendung • Dysfunktionen lokaler Muskeln und die daraus resultierenden Fehbelastungen • Darstellen und Üben der aktuellen Durchführung der Behandlungstechniken • Mobilisierende Massage • Widerlagernde Mobilisation • Hubfreie Mobilisation • Funktionsoptimierung funktionell verkürzter Muskeln
Zielgruppe	Dipl. PhysiotherapeutInnen, die nach einer Pause wieder in den Beruf einsteigen möchten
Ort	Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie Christina und Andreas M. Bertram-Morscher, Leimenstrasse 49, 4051 Basel
Kosten	Diesen Kurs können Sie nur als Block (zusammen) besuchen, weil sie aufeinander aufbauen. Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 990.–; Nichtmitglieder: Fr. 1090.–

11 mai 2004

La constipation

Dr Jean-Pierre DEDERDING, Médecin gastro-entérologue, Genève

Présentation du symptôme, des troubles à l'origine de ce symptôme, des moyens diagnostics et des filières thérapeutiques envisageables. Ce sujet est proposé en collaboration avec l'ASBUG.

8 juin 2004

Recherches cliniques réalisées à l'Ecole de Physiothérapie de Genève

Les noms des orateurs/trices et les titres vous seront communiqués ultérieurement

Il est intéressant de découvrir la méthodologie et la rigueur utilisées par les étudiants dans la réalisation d'une recherche clinique dont les sujets sont toujours d'actualité.

Responsable	John ROTH, 12 av. de Gallatin, 1203 Genève Téléphone 022 345 27 27 Fax 022 345 41 43 E-mail jroth@deckpoint.ch
--------------------	---

FORMATION CONTINUE POUR PHYSIOTHÉRAPEUTES –

PROGRAMME 2004

Pour plus d'informations, demandez la brochure des cours à l'adresse ci-dessus ou consultez le site www.physiogeneve.ch

No	Cours	Dates	Prix
		2004	
GE 0104	Les sacro-iliaques à leur juste place	6 et 7 mars	
	M. Ch. Richoz		Fr. 240.-
GE 0204	Raisonnement clinique	9 octobre	
	M. Ch. Richoz		Fr. 150.-
GE 0304	Concept Sohier III	12 et 13 mars	
	Révision du cours II		
	M. M. Haye		Fr. 350.-
GE 0404	Concept Sohier IV	7 et 8 mai	
	Hanche et genou		
	M. M. Haye		Fr. 350.-
GE 0504	Concept Sohier V	27 au 28 nov.	
	Pied et révision pratique des manœuvres destinées aux membres		
	M. M. Haye		Fr. 350.-
GE 0604	Instabilité lombaire	29 sept. au 1 ^{er} oct.	
	Mme E. Maheu		Fr. 500.-
GE 0704	Mobilisation des tissus neuroméningés	25 au 27 sept.	
	Mme E. Maheu		Fr. 500.-
GE 0804	Dysfonctions des muscles masticateurs, céphalés et cervicalgies	22 et 23 octobre	
	Dr D. Vuilleumier		Fr. 380.-
GE 0904	Genou et rééducation dans les lésions ligamentaires et articulaires	19 et 20 juin	
	M. K. Kerkour		Fr. 250.-
GE 1004	Approche thérapeutique des problèmes de l'épaule	3 octobre	
	K. Kerkour		Fr. 150.-
GE 1104	Taping: Applications pratiques	28 et 29 février	
	K. Kerkour		Fr. 280.-

GE 1203	Abdominaux Arrêtez le massacre	19 et 20 juin
	Posturo-Respiratoire –	20 et 21 nov.
	Méthode A.P.O.R	
	B. De Gasquet	Fr. 380.-
GE 1304	Renforcement musculaire dans la sobriété	20 mai
	M. Schenk	Fr. 150.-
GE 1404	Stretching préventif et curatif	25 sept.
	M. Schenk	Fr. 150.-
GE 1504	Concept Perfetti	2 au 4 avril
	M. P. Antoine	Fr. 500.-
GE 1604	Physiothérapie respiratoire différentielle guidée par l'auscultation pulmonaire I	14 au 16 mai
	M. G. Postiaux	Fr. 500.-
GE 1704	Physiothérapie respiratoire différentielle guidée par l'auscultation pulmonaire II	7 et 8 février
	M. G. Postiaux	Fr. 380.-
GE 1804	Physiothérapie respiratoire différentielle guidée par l'auscultation pulmonaire III/1	15 et 16 mai
	Rééducation des troubles de la déglutition chez l'adulte et le grand enfant	
	M. D. Bleeckx – Module 1	Fr. 220.-
GE 1904	Physiothérapie respiratoire différentielle guidée par l'auscultation pulmonaire III/2	18 et 19 juin
	Physiothérapie respiratoire pédiatrique de la prématurité à la grande enfance	
	M. G. Gillis – Module 2	Fr. 330.-
GE 2004	Examens complémentaires et stratégie kinésithérapie dans les pathologies respiratoires	2 et 3 oct.
	M. C. Dubreuil	Fr. 250.-
GE 2104	Drainage lymphatique médical Bandages	
	Pressothérapie et contentions selon Leduc	4 au 9 mai
	Pr. A. Leduc – Dr O. Leduc	Fr. 1100.-
GE 2204	Traitements physiques des œdèmes selon Földi	9 au 11 sept.
	M. D. Tomson – Dr Ch. Schuchhardt	24 au 25 sept.
	4 au 6 nov.	
	26 au 27 nov.	
		Fr. 1500.-
GE 2304	Kinésiologie appliquée – Modules 1 à 4	c.f. dates
	M. A.-B. Judicq, M. J.-M. Spanoghe	ci-dessous
	Kinésiologie appliquée 1	7 et 8 février.
	Kinésiologie appliquée 2	27 et 28 mars
	Kinésiologie appliquée 3	15 et 16 mai
	Kinésiologie appliquée 4	18 et 19 septembre
		Fr. 1520.-
GE 2404	L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique»	5 au 7 mars
	Mme B. Anquetin	Fr. 620.-
GE 2504	L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique»	1 ^{er} au 3 octobre
	Mme B. Anquetin	Fr. 620.-
GE 2604	Initiation à l'informatique et aux nouvelles communications	1 ^{er} mai
	Mme F. Rochat	10 et 17 mai
		Fr. 190.-
GE 2704	Mc Kenzie	13 au 16 septembre
	M. Gabor F SAGI	Fr. 720.-

AUTRES COURS PROPOSES

Pour les inscriptions et le paiement de ces cours, se renseigner directement auprès des responsables de cours.

Acupuncture traditionnelle chinoise	début 1 ^{ère} session
Année académique 2004–2005	24 et 25 sept.
Formation sur 3 années académiques de base	Fr. 2200.–
M. D. Tudisco, Tél. et Fax: 022 734 73 65	pour l'année
Thérapie manuelle des points de détente Trigger points	
M. B. Grosjean	TP1 6, 7 et 27, 28 nov. tous
Tél. 052 212 51 55	TP2 5 au 7 mars Fr. 590.– nb*
Fax 052 212 51 57	TP3 2 au 4 avril Fr. 590.– nb*
	WS 4 mars Fr. 200.– nb*
	(*non-membres)

Médecine orthopédique Cyriax

Formation par modules	coude et généralités	31 janvier	Fr. 150.–
M ^{me} D. Isler	épaule	28 février	Fr. 150.–
Tél. 022 776 26 94	poignet	13 mars	Fr. 150.–
Fax 022 758 84 44	genou	3 avril	Fr. 150.–
Conditions: avoir suivi un cours d'introduction	pied rachis lombaire rachis cervical rachis dorsal hanche	29 mai 12, 13 juin 4, 5 sept. 23 oct. 13 nov.	Fr. 150.– Fr. 280.– Fr. 280.– Fr. 280.– Fr. 150.–

Cours d'introduction (au cursus 2004)	6 décembre 2003
	17 janvier 2004 Gratuit

Thérapie manuelle	15 journées
GEPRO SA	en 6 séminaires
Av. de l'Industrie 20, 1870 Monthey	de sept. 2004
Tél. 024 472 36 10	à juin 2005

E-mail: Gepro@Gepro.ch Fr. 200.– p. jour

Méthode Jean Moneyron	17 et 18 janv.
Association pour l'enseignement de la méthode Moneyron	1 ^{er} et 2 mars
Av. E. Chabrier 8 / F-63600 Ambert	22 et 23 mai
Tél. 0033 473 82 30 86, www.moneyron.com	Fr. 1350.–

Microkinésithérapie	A (musculaire)	18 et 19 sept.
M. D. Grosjean	B (musculaire)	13 et 14 nov.
Tél. 0033 383 81 39 11	C (nerveux)	18 et 19 déc.
Fax 0033 383 81 40 57	P1 (étiologies subies)	16 et 17 sept.
	P2 (étiо. prod. et terrain)	11 et 12 nov.
	P3 (étiologies rares)	16 déc.
	P4 (mécanismes de protection)	17 déc.

Formation post-graduée en reconstruction	12 au 16 janv.
posturale – Module I	

5 modules répartis sur 3 ans	
M. M. Nisand, responsable technique	
M ^{me} F. de Fraipont, université Louis Pasteur, STRASBOURG	
Tél. 0033 390 24 49 26	Euro 1320.–

Fax 0033 390 24 49 29 (Strasbourg) par module

Formations certifiantes en PNL	24 et 25 janvier
Programmation Neuro Linguistique	4 et 5 mars
M ^{me} F. Briefer – Dr J.-P. Briefer	15 et 16 mai
Tél. 022 794 54 54, Fax 022 794 22 30	5 et 6 juillet

www.pncoach.com 25 et 26 septembre

Diplôme de sophrologie médicale	10 au 13 juin
de L'Ecole de Sophrologie de Genève	
«Relaxation Bio-Dynamique»	Fr. 1000.– p. séminaire 4 j.

(formation en 2 ans) Fr. 750.– p. séminaire 3 j.

Dr L. Gamba, Tél. 022 328 13 22 Fr. 400.– pour 10 séances

ASSOCIATION CANTONALE FRIBOURG

PROGRAMME FORMATION 2004

Remarque: il n'est pas nécessaire d'avoir suivi les premiers cours médecine orthopédique selon Cyriax pour suivre l'un ou l'autre des cours Cyriax suivants.

COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0104

Dates	samedi et dimanche, 24 et 25 janvier 2004
Horaire	9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30)
Intervenante	M ^{me} Deanne Isler
Sujet	Pied et Genou
Lieu	Hôpital Cantonal
Prix	membre ASP: Fr. 280.–; non-membre ASP: Fr. 330.–
Participants	maximum 18

COURS DE GASQUET

Cours N°FR0204

Dates	samedi et dimanche, 14 et 15 février 2004
Horaire	9 h 00 à 12 h 00, 13 h 30 à 17 h 00
Intervenant	Dr B De Gasquet
Sujet	Les abdominaux autrement (approche posturo-respiratoire)
Lieu	Hôpital Cantonal
Prix	membre ASP: Fr. 380.–; non-membre ASP: Fr. 450.–
Participants	maximum 20

COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0304

Dates	samedi et dimanche, 20 et 21 mars 2004
Horaire	9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30)
Intervenante	M ^{me} Deanne Isler
Sujet	Colonne dorsale et Hanche
Lieu	Hôpital Cantonal
Prix	membre ASP: Fr. 280.–; non-membre ASP: Fr. 330.–
Participants	maximum 18

COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0404

Dates	samedi et dimanche, 24 et 25 avril 2004
Horaire	9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30)
Intervenante	M ^{me} Deanne Isler
Sujet	Colonne cervicale et récapitulation
Lieu	Hôpital Cantonal
Prix	membre ASP: Fr. 280.–; non-membre ASP: Fr. 330.–
Participants	maximum 18

FORUM «SPORT ET ENFANCE»

Cours N°FR0504

Dates	mai ou juin 2004 (date à confirmer sur site www.fisiofribourg.ch)
Horaire	17 h 00 à 20 h 00
Intervenants	à préciser. Service de physiothérapie de L'HCF
Lieu	Hôpital Cantonal
Prix	gratuit, inscription préalable nécessaire!

COURS D'ANATOMIE		Cours N°FR0604
Dates	octobre ou novembre 2004 (date à confirmer sur site www.fisiofribourg.ch)	
Horaire	9 h 00 à 12 h 00	
Intervenant	Pr Sprumont	
Sujet	système nerveux sympathique et para sympathique	
Lieu	Institut d'anatomie	
Prix	membre ASP: Fr. 20.-; non-membre ASP: Fr. 40.-	
Inscription	préalable nécessaire	

NEURO MÉNINGÉ		Cours N°FR0704
Dates	vendredi à dimanche, 19 à 21 novembre 2004	
Horaire	9 h 00 à 13 h 00; 14 h 00 à 18 h 00	
Intervenant	Jan De Laere	
Sujet	Examen et traitement des structures neuroménin-gées (1 ^{ère} partie) Documentation site: http://home.sunrise.ch/therapie	
Lieu	Hôpital Cantonal	
Prix	membre ASP: Fr. 500.-; non-membre ASP: Fr. 580.-	
Participants	maximum 20	

2^{ÈME} PARTIE DU COURS À NEUCHÂTEL (3 JOURS)

Dates printemps 2005

Les participants s'engagent à suivre les 2 sessions de cours, en s'inscrivant à la première partie.

Pour les inscriptions s'adresser à:

Chantal Brugger, Secrétariat AFP,
Case Postale 13, 1731 Ependes
Téléphone/fax 026 413 33 17,
formation@fisiofribourg.ch

Modalités de paiement:

Versement à: Banque Cantonal de Fribourg.
En faveur de: Fribourg 00768
Compte N° 16 10 400.083-18,
Fédération Suisse des Physiothérapeutes,
Section Fribourg, 1701 Fribourg
Compte postal: 17-49-3
Payement à faire au plus tard 3 semaines avant le
début du cours

KANTONALVERBAND SOLOTHURN

VORANZEIGE

Die Generalversammlung des Kantonalverbandes Solothurn findet am 8. März 2004 im Hörsaal des Bürgerspitals Solothurn um 20.00 Uhr statt. Die persönlichen Einladungen mit Detailunterlagen werden Mitte Februar verschickt.

Der Vorstand wünscht allen Verbandsmitgliedern frohe, besinnliche und erholsame Festtage sowie Zuversicht und Vertrauen im kommenden, für die Physiotherapie bedeutsamen Jahr 2004.

ASSOCIATION CANTONALE VALAIS

Infos et inscription à

HEVs2, Anne-Thérèse Bourban, Secrétariat de la formation continue, CP, 1951 SION 2 Nord, téléphone 027 329 41 15 (matin), 027 606 42 32 (dès le 1^{er} janvier 2004), e-mail: atherese.bourban@hevs2.ch, Site d'information: www.hevs2.ch, coordonnées bancaire: Banque cantonale du Valais, en faveur de «HEVs2», N° E864.37.70, préciser le code du cours (F.C.physio + code VS...04)

PROGRAMME DES COURS FORMATION CONTINUE PHYSIO 2004

JANVIER

SAMT 16/1 – Cours avancé

Date 24 au 27 janvier 2004
Coût Membre SAMT: Fr. 1800.-; non-membre: Fr. 2000.-
Intervenant Cours SAMT, Petit chasseur 13 a, 1950 Sion
www.therapie-manuelle.ch
Site CRR, Clinique Romande de Réadaptation, Suva, Sion

SAMT 15 – Cours de base «Rachis»

Date 14 au 19 février 2004
Coût Membre SAMT: Fr. 800.-; non-membre: Fr. 860.-
Intervenant Voir cours 16/1
Site CRR
Nbr e part 20

MARS

Feldenkrais VS0104

Die Feldenkraismethode beinhaltet u.a. Förderung des sensomotorischen Lernens und Trainings.
Über eine vielfältige Auswahl von Körperwahrnehmungsübungen wird die Differenzierungsfähigkeit für individuelle Bewegungsmöglichkeiten und -alternativen trainiert und verbessert.

Date/Heure 6 mars 2004, 1 Jahr; 8 h
Coût Fr. 180.- / Allemand
Intervenant André Pirlet
Site Hôpital Régional, Visp
Organisation HEVs2, www.hevs2.ch

Triggerpoint TP 1

Introduction et technique de base. Muscle du tronc, bassin, nuque et ceinture scapulaire.

Date 11 au 14 mars 2004
Coûte Fr. 740.- / Français
Intervenant B. Grosjean, Téléphone 052 212 51 55, bgr@smile.ch
Site CRR

«Pieds Bots» VS0204

Permettre au physiothérapeutes de reconnaître les différentes formes de déformation et d'appliquer les mesures thérapeutiques spécifiques adéquates.

Dates/Heure 13 mars 2004; 1 j; 8 h
Coûte Fr. 180.- / Français
Intervenant Georges Gillis
Site Hôpital Régional Martigny, HRM
Organisation HEVs2

SAMT 13 – Cours de base «Rachis»

Dates 27 mars au 01 avril 2004
Coûte Fr. 860.- / Fr. 800.-
Intervenant Voir cours 16/1
Site CRR
Nbr e part 20

«Rééducation de l'épaule»

VS0304

Fournir une approche diagnostique et thérapeutique dans les principales affections musculo-ligamentaires en traumatologie du sport et rhumatologique au quotidien

Date/Heure 27 mars 2004; 1 j; 8 h
Coûte Fr. 180.- / Français
Intervenant Khélauf Kerkour
Site Clin. St-Amé, St-Maurice
Organisation HEVs2

AVRIL

«Physio respiratoire selon G. Postiaux N° 1»

VS0404

Former le physiothérapeute à opérer un choix technique pertinent au travers d'un arbre de décision thérapeutique fondé essentiellement sur l'auscultation pulmonaire. Appliquer de nouvelles techniques de physio respiratoire à l'adulte et au petit enfant.

Date/Heure 23–24–25 avril 2004; 2.5 j; 24 h
Coûte Fr. 550.- / Français
Intervenant Guy Postiaux
Site Hôpital du Chablais (Monthey)
Organisation HEVs2

SAMT 16/2 – Cours avancé

Date 24 au 27 avril 2004
Intervenant voir cours 16/1
Site CRR

MAI

«Schulter und Manuelle Therapie»

VS0504

Befundung und Behandlung der Schulter mit mobilisierenden Techniken. Schwerpunkt: Wahl und Dosierung der Technik (Clinical Reasoning)

Date/Heure 01 mai 2004; 1 j; 8 h
Coût Fr. 180.- / Allemand
Intervenant Roger Hilfiker
Site Hôpital Régional, Brig
Organisation HEVs2

«Approche manuelle des structures articulaires, musculaires et neuro-méningée de la région pelvi-lombo-fémorale»

VS0604

Présentation, démonstration et travail pratique des participants concernant l'examen clinique et le traitement de la région pelvi-lombo-fémorale en thérapie manuelle.

Date/Heure 07–08 mai 2004; 2 j; 16 h
Coût Fr. 360.- / Français
Intervenant Denis Maillard
Site HRM
Organisation HEVs2

JUIN

SAMT 16/3 + examen – Cours avancé

Date 05–08 June 2004
Intervenant voir cours 16/1
Site CRR

AOUT

SAMT 14 – Cours de base «Rachis»

Date 28 août au 02 septembre 2004
Coût Fr. 860.- / Fr. 800.-
Intervenant voir cours 16/1
Site CRR
Nbr e part. 20

SEPTEMBRE

«Taping»

VS0704

Théorie et pratique des tapes les plus utilisés dans notre pratique professionnelle (cheville, genou, épaule, lombaire,...)

Date 25 septembre 2004; 1 j.
Heure 8 h
Coût Fr. 180.- / Français
Intervenant Khélauf Kerkour
Site Bains de Saillon, Institut de physiothérapie
Organisation HEVs2

OCTOBRE

«Inviter le patient à prendre une part active au ttt de sa rachialgie- proposition d'exercices»

VS0804

Association d'exercices posturaux de type Brugger, d'exercices d'automobilisations des structures neuro-méningées qui permettent au patient de devenir acteur dans son ttt.

Date 02 octobre 2004; 1 j.
Heure 8 h
Coût Fr. 180.- / Français
Intervenant Denis Maillard
Site HRM
Organisation HEVs2

Triggerpoint TP 2 – Muscles des extrémités

Le cours TP 1 est indispensable pour suivre ce TP 2

Date 08 au 10 octobre 2004
Coût Membre MTT: Fr. 540.-; non-membre MTT: 590.- / Français
Intervenant B. Grosjean, Téléphone 052 212 51 55, bgr@smile.ch
Site CRR

NOVEMBRE

«Cyriax et lombo-thoracique»

VS0904

Ce cours comprend les techniques diagnostiques et thérapeutiques de la région lombaire et dorsale selon l'enseignement du Dr J.H. Cyriax. De l'anmnése à la manipulation en passant par l'examen clinique différentiel, ce cours très structuré permet au physio d'acquérir un haut niveau de compétence.

Date 05–06 novembre 2004; 2 j.
Heure 16 h
Coût Fr. 360.- / Français
Intervenant Deanne Isler
Site Hôpital du Chablais (Monthey)
Organisation HEVs2

«Bobath et la rééducation du membre supérieur»

VS1004

Intégration du membre supérieur dans la pratique physiothérapeutique visant une réadaptation fonctionnelle

Date/Heure 13 novembre 2004; 1 j.; 8h
Coût Fr. 180.- / Français
Intervenant Michèle Gerber
Site Clinique St-Amé
Organisation HEVs2

Sécrétariat HEVs2, Anne-Thérèse Bourban, Secrétariat de la formation continue, CP 1951, SION 2 Nord
Téléphone 027 329 41 15 (matin)
027 606 42 32 (dès le 01 janvier 2004)
Mail: atherese.bourban@hevs2.ch
Site d'information: www.hevs2.ch

Coordonnées bancaire

Banque cantonale du Valais, en faveur de «HEVs2»
n° E864.37.70,
préciser le code du cours (F.C.physio + code VS..04)

ASSOCIATION CANTONALE VAUDOISE**Formation continue pour physiothérapeutes****MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR LE CANTON DE VAUD**

Inscription Peter Timmers, Grand-Rue 50
1180 Rolle
Téléphone 021 825 48 14
Fax 021 825 14 50
E-mail: ptimmers@physvd.ch

Dès réception de la finance, l'inscription sera confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme sera remboursée au plus vite.

Paiement en faveur de Association Vaudoise de Physiothérapie
Formation continue CCP: 17-268 609-7

- mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- tout désistement sera facturé au 10% du prix d'inscription, pour frais administratifs

No	Cours	Dates	Prix
----	-------	-------	------

0104 Points Trigger Myofasciaux Formation de Base

Intervenant Jan de Laere, physiothérapeute-thérapeute
manuel Formateur «chaines musculaires-méthode Busquet»

Dates 9 au 11 janvier 2004 et 23 au 25 avril 2004

Heure 8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30

Lieu Salle de cours 4211, Champ-de l'air,
rue du Bugnon 21, 1011 Lausanne

Prix Fr. 990.– pour les membres ASP
Fr. 1200.– pour les non-membres de ASP

Participants Maximum 20 personnes

0204 Proximité et Distance dans la relation à l'Enfant et sa Famille

Intervenant Luc Wilhelm, Formateur de PRH «Personnalité et Relation Humaine» organisme international de formation et de recherche, psychologie rogérienne

Dates Jeudi 29 et vendredi 30 janvier 2004

Heure 9 h 00 à 16 h 30

Lieu Crêt Bérard, 1070 Puidoux

Prix Fr. 360.– pour les membres ASP
Fr. 450.– pour les non-membres ASP

Participants Maximum 18 personnes

0304 Le traitement physique des oedèmes Drainage Lymphatique Thérapeutique

Intervenant Docteur C. SCHUCHARDT, médecin-chef de la Clinique Pieper (D), Ex-chef de clinique de la Clinique Földi; Didier TOMSON, physiothérapeute, osteopathe D.O.

Dates 5 au 9 février 2004

8 au 12 mars 2004

Heure 8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30

Lieu Salle de cours 4211, Champ-de l'air,
Rue du Bugnon 21, 1011 Lausanne

Prix Fr. 1500.– pour les membres ASP
Fr. 1800.– pour les non-membres ASP

Participants Maximum 20 personnes

**0404 Contrôle Dynamique «Kinetic Control» (Muscle Balance)
Stabilité dynamique et équilibre dans le traitement des dysfonctions motrices**

Intervenante Dianne ANDREOTTI BSc (PT)

Dates 3 et 4 juillet 2004 cours d'introduction
10 au 12 septembre 2004 cours lombaire
changement des dates

Heure 8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30

Lieu Salle de cours 4211, Champ-de-l'air,
Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne

Prix Fr. 900.– pour les membres ASP
Fr. 1100.– pour les non-membres ASP

Date limite d'inscription

23 mai 2004

Participants Maximum 20 personnes

0504 Une Hygiène Emotionnelle – Un Défi Professionnel

Intervenant Luc WILHELM, Formateur de PRH
«Personnalité et Relation Humaine» organisme international de formation et de recherche, psychologie Rogérienne

Contenu Etre présent à la souffrance du patient nous fait prendre part à son expérience qui, à son tour, a un retentissement sur nous

Dates Mercredi 3 et jeudi 4 Mars 2004

Heure 9 h 00 à 16 h 30

Lieu Crêt Bérard, 1070 Puidoux

Prix Fr. 360.– pour les membres ASP
Fr. 450.– pour les non-membres ASP

Date limite d'inscription

20 janvier 2004

Participants Maximum 18 personnes

0604 Rééducation du Tronc

Un «Miracle» pour l'activité de l'épaule et la qualité de la marche? (Approche selon le concept PNF)

Intervenante Ursula BERTINCHAMP, physiothérapeute, IPNFA-Advanced Instructor

Contenu Traitement des patients hémiplégiques selon le concept PNF

Dates Samedi 20 et Dimanche 21 Mars 2004

Heure Samedi de 9 h 00 à 17 h 00

Dimanche de 9 h 00 à 12 h 00

Lieu	Salle de cours 4211, Champ-de-l'air, Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne	1004 Journée clinique en Lymphologie – Clinique Pieper (A)	Intervenant	Docteur C. SCHUCHARDT, médecin chef de la Clinique Pieper (D), Ex-chef de clinique de la Clinique Földi; Didier TOMSON, physiothérapeute-ostéopathe D.O.
Prix	Fr. 270.– pour les membres ASP Fr. 300.– avec le cours VD 0704 Fr. 350.– pour les non-membres ASP Fr. 390.– avec le cours VD 0704	Conditions	Avoir suivi le cours «Traitement physique des œdèmes»	
Date limite d'inscription	9 février 2004	Dates	Dimanche 13 juin 2004 – départ à 13 h 00, arrivée à 17 h 00 Lundi 14 juin 2004 – retour en Suisse à 20 h 30	
Participants	Maximum 20 personnes	Heure	8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30	
0704 Les Différents types d'orthèses chez les patients hémiplégiques «membre supérieurs et inférieurs» Présentation, indication et suivi		Lieu	Clinique Pieper à St-Blasien, Allemagne	
Intervenant	Damien CURRAT, physiothérapeute enseignant ECVP	Déplacement	En voiture privée, éventuellement en groupe	
Date	Dimanche 21 mars 2004	Logement	à la clinique	
Heure	13 h 00 à 15 h 00	Prix	Fr. 360.– pour les membres ASP Fr. 450.– pour les non-membres ASP	
Lieu	Salle de cours 4211, Champ-de-l'air, Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne	Date limite d'inscription	31 mars 2004	
Prix	Fr. 40.– pour les membres ASP Fr. 300.– avec le cours VD 0604 Fr. 55.– pour les non-membres ASP Fr. 390.– avec le cours VD 0604	Participants	Maximum 18 personnes	
Date limite d'inscription	9 février 2004			
Participants	Maximum 25 personnes			
0804 Réhabilitation des Hémiplégiques par les Activités Intérêt et limites				
Intervenant	Roland PAILLEX, physiothérapeute chef neurologie/rhumatologie CHUV	1104 Syndrome Rotulien – C'est parfois une histoire de Pied	Intervenant	Vinciane DOBBELAERE-NICOLAS, physiothérapeute et podologue
Date	Samedi 27 mars 2004	Date	Lundi 30 Août 2004	
Heure	8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30	Heure	9 h 00 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30	
Lieu	Salle de cours 4211, Champ-de-l'air, Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne	Lieu	Centre sportif UNIL/EPFL, Dorigny, rte Cantonale 21, Lausanne	
Prix	Fr. 180.– pour les membres ASP Fr. 230.– pour les non-membres ASP	Prix	Fr. 180.– pour les membres ASP Fr. 230.– pour les non-membres ASP	
Date limite d'inscription	16 Février 2004	Date limite d'inscription	25 juillet 2004	
Participants	Maximum 20 personnes	Participants	Maximum 30 personnes	
0904 Savoir normaliser facilement les articulations Sacro-Illiaque		1204 Introduction de la Psychomotricité Chez l'Enfant et la Personne Agée	Intervenantes	Anne DUPUIS-DE CHARRIERE, psychomotricienne; Odile AGOLINI, psychomotricienne
Intervenant	Marc SCHLESSER, physiothérapeute-ostéopathe	Date	Samedi 4 septembre 2004	
Dates	Samedi 1 ^{er} mai 2004 Samedi 5 juin 2004	Heure	9 h 00 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 00	
Heure	8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30	Lieu	Salle de cours 4211, Champ-de-l'air, Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne	
Lieu	Salle de cours 4211, Champ-de-l'air, Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne	Prix	Fr. 180.– pour les membres ASP Fr. 230.– pour les non-membres ASP	
Prix	Fr. 360.– pour les membres ASP Fr. 450.– pour les non-membres ASP	Date limite d'inscription	25 juillet 2004	
Date limite d'inscription	21 mars 2004	Participants	Maximum 30 personnes	
Participants	Maximum 20 personnes			
1304 Mise au point des connaissances de BGM				
Intervenant	Pierre FAUCHERE, physiothérapeute			
Date	Samedi 30 et Dimanche 31 octobre 2004			
Heure	9 h 00 à 12 h 30 / 13 h 30 à 18 h 30 Dimanche de 9 h 00 à 13 h 00			
Lieu	Salle de cours 4211, Champ-de-l'air, Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne			

Prix	Fr. 270.– pour les membres ASP Fr. 350.– pour les non-membres ASP
Date limite d'inscription	20 septembre 2004
Participants	Maximum 20 personnes

1404 Journée de la Conscience Corporelle
Par «PILATES» et par la Stabilisation Posturale

Intervenantes Madja SCHARL, maître de sport;
Alison GARLAND-DE RIVAZ, physiothérapeute;
Sophie ALLEGRI, physiothérapeute

Date	Samedi 6 novembre 2004
Heure	8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30
Lieu	Centre sportif UNIL/EPFL, Dorgny, rte Cantonale 21, Lausanne
Prix	Fr. 180.– pour les membres ASP Fr. 230.– pour les non-membres ASP
Date limite d'inscription	27 septembre 2004
Participants	Maximum 30 personnes

1504 La Thérapie Manuelle lors de la Douleurs CRANIO-MANDIBULAIRES et dérangements associés

Intervenant Ruggero STROBBE, physiothérapeute, Enseignant thérapie manuelle à l'université de Parme

Date	Cours de base: jeudi 18 au dimanche 21 novembre 2004 (32 h)
	Cours Avancé: 4 jrs prévus en janvier 2005
Heure	9 h 00 à 13 h 00 / 14 h 00 à 18 h 30
Lieu	Salle de cours 4211, Champ-de-l'air, Rue Bugnon 21, 1011 Lausanne
Prix	Fr. 720.– pour les membres ASP Fr. 860.– pour les non-membres ASP
Date limite d'inscription	8 octobre 2004
Participants	Maximum 20 personnes

KANTONALVERBAND ZENTRAL SCHWEIZ

EFFIZIENTE LITERATURRECHERCHE IM INTERNET FÜR PHYSIOTHERAPEUTEN/INNEN

Inhalt	Wie komme ich online schnell an relevante Informationen
Referent	Ruud Knols, MSc. PT, wissenschaftlicher Mitarbeiter/Physiotherapeut Rheumaklinik u. Institut f. Phys. med., Universitätsspital Zürich
Datum	22. Januar 2004
Zeit	19.30 Uhr
Ort	BBZL, Berufsbildungszentrum Luzern, neben dem Bahnhof
Kosten	Verbandsmitglieder gratis, Schüler Fr. 5.– Nichtmitglieder / ohne Ausweis Fr. 25.–

KANTONALVERBAND ZÜRICH + GLARUS

ATEMPHYSIOTHERAPIE AUF DER INTENSIVPFLEGESTATION (IPS) / AUFWACHSTATION **(Kursnummer 216)**

Ziel Erreichen einer grösseren Sicherheit im Behandeln der PatientInnen auf der Intensivpflegestation. Sicherer Umgang mit atemphysiotherapeutischen Techniken auf der IPS. Erkennen der wichtigsten Entscheidungsschritte im PDP (Physiotherapeutischen Denkprozess – Clinical Reasoning) auf der IPS.

Voraussetzung – Grundkenntnisse der Anatomie des Thorax und der Lunge
– Grundkenntnisse der Atemmechanik der Atemphysiologie und der Atempathologie

Inhalt **AUSGEBUCHT**
Teil 1: – Einblick in die häufigsten Krankheitsbilder in der Atemphysiologie
– Einblick in die häufigsten postoperativen pulmonalen Komplikationen.
Physiotherapeutische Aspekte bei herz- und lungenchirurgischen Eingriffen
– Grundsätzliche Unterschiede zwischen IPS und Station bezüglich Mensch und Umwelt
– Beatmungsformen
– Grundzüge der Auskultation
– Einführung in den PDP (Physiotherapeutischer Denkprozess, Clinical Reasoning)

Teil 2: – Einblick in die Thoraxradiologie
– Hilfsgeräte auf der IPS
– Sekretmobilisierende und atemvertiefende Techniken
– Film IPS

Referent Thomas Dumont, dipl. Physiotherapeut und Fachlehrer PT «Innere Medizin», Ausbildner Schule/Praktikum an der PT-Schule Feusi Bern

Zielgruppe dipl. PhysiotherapeutInnen

Datum Freitag/Samstag, 5./6. März und 2./3. April 2004

Ort Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich

Zeit 9.00 bis 17.30 Uhr

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:
Fr. 650.–; Nichtmitglieder: Fr. 845.–
(inkl. Skript und Pausengetränke)

BECKENBODEN A & B

(Kursnummer 213)

Ziel Instruktorin eines Kurses zu oben genanntem Inhalt im Bereich der Gesundheitsförderung/Primärprävention

Inhalt Physiotherapie bei Beckenboden-Dysfunktion, das Tanzberger-Konzept in Theorie und Praxis

Referentin Ani Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen

Zielgruppe dipl. PhysiotherapeutInnen

Datum Beckenboden A: Sa/So, 24./25. April 2004

Beckenboden B: Sa/So, 26./27. Juni 2004

Ort Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich

Zeit Samstag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 720.–; Nichtmitglieder: Fr. 930.– (inkl. Skript und Pausengetränke)	Inhalt	therapeutischen Praxisalltag werden am Beispiel Rhythmischer Körperarbeit direkt erfahrbar.
WENN NICHTS MEHR ZU MACHEN IST, IST NOCH VIEL ZU TUN (STERBEBEGLEITUNG)			
PALLIATIVE CARE / BERÜHREN – BERÜHRT WERDEN			
	(Kursnummer 229)		
Theorie	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Palliative Care • Palliative Care im Stationsalltag • Ethische Situationen in Palliative Care 	Referenten	Dr. Daniel Zwahlen (Assistenzarzt) Cornelia Bührer (dipl. Pflegefachfrau)
Praxis	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr <ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie beim sterbenden Menschen • Sich loslösen vom erfolgsorientierten Therapieren hin zum Erkennen der Bedürfnisse als unser wichtigster Leiter • Berühren – berührt werden • Erfahrungsaustausch 	Referenten	Roland Gautschi-Canonica, Physiotherapeut, lic. phil. I, Instruktor IMTT, TaKeTiNa-Rhythmustherapeut Judith Gautschi-Canonica, lic. phil. I, Fachlehrerin für organisch-rhythmische Bewegungsbildung (ORB Medau)
Referentin	Maya Nettgens (Physiotherapeutin)	Weitere Infos	www.kehl-33.ch
Datum	Samstag, 31. Januar 2004	Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen
Zeit	9.00 bis 17.00 Uhr	Datum	Samstag, 13. März 2004
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich	Ort	Volkshaus Zürich (Gelber Saal)
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.– Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Skript und Pausengetränke)	Zeit	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
<hr/>			
VOICE DIALOGUE – DIE THERAPEUTISCHE BEZIEHUNG BEWUSST HALTEN			
	(Kursnummer 220)		
Ein positives Muster in der therapeutischen Beziehung ist nützlich und notwendig, um mit dem/der PatientInn arbeiten zu können. Bewusst gehaltene therapeutische Beziehungen entlasten unser inneres Engagement und fördern die Wiedererlangung der Patientensebständigkeit.			
Ziel	Sie beginnen, die therapeutische Beziehung zu beiderseitigem Nutzen bewusster zu handhaben.	Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Pausengetränke)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Positive Bindungsmuster identifizieren und erleben – die beteiligten Teileigenschaften erfahren – den bewussten Kommunikationsmodus einüben 	Ziel	Sie beginnen, die nervenden Eigenschaften zu nutzen, um mit schwierigen Patientinnen und Patienten besser umzugehen.
Referentin	Martha Hauser, Physiotherapeutin, Erwachsenenbildnerin (SVEB II), Voice Dialogue Coach	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren, was diese PatientInnen «schwierig» macht • spezifische Teileigenschaften erfahren • Einübung des neuen Kommunikationsmodus
Datum/Zeit	Samstag, 28. August 2004 / 9.00 bis 17.00 Uhr	Referentin	Martha Hauser, Physiotherapeutin, Erwachsenenbildnerin(SVEB II), Voice Dialogue Coach
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich	Datum	Samstag, 17. Januar 2004
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Pausengetränke)	Zeit	9.00 bis 17.00 Uhr
<hr/>			
HEILKRAFT RHYTHMUS: TONUSREGULATION (Kursnummer 212)			
Rhythmische Körperarbeit als Weg zur Eutonie			
Ziel	Ziel dieser Weiterbildung ist, die neurophysiologischen Grundlagen der Tonusregulation zu kennen. Daraus abgeleitete Handlungshilfen für den physio-	Inhalt	
THEORETISCHE KOMMUNIKATION (Kursnummer 213)			
WANDELN AUF DER BASIS DES VOICE DIALOGUE			
Ziel	Ziel dieser Weiterbildung ist, die Grundlagen der Theoretischen Kommunikation zu verstehen und die Anwendung auf die Praxis des Voice Dialogue zu erlernen.	Inhalt	
VOICE DIALOGUE – UMGANG MIT SCHWIERIGEN PATIENTINNEN UND PATIENTEN			
	(Kursnummer 219)		
Als PhysiotherapeutInnen sind wir manchmal mit Menschen konfrontiert, die nicht unbedingt auf unserer Wellenlänge liegen. Mit ihnen umzugehen kostet Kraft und führt hin und wieder dazu, dass wir uns in unserem Beruf nicht wohl fühlen. Mit einer Kommunikation, die bewusst die schwierigen Aspekte einbezieht, haben wir gute Aussichten, bessere Resultate zu erzielen.			
Ziel	Sie beginnen, die nervenden Eigenschaften zu nutzen, um mit schwierigen Patientinnen und Patienten besser umzugehen.	Inhalt	
Inhalt		Referenten	
Referentin		Datum	
Datum		Zeit	

Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich	– Theoretisches Wissen erhalten und anatomisch verankern anhand von Übungen, Modellen, Fallbeispielen und Bildern	
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Pausengetränke)	– Ein leichtes Lied singen – wer Lust hat, dazu improvisieren	
GEBURTSVORBEREITUNG 1 u. 2, WOCHENBETT u. RÜCKBILDUNG (Kursnummer 221)			
Inhalt	Vorbereitung auf die Geburt: Physiotherapeutisches Konzept für eine aktive, selbstbestimmte Geburtsarbeit, funktionelle physiotherapeutische Behandlung post partum nach dem Tanzberger-Konzept	Referentin	Brigitta Erb, Atem-, Bewegungs-, Stimmpädagogin/-therapeutin, Lenzburg
Referentin	Ani Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen im In- und Ausland	Datum	Montag/Dienstag, 22./23. März 2004
Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen	Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Datum	Geburtsvorbereitung 1: Samstag/Sonntag, 11./12. September 2004 Geburtsvorbereitung 2: Samstag/Sonntag, 23./24. Oktober 2004 Wochenbett und Rückbildung: Samstag/Sonntag, 27./28. November 2004	Zeit	09.30 bis 17.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich	Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 380.–; Nichtmitglieder: Fr. 480.– (inkl. Skript und Pausengetränke)
Zeit	Samstag: 10.00 bis 18.00 Uhr Sonntag: 9.00 bis 15.00 Uhr		
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 990.–; Nichtmitglieder: Fr. 1300.– (inkl. Skript und Pausengetränke)		
SCHULTERTAPE NACH MC CONNELL (Kursnummer 225)			
Inhalt	Theorie über Schulterdysfunktionen und deren Ursache; Untersuchungstechniken; Tapingtechniken zur Veränderung des afferenten Inputs; Thoraxmobilisationen; Oberflächen EMG- und Trainingsworkshop	Ziel	Untersuch und Behandlung der Problemschulter. Das Hauptaugenmerk liegt bei der gleno-humeralen Instabilität und der thorako-scapularen Dysfunktion.
Referenten	Rolf Bäni PT, Mc Connell-Instruktor	Datum	Freitag/Samstag, 19./20. März 2004
Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen und Ärzte	Ort	Kubik, Zürichbergstr. 22, 8032 Zürich
Datum	noch ausstehend	Zeit	
Ort		Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 380.–; Nichtmitglieder: Fr. 480.–
ATEM – STIMME – SPRECHEN (Kursnummer 215)			
Einführungskurs (auch geeignet zur Vertiefung)			
«Sprechen» ist keine isolierte Leistung des sogenannten Sprechapparates, sondern ein gesamtkörperlich-seelisch-geistiger Ablauf. Atem, Stimme, Sprechen sind elementare Lebensäußerungen, sie begleiten uns täglich. Sie bilden die Grundlage des alltäglichen Kontaktes, der Kommunikation zu uns selber und zu unseren Klienten. Das Zusammenspiel von Atem, Bewegung, Stimme und Artikulation führt zu einer verbesserten Ökonomie des Sprechens, hilft innere Blockaden zu lösen, verhindert rasches Ermüden und Heiserkeit.			
Ziel	Mit Stimme mich (Gruppe/Klient) stimmen, Freude an der Stimme entfalten, die Stimme aus der Bewegung entstehen lassen, im Körper verankern, einfache, konkrete und effektive Übungen der Stimmpflege für den persönlichen Gebrauch und Klienten kennen lernen.	Ziel	Die TeilnehmerInnen kennen das Krankheitsbild der Osteoporose und die physiotherapeutische Behandlung für Einzel- und Gruppentherapie.
Inhalt	– Meinen Atem und meine Stimme subtil wahrnehmen, mit der Bewegung verbinden – Elementare Stimme (Stimmbasis) kennen lernen – Mit Resonanzübungen die Stimme mit dem Körper und Atem verankern – Erweitern des Stimmspektrums – Stimmressourcen – Mit Artikulation und rhythmischen Übungen die Zwerchfellaktivität anregen – Konkrete Sensibilisierungs- und Kräftigungsübungen der Artikulationsorgane kennen lernen – Einsetzen der Atemstütze, der Basis der Tragfähigkeit der Stimme – Fallbeispiele zu Stimmproblemen/-schädigungen	Inhalt	Die Grundlagen zum Krankheitsbild der Osteoporose und die physikalischen Grundlagen der physiotherapeutischen Behandlung werden theoretisch vermittelt, inklusive Informationen zu Ernährung, Medikamenten und Hormonersatz. Praktisch werden die wichtigsten Elemente zur Behandlung der Osteoporose in Einzel- und Gruppentherapie erarbeitet.
Referenten	Barbara Zindel-Schuler, dipl. Physiotherapeutin	Referenten	
Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen	Zielgruppe	
Datum	Samstag, 13. März 2004	Datum	
Ort	Kubik, Zürichbergstr. 22, 8032 Zürich	Ort	
Zeit	9.00 bis 17.00 Uhr	Zeit	
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.–	Kosten	

INTERKULTURELLE KOMPETENZ IN DER PHYSIOTHERAPIE
(Kursnummer 218)

Ziel Die TeilnehmerInnen haben ihre eigenen Wahrnehmungen im Umgang mit MigrantInnen kritisch hinterfragt und analysiert. Sie sind offen, Klienten mit Migrationserfahrung gegebenenfalls neu zu begegnen. Die TeilnehmerInnen der Weiterbildung verbessern ihre persönliche und berufliche Kompetenz in der interkulturellen Kommunikation.

Inhalt

1. Tag:

- Grundlagen der interkulturellen Kommunikation: Wahrnehmung, Kommunikationsprozess und das interkulturelle Kommunikationsmodell; Barrieren in der interkulturellen Begegnung
- Ursachen interkulturell bedingter Missverständnisse: Kulturell bedingte Unterschiede z.B. in den Kommunikationsebenen (Mimik, Gestik, usw.), dem Ausmass an Kontextbezug und der Gesprächsführung
- Die Interaktion mit MigrantInnen: eine besondere Art der interkulturellen Begegnung: Identitätswandel und Handlungsstrategien im Umgang mit dem neuen Kulturmfeld

2. Tag:

- Migration und Gesundheit: Zusammenhänge von Migration und Gesundheit;
- Herausforderungen im Gesundheitswesen: Zugangsbarrieren für die Migrationsbevölkerung, Interkulturelle Überschneidungssituationen in der Therapie
- Gesundheits- und Krankheitskonzepte im Migrationskontext: Konstruktion von kollektiven und individuellen Gesundheits- und Krankheitskonzepten im Migrationskontext und deren Einbezug in die Behandlung; Umgang mit Schmerz, Krankheit und Behinderung.

Referenten Dr. Ali El Hashash, Soziologe, Projektverantwortlicher Interkulturelle Kommunikation, Caritas Schweiz
Monika Hürlmann, Pflegefachfrau, Nachdiplomstudium Gesundheitsförderung HFS, SVEB I, Projektverantwortliche Gesundheit und Soziales der Caritas Schweiz

Zielgruppe dipl. PhysiotherapeutInnen

Datum Freitag/Samstag, 7./8.Mai 2004

Ort Kubik, Zürichbergstr. 22, 8032 Zürich

Zeit 9.00 bis 12.30 / 14.00 bis 17.30

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 380.–; Nichtmitglieder: Fr. 480.–

KURS FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN**(Kursnummer 230)**

Ziel Wiederauffrischung verschiedener Themen an 11 Nachmittagen

Inhalt

- HWS-Untersuchung
- HWS-Behandlung
- FBL an der Wirbelsäule
- Neurologie
- Ergonomie
- Untersuchung und Behandlung des Schultergelenkes (2x)
- Untersuchung und Behandlung der unteren Extremitäten (2x)
- LWS-Untersuchung und -Behandlung (2x)

Referenten

Winfried Schmidt, Barbara Köhler, Gabriela Balzer, Doris Rüedi, Simone Hosang-Egli, Urs Haas, Agnès Verbay, Reto Genucchi

Datum

jeweils Dienstag- und Donnerstagnachmittag:

27. April 2004

4./6./11./13./25./27. Mai 2004

8./10./15./17. Juni 2004

Ort

Kubik, Zürichbergstr. 22, 8032 Zürich

Zeit

13.30 (1. Nachmittag 13.15) bis ca. 17.45 Uhr

Kosten

Mitglieder SPV: Fr. 1020.–/ Nichtmitglieder: Fr. 1220.– (inkl. Skript und Pausengetränke).

Die Gesundheitsdirektion übernimmt 100% der Kosten, sofern die WiedereinsteigerIn zu mindestens 50% in einem kantonalen oder von der öffentlichen Hand subventionierten Betrieb im Kanton Zürich angestellt ist. Bei einem tieferen Beschäftigungsgrad wird der Beitrag entsprechend gekürzt.

DER BELASTUNGSAUFBAU BEIM CHRONISCHEN RÜCKENSCHMERZPATIENTEN
(Kursnummer 228)
Ziel

Die KursteilnehmerInnen können einen schrittweise dosierten und patientenangepassten Belastungsaufbau vornehmen.

Wir arbeiten in alltagstypischen Ausgangsstellungen und Bewegungsabläufen. Zum Training werden freie Gewichte benutzt.

Inhalt

1. Einführung in die Schmerzphysiologie und Chronifizierung.
2. Einblick in die Physiologie des Bindegewebes als Grundlage für den Belastungsaufbau.
3. Praktisches Erarbeiten der segmentalen Stabilisation aus verschiedenen Ausgangsstellungen.
4. Schrittweiser Belastungsaufbau nach trainingstherapeutischen Gesichtspunkten (Praktisches Üben).

Instruktorin

Silla Plattner, dipl. Physiotherapeutin, Instruktorin FBL Klein-Vogelbach

Assistentin

Christina Gruber, dipl. Physiotherapeutin

Datum/Zeit

Freitag, 23. April 2004, 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 24. April 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Uniklinik Balgrist, Forchstr. 340, 8008 Zürich

Kosten

Mitglieder SPV: Fr. 280.–; Nichtmitglieder Fr. 350.– inkl. Skript. Verpflegung in der Klinik möglich

BALGRIST WORKSHOP: REHABILITATION NACH OPERATIONEN AN DER SCHULTER
(Kursnummer 234)
Ziel

Die Workshop-Teilnehmer lernen die neusten Operationstechniken an der Schulter kennen, deren physiotherapeutischen Nachbehandlungsprinzipien und lernen diese in Workshops anzuwenden.

Inhalt

Referate:
 Prof. Christian Gerber: Operative Eingriffe an der Schulter
 Dr. Marisa Crippa: Bildgebende Verfahren der Schulter
 Physio-Team Balgrist: Möglichkeiten der Rehabilitation unmittelbar postoperativ bis zur Trainingstherapie

Zielgruppe Dipl. PhysiotherapeutInnen

Datum Samstag, 3. Juli 2004

Ort Uniklinik Balgrist, Forchstrasse 340, 8008 Zürich

Zeit 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes Fr. 180.–; Nichtmitglieder Fr. 220.– inkl. Skript und Mittagessen

**ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE KANTONALVERBAND
ZÜRICH UND GLARUS:**
Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon an:

Kantonalverband Zürich und Glarus
 c/o Brunau Ausbildungszentrum
 Edenstrasse 20, Postfach 1067, 8045 Zürich
 Telefon 01 201 57 69, Fax 01 285 10 51
 E-Mail: kundenaufrag2@brunau.ch, www.physiozuerich.ch

ANZEIGESCHLUSS FÜR KURSINSERATE

Kursinserate von Kantonalverbänden und Fachgruppen für «FISIO Active» 03/2004 (Nr. 2/2004 ist bereits abgeschlossen) bitte bis spätestens 27. Januar 2004 an den Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, schicken. Später eingereichte Inserate können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DÉLAI DES ANNONCES DE COURS

Les annonces de cours des associations cantonales et groupes professionnels pour le no 3/2004 de la «FISIO Active» (le no 2/2004 étant déjà terminé) devront être envoyées à l'Association Suisse de Physiothérapie, Edition «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerne, au plus tard jusqu'au 27 janvier 2004. Il ne sera plus tenu compte de toutes les annonces envoyées trop tard.

TERMEINE DEGLI ANNUNCI DI CORSI

Gli annunci degli corsi di associazioni cantonali e gruppi specializzati per «FISIO Active» 3/2004 (il numero 2/2004 è già concluso) devono essere inviati all'Associazione Svizzera di Fisioterapia, Edizione, St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerna, entro 27 gennaio 2004. Gli annunci pervenuti oltre tale data non possono più essere pubblicati.

START EINES QUALITÄTSZIRKELS IN WINTERTHUR

Ort Shanti Buchladen, Obere Kirchgasse 22,
 8400 Winterthur ZH

Datum Dienstag, 20. Januar 2004, 19.15 Uhr

Anmeldung bis 16. Januar 2004
 an Tom Steverlynck, Telefon 052 212 23 69
 oder Uwe Eggerickx, Telefon 052 213 13 23
 E-Mail: ql-winterthur@physio.ch

(Bitte in Blockschrift! / En caractères d'imprimerie! /

In stampatello!)

ANMELDEATALON
BULLETIN D'INSCRIPTION
MODULO D'ISCRIZIONE

für Fortbildungen / Weiterbildungen / Tagungen
 pour cours / congrès / journées de perfectionnement
 per corsi / congressi / giornate d'aggiornamento



Titel/Titre/Titolo:

Kurs-Nr. / Cours no / Corso no:

Ort/Lieu/Località:

Datum/Date/Data:

Kursbeitrag bezahlt, Beleg liegt bei /
 Copie de la preuve du paiement ci-joint /
 Copia del mandato di pagamento acclusa:
 (Kantonalverband Zürich: keine Vorauszahlung!)

Vorname/Prénom/Cognome:

Name/Nom/Nome:

Beruf/Profession/Professione:

Str., Nr./Rue, no/Strada, no:

PLZ, Ort/NPA, Localité/NPA, Località:

Tel. G./Tél. prof./Tel. prof:

Tel. P./Tél. privé/Tel. privato:

Mitglied:
 Membre:
 Membro:

Nicht-Mitglied:
 Non-Membre:
 Non membro:

Schüler/in:
 Etudiant/e:
 Studente:

Der Stellenwert der
 Physiotherapie ist heute
 unbestritten. Die
 ständige Weiterbildung
 ebenfalls.

LETZTER AUFBAUKURS VON ANNE-MARIE BOYLE
in Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit Hemiparese
- Bobath-Konzept (IBITA-anerkannt)

Kursleitung	Anne-Marie Boyle, Senior Instruktorin IBITA
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung der Prinzipien des Bobath-Konzeptes, vor allem in Bezug auf die Funktion der oberen Extremität - Aspekte der Biomechanik, Neurophysiologie und Motorischen Kontrolle zur Verbesserung der Zielsetzung und der individuellen Behandlung - Verbesserung der Therapeutischen Ansätze der KursteilnehmerInnen in der praktischen Arbeit mit PatientInnen, um bessere Funktionen zu erreichen
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zu Beginn des Kurses werden die spezifischen Kursthemen in Absprache mit den KursteilnehmerInnen erarbeitet - Befundaufnahme und Behandlung von PatientInnen durch die KursteilnehmerInnen unter Supervision der Kursleitung - Patientendemonstration durch die Kursleitung: Befund, Behandlung und Behandlungsaufbau - Funktion der oberen Extremität in Bezug auf: Gleichgewicht, Orientierung, Wahrnehmung, Geschicklichkeit und Kommunikation - Die Hand – ihr Einfluss auf das Gehirn
Daten	10. bis 14. Mai 2004, 09.00 bis 17.30 Uhr
Ort	C.L.Lory-Haus, Inselspital Bern
AdressatInnen	PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädiInnen
Voraussetzung	IBITA-anerkannter Grundkurs
Sprache	deutsch
Maximal	12 TeilnehmerInnen
Kursgebühr	Fr. 950.–
Anmeldung	bis 28. Februar 2004 schriftlich und mit Kopie des Grundkurses an: Rosmarie Muggli, C.L.Lory-Haus, Inselspital, 3010 Bern

Kurs-Nr.	Datum	Ort
MANUELLE TRIGGERPUNKT-THERAPIE TP1		
Rumpf-, Nacken- und Schultermuskeln (4 Tage)		CHF 740.–
2004-01 A. Iten / Y. Mussato / H. Tanno	04.-07.03.04	Basel
2004-02 B. Grosjean (en français)	11.-14.03.04	Sion
2004-03 B. Grosjean (en français)	25.-28.03.04	Neuchâtel
2004-04 R. Gautschi / J. Mathis	28.04.-01.05.04	Zurzach
2004-05 Ch. Gröbli / R. Weissmann	09.06.-12.06.04	Derendingen
2004-06 U. Koch / M. Strub	06.-09.09.04	Bad Ragaz
2004-07 D. Bühler / J. Mathis	28.-31.10.04	Zürich
2004-08 B. Grosjean (en français)	06./07.11. und 27./28.11.	Genève
2004-09 R. Zillig	18.-21.11.04	Luzern
2004-10 Ch. Gröbli / M. Scantamburlo (in italiano)	18.-21.11.04	Novaggio

Groupes spécialisés

HIPPOTHERAPIE-K

WEITERBILDUNGSLEHRGANG ZUR HTK-PHYSIOTHERAPEUTIN/HTK-PHYSIOTHERAPEUTEN

Grundlagenteil

Physiotherapeutische und hippologische Grundlagen, Wirkungsweise der Pferdebewegung. Zielsetzungen und Anwendungsfelder, Strategien, methodisches Vorgehen und Arbeitsweise

KLINISCHE KURSTEILE

FACHBEREICH «ERWACHSENENBEHANDLUNG»

Grundlagen- und Klinikteil kombiniert

mit Projekt-Arbeit von April bis Ende Juni 2004

Abschluss-Seminar

Indikationsstellung/praktische Anwendung der Hippotherapie-K bei Patienten mit erworbenen zentralen Läsionen, insb. Multipler Sklerose

FACHBEREICH «KINDERBEHANDLUNG»

Kurse in deutscher Sprache:

Pilot-Kurs «Bobath-Information»

als Vorbereitungskurs für den Kinder-HTK-Kurs

Grundlagenteil: Modul 1 (FBL+Analytisches)

Grundlagenteil: Modul 2 (Hippologisches)

Klinischer Teil

Indikationsstellung/praktische Anwendung der Hippotherapie-K bei Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen

Abschlusseminar

Projekt-Arbeit von Mai bis Ende Juli 2004

Kurse in französischer Sprache:

Im Juni wird ein Ausbildungslehrgang im Teilbereich «Kinderbehandlung» geplant.

Anmeldung an: Kurssekretariat Hippotherapie-K
Physiotherapie Neurologie
Kantonsspital Basel, 4031 Basel
Fax 061 265 72 20, E-mail: rrodoni@uhbs.ch

MANUELLE TRIGGERPUNKT-THERAPIE TP2

Extremitätenmuskeln (3 Tage)

IMTT-Mitglieder: CHF 540.–; Nicht-Mitglieder: CHF 590.–		
2004-11 B. Grosjean (en français)	05.–07.03.04	Genève
2004-12 R. Zillig	26.–28.03.04	Luzern
2004-13 R. Gautschi / J. Mathis	01.–03.07.04	Zurzach
2004-14 Ch. Gröbli / R. Weissmann	09.–11.09.04	Derendingen
2004-15 B. Grosjean (en français)	08.–10.10.04	Sion
2004-16 A. Iten / Y. Mussato / H. Tanno	22.–24.10.04	Basel
2004-17 B. Grosjean (en français)	22.–24.10.04	Neuchâtel

MANUELLE TRIGGERPUNKT-THERAPIE TP3

Kopf-, Gesichts- und Kaumuskeln, Entrapments, spezielle Themen (3 Tage)

IMTT-Mitglieder: CHF 540.–; Nicht-Mitglieder: CHF 590.–		
2004-18 D. Bühler / J. Mathis	13.–15.02.04	Zürich
2004-19 B. Grosjean (en français)	02.–04.04.04	Genève
2004-20 U. Koch / M. Strub	10.–12.09.04	Bad Ragaz
2004-21 Ch. Gröbli / M. Scantamburlo (in italiano)	21.–23.10.04	Novaggio

DRY NEEDLING DN1

Extremitätenmuskeln (3 Tage)

IMTT-Mitglieder: CHF 570.–; Nicht-Mitglieder: CHF 630.–		
2004-22 Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann	19.–21.02.04	Derendingen
2004-23 Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann	23.–25.09.04	Derendingen

DRY NEEDLING DN2

Rumpf-, Nacken-, Schulter-, Kopf-, Gesichts- und Kaumuskeln (3 Tage)

IMTT-Mitglieder: CHF 570.–; Nicht-Mitglieder: CHF 630.–		
2004-24 Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann	04.–06.11.04	Derendingen

MYOFASZIALE SCHMERZTHERAPIE FÜR

ÄRZTINNEN UND ÄRZTE A1

Manuelle Triggerpunkt-Therapie, Dry Needling von Rumpf-, Nacken- und Schultermuskeln, Differenzialdiagnostik (4 Tage)

für Ärztinnen und Ärzte A1: CHF 1300.–

2004-25 Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann	29./30.04.04	1. Teil
	27./28.05.04	2. Teil
		Derendingen
2004-26 Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann	28.–30.10.04	1. Teil
	07.11.04	2. Teil
		Derendingen

MYOFASZIALE SCHMERZTHERAPIE

FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE A2

Manuelle Triggerpunkt-Therapie und Dry Needling der Extremitäten-Muskulatur (3 Tage)

für Ärztinnen und Ärzte A2

IMTT-Mitglieder: CHF 975.–; Nicht-Mitglieder: CHF 1035.–

2004-27 Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann	05.–07.12.04	Derendingen
---	--------------	-------------

WORKSHOP

IMTT-Mitglieder: CHF 180.–; Nicht-Mitglieder: CHF 200.–

2004-28 Refresher-Workshop	17.01.04	Zürich
Hüftschmerz – R. Zillig		
2004-29 Refresher-Workshop	28.02.04	St. Gallen
Hüftschmerz – R. Zillig		
2004-30 Refresher-Workshop	4.03.04	Genève
Douleurs lombaires B. Grosjean		
2004-31 Refresher-Workshop Knieschmerz	24.04.04	Luzern
R. Zillig		
2004-32 Anatomie an Präparaten	12.06.04	Zürich
(Wirbelsäule, Rumpf und Kopf) Dr. B. Szarvas / R. Zillig		
2004-33 Refresher-Workshop Lumbalgie	26.06.04	Zürich
R. Zillig		
2004-34 Refresher-Workshop Schulter	14.08.04	Zürich
R. Zillig		
2004-35 Refresher-Workshop Kopfschmerz – R. Zillig	18.09.04	Luzern
2004-36 Refresher-Workshop Knieschmerz – R. Zillig	11.12.04	St. Gallen
2004-37 Psychosomatik in der Physiotherapie – R. Gautschi	10.–13.10.04	Waltensburg
		CHF 420.–; CHF 460.–

53

CLINIC DAYS IMTT 2004

Kursleiter: Dr. med. Heinz O. Hofer

IMTT-Mitglieder: CHF 120.–; Nicht-Mitglieder: CHF 150.–

2004-40 Praxis Johannes Mathis	13.03.04	Romanshorn
2004-41 Praxis Daniel Bühler	05.06.04	Zürich-Fluntern
2004-42 Praxis Ursula Bachmann	30.10.04	Zürich-Wollishofen
2004-43 Praxis Philippe Froidevaux	20.11.04	Frauenfeld

Anmeldung und Auskünfte:

Sekretariat IMTT

Baumschulstrasse 13, CH-8542 Wiesendangen

Telefon und Telefax 052 242 60 74

E-mail: imtt@imtt.ch, Homepage: www.imtt.ch

PHYSIOTHERAPIA PAEDIATRICA

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ET JOURNÉE SCIENTIFIQUE

DU 27 MARS 2004

L'assemblée générale et la journée scientifique de la Physiotherapia Paediatrica auront lieu le 27 mars 2004 à l'auditoire de l'hôpital Insel à Berne.

Début de l'assemblée à 9h15 (Enregistrement de 8h45 à 9h15). La journée scientifique débutera à 13 heures par un exposé du Dr Reinald Brunner.

Les principaux thèmes abordés seront la marche, le laboratoire de marche et l'analyse de marche. Une discussion suivra l'exposé.

Les informations complémentaires et les inscriptions sont à demander au secrétariat central:

PP-Geschäftsstelle

Rodteggstrasse 3a, 6005 Lucerne

Téléphone 041 368 44 52, Fax 041 368 42 94

E-Mail: ppgeschaefsstelle@rodtegg.ch

GENERALVERSAMMLUNG UND FACHTAGUNG

AM 27. MÄRZ 2004

Am 27. März 2004 findet im Hörsaal des Inselspitals in Bern die Generalversammlung und die Fachtagung der Physiotherapia Paediatrica statt.

Beginn 9.15 Uhr (Registration von 8.45 bis 9.15 Uhr). Um 13.00 Uhr wird die Fachtagung mit den Schwerpunktthemen «der Gang / das Ganglabor / die Ganganalyse» mit einem Referat von PD Dr. med. Reinald Brunner eröffnet, anschliessend geführte Diskussion im Plenum.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Stiftung Büroarbeitsplätze GBA
PP-Geschäftsstelle
Rodteggstrasse 3a, 6005 Luzern
Telefon 041 368 44 52
Fax 041 368 42 94
E-Mail: ppgeschaefsstelle@rodtegg.ch

PTR/IGPTRKP

ZUSATZAUSBILDUNG:

PULMONALE REHABILITATIONSTHERAPEUTIN

Ziele

Sie führen und betreuen selbständig Gruppen im Rahmen der pulmonalen Rehabilitation. Sie sind in der Lage medizinische Daten der ärztlichen Primärabklärung zu gewichten, Trainingsintensitäten festzulegen und ein adäquates Kraft- und Ausdauertraining mit Lungenpatienten durchzuführen.

Achtung! Geänderte Daten für Modul 4 und 5:

Neue Daten:

20.02.04	Modul 1	Pulmonale Diagnostik
21.02.04	Modul 2	Befund und Analyse
22.02.04	Modul 3	Therapeutische Aspekte
18.04.04	Modul 4	Rehabilitatives Ausdauertraining
24.04.04	Modul 5	Rehabilitatives Kraftraining
08.05.04	Modul 6	Interdisziplinäre Zusammenarbeit / Prüfung

Alle Module können einzeln besucht werden. Zur Prüfung zugelassen werden nur dipl. PhysiotherapeutInnen, die alle 6 Module besucht haben, einen gültigen CPR-Ausweis besitzen und ein eintägiges Praktikum an einer ambulanten oder stationären Rehabilitation absolviert haben. Nach bestandener Prüfung erhalten sie ein von der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie (SGP) anerkanntes Zertifikat.

Referenten

M. Bianchi, dipl. Physiotherapeut PRT
A. Blanc, Chefphysiotherapeutin Rehabilitationsklinik AarReha, Schinznach Bad
B. Fiechter, MPH, Chefphysiotherapeutin Innere Medizin, USZ
Dr. med M. Frey, Chefarzt Klinik Barmelweid
Ch. Gafner-Läderach, Promotion Gesundheitsförderung, Bern
E. Ω Huber, med.-therap. Leiterin IPM, USZ
F. Mangold, Chefphysiotherapeut GZF Spital Laufenburg
G. Messmer, Lehrerin Physiotherapieschule Schaffhausen
Dr. L. Radlinger, Sportwissenschaftler Münchenbuchsee
Dr. med T. Rothe, Co-Chefarzt Luzerner Höhenklinik
Dr. rer. soc. E. Scheuer, Oberassistent Psychiatrische Poliklinik USZ
E. van Oort, Chefphysiotherapeutin Klinik Barmelweid
Dr. med B. Villiger, Chefarzt Med. Zentrum Bad Ragaz und weitere

Ort Universitätsspital Zürich / Fitnesscenter David Gym Zürich

Teilnehmerzahl ist beschränkt! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Zahlungseinganges berücksichtigt

Kosten Mitglieder IGPTRKP: Fr. 180.–
(pro Modul) Nichtmitglieder: Fr. 200.–
Praktikum Fr. 50.–
CPR-Ausweis nach Anbieter

Anmeldung Kurssekretariat IGPTRKP
Sandra Ziegler Wipf, Im Chramen 9, 8712 Stäfa
E-Mail: sandra.ziegler@gmx.ch
Fax: 01 796 19 39
Nach Anmeldung erhalten Sie eine Kursplatzbestätigung und einen Einzahlungsschein

SAMT-WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2004**Kurs-Nr.****SAMT-Modula Kursbezeichnung****Datum/Ort****MANUELLE THERAPIE**

10-1-04 Modul 1	Manuelle Therapie, Teil 1 «obere Extremitäten»	10.–13.08.2004 Schaffhausen
11-1-04 Modul 2	Manuelle Therapie, Teil 2 «untere Extremitäten»	04.–07.11.2004

MANUELLE THERAPIE / WIRBELSÄULE

13-1-04 Modul 3	WS, Teil I Mobilisation ohne Impuls (MOI)	03.–08.08.2004
14-1-04 Modul 4	WS, Teil II Fortsetzung von Kurs 13-1-03	05.–10.01.2004
15-1-04 Modul 5	WS, Teil III Fortsetzung von Kurs 14-1-04	28.02.–04.03.2004

SAMT-KURSE FÜR FORTGESCHRITTENE:

16-1-04 Modul 6	Wirbelsäule, MMI , Teil 1 «Mobilisation mit Impuls»	08.–11.01.2004
16-2/3-04 Modul 7	Wirbelsäule, MMI , Teil 2 und 3 mit Prüfung	16.–18.04.2004 08./09.07.2004
18-1-04 Modul 11	«Manipulativ-Massage» nach J.C. Terrier, Block I, «HWS»	15.–18.04.2004
18-2-04 Modul 12	Technik der «Manipulativ-Massage» nach J.C. Terrier, Block II «LWS»	19.–22.08.2004
18-3-04 Modul 13	«Manipulativ-Massage» Block III, Refresher/Mobilisierende Massage der Schulter in Seitenlage»	19.–21.11.2004

REPETITIONSKURSE MANUELLE THERAPIE:

19-1-04 Modul 14	SAMT update: Refresher: «Mobilisation mit Impuls» (MMI)	27./28.08.2004
20-1-04 Modul 15	SAMT update: Refresher: «SAMT-Praxis» (Kursinhalte 10–15)	03.–05.09.2004

WEITERE KURSE F.I.T.:

21-1-04 F.I.T.-Seminar	«AQUA-FIT» LeiterInnenausbildung	31.03.–2.04.2004 Leukerbad
Kreta F.I.T.-Seminar	Interdisziplinäres Seminar: Sportmedizin, Manuelle Medizin, Kreta/Griechenland Sportaktivitäten	15.–22.05.2004
23-1-04 F.I.T.-Seminar	«Nordic Walking» LeiterInnenausbildung	17./18.06.2004 Leukerbad

KURSE FÜR ERGOTHERAPEUTINNEN:

30-1-04 Kurs 1	Manuelle Therapie: «Gelenke», obere Extremität	06.–08.02.2004 Basel
30-2-04 Kurs 2	Manuelle Therapie: «Muskulatur», obere Extremität	03.–05.09.2004 Basel

30-3-04

Manuelle Therapie:

07./08.05.2004

«Handchirurgie»

Basel

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:**SAMT-SEMINARE**

Postfach 1218, CH-8201 Schaffhausen
 Telefon 052 620 22 44
 Telefax 052 620 22 43
 E-Mail: samtseminare@swissworld.com
 www.samtseminare.ch

SUISSE ROMANDE 2004**Cours extrémité** selon demandes

à Genève

Cours de base rachis

Cours 13 27.03. au 01.04.2004
 (le nombre de participants est limité à 20)
 (tous les cours auront lieu à la
 Clinique Romande de Réadaptation à Sion)

Cours 14

28.08. au 02.09.2004

Cours 15

14.02. au 19.02.2004

Cours 16-I(cours avance avec possibilité
d'obtention du certificat) 24.01. au 27.01.2004**Cours 16-II**

24.04. au 27.04.2004

Cours 16-III (avec examen final)

05.06. au 08.06.2004

INSCRIPTIONS ET INFORMATIONS:**Séminaires SAMT/SSTM romands**

Petit-Chasseur 13 A, 1950 Sion
 Internet: www.therapie-manuelle.ch
 Téléphone 027 603 23 05
 Télécopie 027 603 24 32

SVOMP**Cours Maitland****«LEVEL 1, IMTA®»: 4 SEMAINES**

Examen, évaluation et traitement des structures ostéoarticulaires et neuroméningées selon le concept de Maitland (thérapie manuelle).

Contenu

- Introduction au concept Maitland
- Examen et évaluation de toutes les articulations vertébrales et périphériques, y compris évaluation du système neuroméningé
- Introduction au raisonnement clinique
- Examens et traitements de patients sous supervision

Enseignant Pierre Jeangros, Senior instructor IMTA, CH-Lutry**Dates** 03–07 mai 2004

10–14 mai 2004

18–22 octobre 2004

18–22 avril 2005

Lieu Centre de Formation et Physiothérapie, Lutry**Participants** Physiothérapeutes et médecins**Participation** limitée à 16 personnes**Finance** Fr. 1600.– et 2 × Fr. 800.– (Total 3200.–)**Inscription** CFP, Plantaz 57, CH-1095 Lutry



FORMATION A LA TECHNIQUE DES

«CROCHETS MYOFASCIAX»

*Améliorez vos compétences et l'efficacité de vos traitements!
Découvrez un nouveau champ d'actions thérapeutiques!*

Le crochet permet de libérer les différents plans de glissement musculo-fasciaux et de rééquilibrer les tensions d'une manière précise, rapide et durable pour aboutir à une seule finalité: *la mobilité*.

Lieux de cours: Paris, Fribourg

Pour tout renseignements, veuillez contacter les formateurs:

- Mr Lionel Deler, physiothérapeute, Téléphone 022 366 94 87
E-mail: lionel.deler@span.ch
- Mr Philippe Guyomarch, physiothérapeute,
Téléphone 021 922 10 46

bs.feldenkrais@bluewin.ch

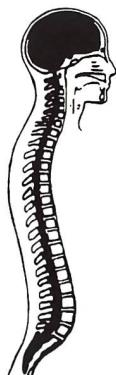
www.feldenkrais-basel.ch

Feldenkrais

**Ausbildung in Basel (berufsbegleitend)
mit internationalem Diplom, Beginn Juli 2004**

Feldenkrais Berufsausbildung Basel
Postfach 506, CH-4005 Basel, Telefon/Fax 061 302 37 27

Infoveranstaltungen / Workshops / Seminare



Colorado Cranial Institute

Craniosacrale Osteopathie Level I

Leitung: U. Keil, dipl. Phys., und G. Braun, dipl. Phys.,
dipl. Psych. IAP
26. bis 29. März 2004, 4 Tage, Zürich
Kosten: Fr. 800.–

Craniosacrale Osteopathie Level II

Leitung: U. Keil und G. Braun
9. bis 11. Januar 2004, 3 Tage, Zürich
Kosten: Fr. 600.–

Craniosacrale Osteopathie und Orthopädie

Leitung: Dr. Robert Noret, LA
19./20. Oktober 2004, 2 Tage, Zürich
Kosten: Fr. 500.– inkl. Skript

Wir bieten Weiterbildungen für Fachpersonen aus Körper- und Physiotherapie an.

Verlangen Sie Detailprogramme und das Gesamtprogramm bei:

Colorado Cranial Institute, c/o Praxis Friesenberg,

Friesenbergstrasse 23, 8055 Zürich

Téléfon 01 451 21 88, Telefax 01 451 21 35

E-Mail: info@cranialinstitute.com, www.cranialinstitute.com

g
a
mt
gamt
gesellschaft
für die
ausbildung
in
manueller therapie

www.gamt.ch

gamt gmbh
sekretariat
gutenbergstrasse 24
ch-8640 rapperswil
gamt@gamt.ch
fon +41 (0) 55 214 34 29
fax +41 (0) 55 214 34 39

Grundlagen Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe A

31. 1. – 4. 2. 04
A1 Extremitäten Thomas Wismer (PT, OMT), CH Fr. 800.-

24. 3. – 28. 3. 04 / 4. 9. – 8. 9. 04
A2 Wirbelsäule Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH Fr. 800.-

4. – 7. 3. 04
A3 MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 700.-

10. 1. 04 + ?
Prüfung Kursreihe A/B Fr. 170.-

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe B

1. 4. – 4. 4. 04
B4 Obligat. Basiskurs B-Reihe Obere Körperh.: HWS, Kopf Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

3. 6. – 6. 04
B5 Obere Körperhälfte: HWS, obere Extremität Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D Fr. 640.-

3. 7. – 6. 7. 04
B6 Obere Körperhälfte: Obere Extremität, Training Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

9. 9. – 12. 9. 04
B7 Untere Körperhälfte: LBH 1 Lumbal, Becken, Hüfte Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D Fr. 640.-

23. 10. – 26. 10. 04
B8 Untere Körperhälfte: LBH 2 Lumbal, Becken, Hüfte Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH Fr. 640.-

27. 11. – 30. 11. 04
B9 Untere Körperhälfte: Untere Extremitäten, Training Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 640.-

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe C

auf Nachfrage!
C10 Dysfunktion obere Körperhälfte, Klinik Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-

auf Nachfrage!
C11 Dysfunktion untere Körperhälfte, Klinik Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-
MTT Trainingskurse

10. 6. – 13. 6. 04 / 18. 12. – 21. 12. 04
MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 700.-

3. 7. – 4. 7. 04
MTT-2 Aufbaukurs Medizinische Trainingstherapie Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 350.-

Diverse Kurse

14. 5. – 16. 5. 04
HyperMob Die lumbale u. cervicale Hypermobilität (Instabilität) Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.-

6. – 8. 2. 04
MobNS-1 Einführung Hannu Luomajoki (PT, OMT, MPhty), Schweiz Fr. 580.-

2. 10. – 4. 10. 04
MobNS-2 Aufbau Hannu Luomajoki (PT, OMT, MPhty), Schweiz Fr. 580.-

16. – 18. 4. 04
Schmerz der problematische Schmerzpatient M. Zusman (PT, M.App.Sc.), Austr.; M. Moog, (PT, M.App.Sc.), Austr. Fr. 580.-

2004 ?
Kopf Cervicogener Kopfschmerz (Kursssprache: englisch!) Dean H. Watson, MAppSc, MPAA, Australien Fr. 375.-

2004 ?
Schwindel Vestibulartraining Matthias Wiemer (PT, MT), Deutschland Fr. 350.-

2005 spt-education Dank Zusatzkurs wieder freie Plätze!
Sportphysiotherapie Lehrgang in Magglingen, CH

Gesamtes Kursangebot: Änderungen vorbehalten!

inserat 1/04
Informationen
sowie Anmeldung
über das Sekretariat
'gamt'

Kursort:
Universitätsspital
Zürich

04 |

Kursangebot
sh_if@schaffhausen.ch



Schule für Rhythmische Massage

nach Dr. med. Ita Wegman

Berührung – Rhythmus – Heilung

Rhythmische Massage

Fortbildung für Physiotherapeuten und Med. Masseure

Beginn 5. Juli 2004

Ziel Die Fortbildung befähigt zum therapeutischen Handeln mit dem Verständnis anthroposophischer Gesichtspunkte für Krankheit und Gesundheit.

Inhalt

- anthroposophisch erweitertes medizinisches Wissen und anthroposophische Grundlagen
- Qualitätsschulung für die Gestaltung der Berührung und des Rhythmus
- Rhythmische Massage – Theorie und Praxis mit Befunderhebung und Dokumentation

Aufbau Berufsbegleitende Fortbildung über drei Jahre mit 13 Wochenkursen und 7 Wochenenden (Freitag/Samstag und Donnerstag/Freitag/Samstag)

Nähere Informationen und Daten für Orientierungstage erhalten Sie in unserem Sekretariat oder auf unserer Homepage.

Schule für Rhythmische Massage, Ita Wegman Klinik
CH-4144 Arlesheim, Tel. +41 (0)61 705 75 75
www.rhythmische-massage.ch



Kurse in orthopädischer Medizin Cyriax®

Kursleitungs-Team: René de Bruijn
Dozenten orthopädische Medizin

Extremitäten 2004

Einführung/Schulter 4. bis 7. März 2004

Wirbelsäule 2004

LWS/SIG 19. bis 23. Mai 2004

BWS 3. bis 5. September 2004

HWS 2. bis 5. Dezember 2004

Kursinhalt	Systematische Untersuchung des Bewegungsapparates nach Cyriax® mit aktualisierten Methoden und Tests der orthopädischen Medizin
Kursort	Physiotherapieschule Luzern
Kursgebühr	CHF 160.– pro Tag
Organisation	Maria Heeb, 3454 Sumiswald
Assistenz	Telefon/Fax 034 431 39 71
Info	E-Mail: maria.heeb@swissonline.ch www.cyriax.org

Akademie für Chinesische Naturheilkunst

*Akupunktur * Kräuterheilkunde *Qi Gong *Praktikum
*Medizinische Grundlagenfächer

Berufsbegleitende und Vollzeitausbildung in Traditioneller & Klassischer Chinesischer Medizin



TEL: 052-365 35 43 FAX: 052-365 35 42
ADMINISTRATION: CHIWAY AG, POSTFACH, CH-8355 AADORF
WWW.CHICONNECTION.COM

Craniosacral-Basiskurse CS 1

craniosacral_flow® 19.–22.2.04, 10.–13.6.04

Weiterbildung in craniosacral_flow® zum CS-Praktizierenden Mitglied im Schweiz. Dachverband für CS-Therapie (SDVC)

Fachkurse in CS-Kinderbehandlung, Visceral Behandlung, TMG Mit div. Dozenten, u.a. mit Daniel Agostoni, Autor d. Praxisbüches «Craniosacral Rhythmus» mit 90 Fotos + Poster, Irisiana-Verlag und neu im März 04: «Craniosacral Selbstbehandlung», Kösel-Verlag

Weiterbildungsprogramm 04/05 bei:

Sphinx-Craniosacral-Institut
Postfach 629, 4003 Basel
Tel. 061 274 07 74 Fax .. 75

www.craniosacral.ch



SPHINX
CRANIOSACRAL-
INSTITUT



Upledger
Institut
Schweiz

Upledger CranioSacral Therapie
Viscerale Manipulation
Integrative Prozessbegleitung

Das Kursangebot nach den originalen und laufend aktualisierten Lehrplänen von Dr. J. E. Upledger* und Dr. J.-P. Barral**

CranoSacral Therapie 1	13. bis 18. April 2004	Zürich
Viscerale Manipulation 1	3. bis 8. Juni 2004	Ascona
Integrative Prozessbegleitung 1	17. bis 22. März 2004	Ascona
	27. Aug. bis 1. Sept. 2004	Zürich
	29. Jan. bis 3. Febr. 2004	Basel

* Begründer der CranioSacral Therapie

** Begründer der Visceralen Manipulation

Upledger Institut Schweiz

salita Renecone 12
CH-6616 Losone

Tel + 41 91 780 59 50
Fax + 41 91 780 59 51
mail@upledger.ch
www.upledger.ch

FACHSCHULE CHINESISCHE MEDIZIN
20 JAHRE AUSBILDUNGEN IN ALTERNATIVMEDIZIN
Voll- und Teilzeitstudium zum

Dipl. Naturarzt chin. Medizin

- dipl. Naturarzt in chin. Medizin • Tuina/Qi Gong Therapeut
- Akupunkteur/Herbalist • Ernährungsberater/Diätis

Infoabend in Zürich: Dienstag, 20. Jan. 04, 19 Uhr
Dienstag, 2. März 04, 19 Uhr
Eintritt frei

TAO GHI
Ausbildungs- und Seminarzentrum, Bachwiesenstr. 115-117a, 8047 Zürich
Tel. 01 401 59 00, Fax 01 401 59 06, taochi@bluewin.ch, www.taochi.ch

Interdisziplinärer Nachdiplomkurs Zurzacher SchmerzTherapeutIn (ZST)

Leitziel des Lehrgangs:

Ärzte, Pfleger, Physiotherapeuten, Psychologen, Ergotherapeuten und Sozialarbeiter lernen in einer modular aufgebauten Ausbildung Wissen im Bereich Schmerz sich anzueignen, zu reflektieren und im therapeutischen Kontext anzuwenden. Durch Erweiterung der Wissensbasis, Handlungs- und Kommunikationskompetenz wird das Gesamtmanagement des Schmerzpatienten bewusster gestaltet. Die für jeden Beruf spezifischen Problemlösungsstrategien werden diskutiert.

Dozenten-Team:

- Barbara Aegler, Ergotherapeutin, Ausb. MscOT, Universitätsspital Zürich
- Roberto Brioschi, lic. phil., Leiter Zurzacher Interdisziplinäres Schmerzprogramm (ZISP) und klin. Psychologie RehaClinic Zurzach, Psychologe FSP
- Elly Hengeveld, MSc, B.PT, OMTsvomp®, Ausb. SVEB I, Fachlehrerin Manuelle Therapie (IMTA)
- Prof. Dr. med. Daniel Jeanmonod, Leitender Arzt Universitätsspital Zürich, Adjunct Professor New York University School of Medicine
- PD Dr. med. Peter Keel, Facharzt für Psychotherapie und Psychiatrie, Bethesdaspital Basel
- Dr. med. Wolfgang Schleinzer, Institutsleiter IfAS/Schmerzklinik, Schweizer Paraplegikerzentrum, Nottwil
- Lisbeth Stöckli (DNI), Stationsleitung, RehaClinic Zurzach
- Martin Verra, B.PT, OMTsvomp®, RehaClinic Zurzach
- Irene Wicki, PT, OMTsvomp®, RehaClinic Zurzach
- Dr. med. Ben van Cranenburgh, Neurowissenschaftler, Thun / ITON Haarlem NL
- Dr. phil. Brigitta Wösmer, Fachpsychologin für Psychologie und Psychotherapie FSP, leitende Psychologin psychosomatische Abteilung Universitätsspital Basel.

Wissenschaftlicher Beirat:

- Prof. Dr. med. André Aeschlimann, Medizinischer Direktor RehaClinic Zurzach und Titularprofessor der Universität Basel.
 - Prof. Dr. Chris Main, PhD, Dept. of Behavioural Medicine, Hope Hospital, Salford
 - Lois E. Tonkin, PT, Pain Management and Research Center, Royal North Shore Hospital, St. Leonards, Australien
 - PD Dr. med. Peter Keel, Facharzt für Psychotherapie und Psychiatrie, Bethesdaspital Basel
- u.a.

Verlangen Sie unsere ausführliche Broschüre zu diesem Nachdiplomkurs im Fortbildungszentrum Zurzach oder beachten Sie die Ausschreibung auf unserer Homepage www.fbz-zurzach.ch.

Schmerztagung – Veranstalter Fortbildungszentrum Zurzach

«Schmerzen – alles klar?»

Ziel der Tagung:

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieser Tagung bekommen durch die Vermittlung des bio-psycho-sozialen Denkmodells Denkanstösse, Reflexionsmöglichkeiten und Ideen, die zu Verhaltensänderungen für die Praxis, insbesondere für das «pain management» mit dem Patienten und die eigene Entwicklung, dienen.

Inhalt der Tagung:

- Auseinandersetzung mit dem Stellenwert und der Bedeutung von Schmerz in unserer Gesellschaft und die daraus resultierenden Schmerzmodelle.
- Daraus leiten sich therapeutische Vorgehensweisen und Konzepte für den Unterricht ab.

Die Themen:

- Neurophysiologische Schmerzmechanismen: eine Übersicht als Grundlage für die klinische Umsetzung, Hugo Stam (die Sprache des Referates ist deutsch).
- Auswirkungen von interdisziplinärem Painmanagement: Explaining biopsychosocial models of pain and disability to health professionals, Prof. Chris Main (die Sprache des Referates ist englisch ohne Simultanübersetzung).
- Stellenwert und Bedeutung von Schmerz im gesellschaftlichen Kontext und die daraus resultierenden Schmerzmodelle, Roberto Brioschi (die Sprache des Referates ist deutsch).
- Vom Krankheits- zum Gesundheitserleben: Sinn/Bedeutung von narrativen Ansätzen im Management, Elly Hengeveld (die Sprache des Referates ist deutsch).
- Auswirkungen von interdisziplinärem Painmanagement: Communicating about pain to patients, Prof. Chris Main (die Sprache des Referates ist englisch ohne Simultanübersetzung).

Referentin und Referenten:

- Elly Hengeveld, MSc, B.PT, OMTsvomp®, Ausb. SVEB I, Fachlehrerin Manuelle Therapie (IMTA)
- Prof. Dr. Chris Main, PhD, Dept. of Behavioural Medicine, Hope Hospital, Salford
- Roberto Brioschi, lic. phil., Leiter Zurzacher Interdisziplinäres Schmerzprogramm (ZISP) und klin. Psychologie RehaClinic Zurzach, Psychologe FSP
- Hugo Stam, MAppSc, B.PT, OMTsvomp®, Fachlehrer Manuelle Therapie (IMTA), RehaClinic Zurzach

Kursnummer 20496

Sprache Deutsch/Englisch

Datum 13. März 2004

Kosten CHF 220.– inkl. Lunch

Informationen und Anmeldeunterlagen erhältlich bei

Fortbildungszentrum Zurzach • Schützenweg 2 • CH-5330 Zurzach

Telefon +41 (0) 56 269 52 90/91 • Telefax +41 (0) 56 269 51 78 • E-Mail: fbz@rehaclinic.ch • www.fbz-zurzach.ch

Fortbildungszentrum Zurzach

Mobilisation des Nervensystems (NOI)-Aufbaukurs

Das sensitive Nervensystem

Kursleiter	Hugo Stam, MAppSc, B.PT, OMTsvomp®, Fachlehrer Manuelle Therapie (IMTA), RehaClinic Zurzach
Kursdatum	25. bis 27. Februar 2004
Kursnummer	20417
Kurskosten	Fr. 580.– *inkl. NOI Gebühren.
Voraussetzung	Einführungskurs NOI

European Sports Physiotherapy-Education-Network®

Rehabilitation bei Knieverletzungen

Kursleiter	Harald Bant und Robert van den Berg, Holland, Sportphysiotherapeuten, Physical Rehabilitation Trainer, Direktoren und Referenten European Sports Physiotherapy
Kursdatum	13. bis 15. April 2004
Kursnummer	20441
Kurskosten	Fr. 560.–
Kurssprache	Deutsch
Voraussetzungen	PhysiotherapeutIn, Arzt/Ärztin, SportlehrerIn

Bobath-Konzept

Aufbaukurs – Die Brücke zwischen Neurowissenschaft und Praxis

Kursleiter	Viktor-Hugo Urquiza, Schweiz
Kursnummer	20422
Datum	26. bis 30. April 2004
Kurskosten	Fr. 950.–
Kurssprache	Deutsch
Voraussetzung	Bobath-Grundkurs

Multiple Sklerose – Verstehen und behandeln

Instrukturin	Regula Steinlin Egli, Instr. FBL und Fachlehrerin Neurologie und Coreferenten
Kursdaten	20. bis 23. April 2004 und 20. und 21. August 2004

Kursnummer 20434
Kurskosten Fr. 1100.–
Voraussetzungen PhysiotherapeutIn

Funktionelle Bewegungslehre FBL

Die funktionelle Behandlung des Rückfusses

Kursleiterin	Marisa Solari, Schweiz
Kursnummer	20460
Datum	13./14. März 2004
Kurskosten	Fr. 390.–

Voraussetzung FBL-Kenntnisse aus der Grundausbildung Physiotherapie

Die Untersuchung und funktionelle Behandlung des Tennisellbogens und der Chondropathia patellae

Kursleiter	Thomas Flury, Schweiz
Kursnummer	20461
Datum	13. bis 15. März 2004
Kurskosten	Fr. 540.–

Voraussetzung FBL-Kenntnisse aus der Grundausbildung Physiotherapie

Lumbale Instabilität versus mangelhafte Stabilisation (4 verschiedene klinische lumbale Instabilitätsmuster)

Kursleiterin	Yolanda Mohr, Schweiz
Kursnummer	20462
Datum	28./29. März 2004
Kurskosten	Fr. 390.–

Voraussetzung FBL-Kenntnisse aus der Grundausbildung Physiotherapie

Beinachsentraining und motorisches Lernen – Aufbau und Anpassung bei orthopädischen Problemen (Hüft, Knie) – Transfer zum Gang

Kursleiterin	Tiziana Grillo, Schweiz
Kursnummer	20463
Daten	26./27. Juni 2004 und 21. August 2004
Kurskosten	Fr. 540.–

Voraussetzung FBL-Kenntnisse aus der Grundausbildung Physiotherapie

Informationen und Anmeldeunterlagen erhältlich bei

Fortbildungszentrum Zurzach • Schützenweg 2 • CH-5330 Zurzach

Telefon +41 (0) 56 269 52 90/91 • Telefax +41 (0) 56 269 51 78

E-Mail: fbz@rehaclinic.ch • www.fbz-zurzach.ch



Zentrum für Komplementärmedizin

neu Dipl. Sportheilpraktiker



Ausbildungslehrgänge (Teilzeit)

Dipl. NaturheilpraktikerIn, 4 Jahre, Beginn 3/04
 Dipl. AkupunkteurIn/TCM, 3 Jahre, Beginn 3/04
 Dipl. Ayurveda Practitioner, 2.5 Jahre, Beginn 9/04
 Dipl. SportheilpraktikerIn, 2.5 Jahre, Beginn 11/03
 Medizinische Grundlagen, 1 Jahr, Beginn 3/04, 9/04



Über 80 Weiterbildungsangebote mit Abschlusszertifikat

Bachblüten, Zentrenbezogene Energie-Massage (ZEM), klassische Massage, Fussreflexzonenmassage, Wickel und Auflagen, Schüssler-Mineralsalze, Numerologie, Viscerale Behandlungstechniken, Spagyrik, Aromatherapie usw.



Regelmässige Info-Abende

Modularer Kursaufbau

Paramed ist eduQua zertifiziert

Anerkennung fremder Lernleistungen

Verkürzte Lehrgänge für medizinische Berufe

www.Paramed.ch

Paramed, Haldenstrasse 1, 6342 Baar, Tel. 041 768 20 60

60

physioactive 1/2004

Biofeedback & Neurofeedback

Neue Wege in Medizin, Therapie und Pädagogik



8. BFE Jahrestagung / 2. E-iSNR Jahrestagung
Zürcher Hochschule Winterthur
 24.-28. Februar 2004

Die namhaftesten Experten aus Europa und Übersee halten Workshops und wissenschaftliche Vorträge über die neuesten Erkenntnisse aus dem Bereich Biofeedback und Neurofeedback in englischer und deutscher Sprache.

Themen: Psychosomatische Störungen, Stressmanagement, Neurofeedback bei ADD/ADHD, Quantitative EEG Diagnostik, Hochleistungstraining (Peak Performance), Schmerztherapie, Arbeits- und Sportmedizin, Autismus, etc.

Karten: 5 Tage € 600,-
 3 Tage (nach Wahl) € 300,-
 1 Tag (nach Wahl) € 150,-

Programm siehe: www.zuerich2004.org

Auskunft und Anmeldeformulare für die Schweiz:

MedITECH Schweiz, Zdenek RAJGL, dipl. Ing. ETH
 Studenmättelistr. 32d, 8903 Birmensdorf ZH
 Tel.: 01-737 45 75 - Fax: 01-737 45 76
 e-mail: meditech@smile.ch

Giger md Therapie, praktischer Kurs

Thema Erfolgreicher und effizienter neurologische, orthopädische und rheumatologische Erkrankungen und Verletzungen behandeln.
 Selbsterfahrung, Techniken, Tipps und wissenschaftliche Grundlagen

Referent Thomas Nyffeler, dipl. Physiotherapeut

Datum/Zeit Sonntag, 25. Januar 2004, 9.30 bis 15.30 Uhr

Kosten Fr. 120.-

Ort Physiotherapie Thomas und Domenica Nyffeler Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen

Anmeldung Physiotherapie Thomas und Domenica Nyffeler Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen

Telefon 041 741 11 42

Telefax 041 741 11 52

E-Mail: tnyff@bluewin.ch

Ganzheitliche Gesundheitsschule Iff

Industriestr. 23, 3178 Bösingen, Tel. 031 748 02 55

Email: info@chinglo.ch, www.chinglo.ch

Ganzheitliche Meridiantherapie Ching-Lo® Therapie nach Iff

Macht Ihre Behandlungen noch erfolgreicher!

Auskunft gibt Ihnen gerne:

Margret Iff-Speiser

dipl. Krankenschwester SRK, ganzheitliche Therapeutin
 Tel. 031 748 02 55 oder www.chinglo.ch

Beginn der Ausbildung
 in Bern:

2-mal 4 Tage
 27. Februar bis 1. März
 und
 12. bis 15. März 2004



Weitere Informationen:

Cranio Sacral Alive
 Postfach 1593
 2501 Biel/Bienne
 Telefon 032 365 56 38
 Telefax 032 365 56 29
 E-Mail: csa@pstaehelein.ch

Weiterbildung bringt

weiter.

Fortbildung

Der «chronische» Schlaganfallpatient in der ambulanten Therapie

Datum	Do, 20. bis Sa, 22. Mai 2004
Leitung	Daniela Stier, Instruktorin IBITA
Ziel	Therapiemanagement durch effiziente Befund- und Behandlungsplanung
Inhalt	
– Befund- und Behandlungsplanung	
– Heimprogramm	
– Auf Partizipationsebene Ziele für Patienten finden	
– Gesprächsführung und Umgang mit der familiären Situation	
– Geeignete Hilfsmittel vorstellen	
– Veränderungen der Muskeleigenschaften und des Tonus kennen lernen	
– Tägliche Patientenbehandlung	
– Die Therapeutinnen können auf Wunsch ihre eigenen Patienten im Kurs behandeln (Supervision)	
– Die Grundlagen des therapeutischen Handelns beruhen auf dem Bobath-Konzept	
Zielgruppe	Physiotherapeuten
Anmeldeschluss	22. März 2004
Kosten	Fr. 540.–

Lernen im Alltag, Grundkurs

Datum	Mo, 7. bis Fr, 11. Juni 2004
Leitung	Hans Sonderegger, lic. phil. dipl. Log.
Ziel	Erkennen und Behandeln von Wahrnehmungsstörungen nach Verletzungen des zentralen Nervensystems (St. Galler Modell).
Inhalt	
– Anhand von Selbsterfahrung und Theorie Elemente der normalen Körper-Raum-Wahrnehmung erkennen und analysieren	
– Befunderhebung und Vorbereiten von Behandlungseinheiten bei Patienten mit zentralen Wahrnehmungsstörungen	
– Alltagspraktisches Arbeiten mit Patienten unter Supervision und mit Videobeispielen	
Zielgruppe	Physio-, Ergotherapeutinnen und Pflegende
Anmeldeschluss	5. April 2004
Kosten	Fr. 1000.–

Forced Use Therapy (FUT) bzw. Constraint Induced Movement Therapy (CIMT)

Datum	Sa, 14. bis So, 15. Februar 2004
Leitung	Daniela Stier, Instruktorin IBITA
Ziel	
– Kenntnis über «Erlernten Nichtgebrauch»	
– vertieftes Wissen über Armfunktion im Allgemeinen	
– mögliche Instrumente für Qualitätskontrolle kennen lernen	
– ein Übungsprogramm mit den Prinzipien der CIMT erstellen	
Zielgruppe	Physio- und Ergotherapeuten
Kosten	Fr. 350.–, nur Vortrag Fr. 60.–

Auskunft und Anmeldung

Rehaklinik Bellikon, 5454 Bellikon
Kurse und Kultur
Telefon 056 485 51 11, Fax 056 485 54 44
events@rehabellikon.ch, www.rehabellikon.ch

Einführung in die Bindegewebs-Tastdiagnostik

Datum	Fr. 16. April 2004, nachmittags
Leitung	Werner Streb, Physiotherapeut
Ziel	Die Teilnehmerinnen erhalten eine konzeptionelle Übersicht.
Inhalt	
– Konzeptionelle Einführung	
– Grundlagen der therapeutischen Arbeit	
– Praktische Einführung mit Demonstration eines Fallbeispiels	
– Diskussion und Auswertungen im Plenum	
Zielgruppe	Physio-, Ergotherapeuten und Ärzte
Anmeldeschluss	16. Februar 2004
Kosten	Fr. 100.–

Bindegewebs-Tastdiagnostik Basiskurs 1

Wahrnehmung in der Untersuchung

Datum	Teil 1: 30. April bis 1. Mai, Teil 2: 18. bis 19. Juni, Teil 3: 3. Juli 2004
Leitung	Werner Streb, Physiotherapeut
Ziel	Wahrnehmung in der Untersuchung von Funktionsstörungen und deren Auswirkungen auf den Bindegewebs-Tastbefund und den Hyperalgesiezonen stehen im Vordergrund. Behandlungsansätze werden über diese Befunde erarbeitet und im Verlauf als Qualitätskontrolle einbezogen.

Inhalt

- Praktische Einführung und Übungen unter Anleitung
- Aufzeigen von Wahrnehmungsprozessen
- Erlernen der Erhebung und Interpretation des Bindegewebs-Tastbefundes
- Funktionsuntersuchungen der Weichteile und Gelenke bezogen auf die Reabilität des Bindegewebes
- Befunderhebung der Kiblerzonen und therapeutische Interventionen kontrolliert mit dem Bindegewebe-Tastbefund
- Bestimmung der primären Behandlungsansätze und Erarbeiten des therapeutischen Zuganges
- Das therapeutische Arbeitsbündnis
- Neurophysiologische Erklärungsmodelle
- Patientenarbeit

Zielgruppe	Physio-, Ergotherapeuten und Ärzte
Anmeldeschluss	
Kosten	Fr. 850.–

Zaubern als therapeutisches Mittel

Datum	Sa, 3. April 2004
Leitung	Christine Amrein, Stefan Staubli, Ergotherapeuten, Pierre Greiner, Magier und Initiant des Project Magic Schweiz
Ziel	
Inhalt	Kennenlernen des Mediums Zaubern
– Jede Teilnehmerin lernt eine Anzahl von therapeutisch wirksamen Zaubertricks	
– Einsatzmöglichkeiten kennen lernen	
– Anregungen vermitteln	
– Erfahrungsberichte aus verschiedenen Bereichen	
– Präsentation von Pierre Greiner	
Zielgruppe	Ergo- und Physiotherapeuten
Anmeldeschluss	2. Februar 2004
Kosten	Fr. 200.–

NORMALE BEWEGUNG IN SCHAFFHAUSEN

BASIS FÜR DIE BEHANDLUNG VON ERWACHSENEN MIT NEUROLOGISCHEM DEFIZIT

• «NORMALE BEWEGUNG» IM ÜBERBLICK

DATUM 12. BIS 14. MÄRZ 2004
 LEITUNG DORIS RÜEDI PT, BOBATH-INSTRUKTORIN IBITA
 MANUELA ZÜGER PT, BOBATH-INSTRUKTORIN IBITA
 ZIELGRUPPE PHYSIO- UND ERGOTHERAPEUTINNEN, LOGOPÄDINNEN
 KURSORT PHYSIOTHERAPIESCHULE SCHAFFHAUSEN
 KURSGBÜHR CHF 550.-

• «NORMALE BEWEGUNG» - IM ZENTRUM DIE OBERE EXTREMITÄT

DATUM 8. BIS 9. MAI 2004
 LEITUNG DORIS RÜEDI PT, BOBATH-INSTRUKTORIN IBITA
 MANUELA ZÜGER PT, BOBATH-INSTRUKTORIN IBITA
 ZIELGRUPPE PHYSIO- UND ERGOTHERAPEUTINNEN, LOGOPÄDINNEN
 KURSORT PHYSIOTHERAPIESCHULE SCHAFFHAUSEN
 KURSGBÜHR CHF 380.-

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

MANUELA ZÜGER, PHYSIOTHERAPIESCHULE SH, WEPFERSTRASSE 6,
 8208 SCHAFFHAUSEN, Telefon 052 634 89 18, m.zueger@pts-schaffhausen.ch

Dynamische Wirbelsäulen-Therapie nach Horn®

- ① die funktionelle und sanfte Alternative zur Chiropraxis
- ② Problemanalyse
- ③ zielgerichtete Stabilisation
- ④ befundorientierte Mobilisation
- ⑤ Neuorientierung bei Alltagsbelastungen
- ⑥ Veränderung von Haltungs- und Bewegungsmustern
- ⑦ angewandte Biomechanik und neurofunkt. Konditionierung als Therapie

Grundkurstermine:

Schweiz: 10.-15.5.2004, 26.-28.11. + 16.-18.9.2004

Oberösterreich: 1.-6.3.2004, 28.6.-3.7.2004

Süddeutschland (Allgäu): 19.-24.1.2004, 29.3.-3.4.2004, 12.-17.7.2004

Norddeutschland (Nordsee): 2.-7.2.2004

① Friedrich Ch. Horn CH - 9434 Au (SG) * Postfach 404
 Begründer der Dynamischen Wirbelsäulen-Therapie und der Manuellen Extremitäten-gelenks-Mobilisationsstruktur

D - 87574 Kaufbeuren * Postfach 1405

② 0 7 6 3 7 7 4 6 7 9 www.dwth.com * eMail: Horn@dwth.com

Biomechanisch-neurofunktionelles Physiotherapiekonzept



Angewandte schicksalsanalytische Beratung

Eine Weiterbildung für Fachleute im Sozial-, Personal- und Gesundheitswesen

Erwerbung psychologisch fundierter Beratungskompetenz

Beginn: Mitte Januar 2004

Informieren Sie sich näher unter: www.szondi.ch

oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Stiftung Szondi-Institut, Kräbühlstrasse 30, 8044 Zürich

Telefon 01 252 46 55, Telefax 01 252 91 88

E-Mail: info@szondi.ch

hirslanden
Klinik Hirslanden

MUSKULOSKELETTALE PROBLEME DER HALSWIRBELSÄULE

Inhalt Es werden folgende klinische Muster besprochen: Cervicale Nervenirritationen, HWS-Instabilitäten, Kopfschmerzen, Cervicale/Discogene Probleme, Akute/chronische Gelenksaffektionen, Haltungsprobleme der HWS.
 Diese Muster werden theoretisch erörtert und das Praktische dazu geübt, so dass alle Teilnehmenden diese klinischen Bilder sicher erkennen, untersuchen und behandeln können.

Daten So, 2. Mai 2004: 9.00–12.30 h, 13.30–17.00 h
 Mo, 3. Mai 2004: 9.00–12.30 h, 13.30–16.30 h

Ort Institut für Physiotherapie, Klinik Hirslanden

Kosten Fr. 300.–

Leitung Yolanda Mohr-Häller, FBL Instruktorin und Manualtherapeutin, Grad. dipl. Manipulative Therapy, Lehrerin an der Schule für Physiotherapie Schinznach

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 begrenzt.

Schriftliche Anmeldung an:

Klinik Hirslanden Institut für Physiotherapie Frau Anne Bärtels
 Witellikerstrasse 40 CH-8029 Zürich
 T 01 387 26 20 F 01 387 26 26 anne.baertels@hirslanden.ch



Schweizerische Gesellschaft für Muskelkrankheit SGMK

ALS-Tag 2004

Samstag, 3. April, 9.00 bis 17.30 Uhr
Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil

Tagung für Fachpersonen aus Therapie und Pflege, die in ihrem Fach und im Austausch mit anderen Disziplinen ihr Wissen über **Amyotrophe Lateralsklerose** praxisnah vertiefen möchten.

Nähere Informationen über die SGMK, Tel.: 01/245 80 32 oder www.sgmk.ch

BECKENBODENREHABILITATION DER FRAU

Zielgruppe PhysiotherapeutInnen

Kursinhalt Theorie und Praxis der physiotherapeutischen Behandlung des Deszensus und Inkontinenz (Anatomie, Physiologie, Pathologie, Palpation, Elektrostimulation, Biofeedback, Behandlungsaufbau (Individuell/Gruppe)

Kursdaten 25./26. September 2004; 20./21. November 2004

Kursort «Villa Anna von Planta», Altes Fontana Chur

Kursleiterinnen Conny Rotach-Mouridsen (dipl. Physiotherapeutin)
 Veerle Exelmans (dipl. Physiotherapeutin)

Kursgebühr Fr. 860.– (Teilnehmerzahl limitiert)

Anmeldung Schriftliche Anmeldung bis Ende April 2004 (SRK-Diplom beilegen)
 An Physiotherapie Conny Rotach-Mouridsen, Fischingerstrasse 47, 8374 Oberwangen



Ola Grimsby Institute, Inc.

Earn your Doctoral Degree in Physical Therapy!

Students will receive a Doctoral Degree in Physical Therapy (DPT) as evidence of completing required coursework and written examinations; students will receive a Doctor of Manual Therapy (DMT) degree as evidence of completing required coursework, written examinations, research, practical examinations, and after completing and orally defending a dissertation.

New Course starts in January 2004. Teaching once a week, close to Zürich. Language will be English and German.

Information: Ola Grimsby Institute Switzerland, Tel. +41 55 292 18 81, Fax: +41 55 290 25 33, www.olagrimsby.ch, E-Mail: info@olagrimsby.ch



Weiterbildungsangebot 2004

Bobath-Konzept

Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit Hemiparese – Bobath-Konzept (IBITA* anerkannt)

Datum	Teil I: Mo–Fr 01.11.–12.11.2004 Teil II: So–Fr 24.04.–29.04.2005	Kurs-Nr. 50017
Leitung	Cordula Kronewirth, PT, IBITA Instruktorin	
Zielgruppe	Doris Felber, PT, IBITA Instruktorin	
Kursgebühr	Physio- und Ergotherapeutinnen, Logopädiinnen	
Voraussetzung	CHF 2700.–	
	IBITA- und ZVfk-Regelung Deutschland: 1 Jahr Praxis nach Diplom (Kopie beilegen)	

* IBITA = International Bobath Instructor Training Association

Aufbaukurs «Mit Hand und Fuss» (IBITA* anerkannt)

Datum	Mo–Fr, 05.–09.07.2004	Kurs-Nr. 50072
Leitung	Bettina Paeth-Rohlf, PT, IBITA Senior-Instruktorin, Barcelona E	
Zielgruppe	Physio- und Ergotherapeutinnen mit Grundkurs (IBITA anerkannt)	
Kursgebühr	CHF 1000.–	

* IBITA = International Bobath Instructor Training Association

Die Rolle der Hand in Verbindung mit posturaler Kontrolle

Datum	Fr/Sa, 22./23.10.2004	Kurs-Nr. 50020
Leitung	Anne-Marie Boyle, IBITA Senior-Instruktorin	
Zielgruppe	Physio- und Ergotherapeutinnen	
Kursgebühr	CHF 380.–	

Voraussetzung Berufsdiplom (Kopie beilegen), Bobath-Grundkurs erwünscht

Grundlagen der Bobath-Therapie bei Kindern (Informationskurs)

Datum	Fr/Sa, 19./20.03.2004	Kurs-Nr. 50011
Leitung	Brigitte Glauch, PT, Bobath-Instruktorin; Margrethe Hüpen, PT;	
	Petra Leisinger, ET	
Zielgruppe	Physio- und Ergotherapeutinnen	
Kursgebühr	CHF 400.–	
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)	

Vorschau 2005: Bobath-Aufbaukurs mit Mary Lynch!

Diverse Kurse

Halliwick-Konzept nach McMillan (Modul 2)

«Schwimm- und Bewegungstherapie im Wasser auf neurophysiologischer Grundlage»

Datum	Mo–Mi, 23.–25.02.2004	Kurs-Nr. 50034
Inhalt	Anwendung der Wassertherapie nach McMillan in der Praxis	
Leitung	Herr Johan Lambeck, PT, Senior Halliwick Lecturer, NL	
Zielgruppe	Physiotherapeutinnen	
Kursgebühr	CHF 570.–	
Voraussetzung	Halliwick-Konzept Mod. 1-Zertifikat (Kopie beilegen)	

Spastizität: Casting-Kurs

Anfertigen von Schienen bei Patienten mit Spastizität und als prophylaktische Massnahme in der Akutphase

Datum	Mi–Fr, 10.–12.03.2004	Kurs-Nr. 50015
Leitung	Susan Edwards, PT, FCSP, London/GB	
Kurssprache	Englisch	
Zielgruppe	Physio- und Ergotherapeutinnen	
Kursgebühr	CHF 600.–	
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)	

Feldenkrais und Stimme

«Funktion der Artikulationswerkzeuge in Zusammenhang mit Haltung, Atmung, Bewegung und Stimme»

Datum	Fr, 26.03.04 ab 18.00 Uhr/Sa, 27.03.2004	Kurs-Nr. 50012
Leitung	Inge Rüppel, Feldenkraispädagogin, Logopädin, Schauspielerin, Barbara Straub, Feldenkraispädagogin, PT, Dipl.-Sportlehrerin	

Zielgruppe Physio- und Ergotherapeutinnen, Logopädiinnen, ÄrztInnen

Kursgebühr CHF 225.–

Voraussetzung Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Aquamotion medical I

«Tiefenentspannung im warmen Wasser, passive Übungstechnik mit direkter Anwendung in therapeutischen Berufen»

Datum	Sa/Su, 17./18.04.2004	Kurs-Nr. 50013
-------	-----------------------	----------------

Leitung	Careen van Son, Aquatic Bodyworker, PT; Cathy Frischknecht, Aquatic Bodyworker, dipl. Krankenschwester AKP; Teresa Zanoni, Aquatic Bodyworker, Atemtherapeutin	
---------	--	--

Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen, GymnastiklehrerInnen, Personen mit med.-therap. Grundausbildung	
------------	---	--

Kursgebühr CHF 390.–

Voraussetzung Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Aquamotion medical II (Aufbaukurs)

Datum	Sa/Su, 04./05.09.2004	Kurs-Nr. 50014
-------	-----------------------	----------------

Leitung siehe Aquamotion medical I

Kursgebühr CHF 390.–

Voraussetzung Aquamotion medical I-Zertifikat (Kopie beilegen)

Motor Learning, Motor Control

Datum	Fr/Sa, 18./19.06.2004	Kurs-Nr. 50041
-------	-----------------------	----------------

Leitung Louise Rutz-La Pitz, PT, IBITA- und PNF Senior Instruktorin

Zielgruppe Physio-/ErgotherapeutInnen

Kursgebühr CHF 450.–

Voraussetzung Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Funktionelle Neuroanatomie als Grundlage der Rehabilitation

– Formatio reticularis: wichtige Integrationsstelle des senso-motorischen Systems und der Wahrnehmung

– Vegetatives Nervensystem

– Gefäß und Liquorsystem und ihre Störungen

Datum	Fr/Sa, 13./14.08.2004	Kurs-Nr. 50049
-------	-----------------------	----------------

Leitung Prof. Dr. Nelson Annunziato, Neuroanatom, São Paulo/Brasilien

Zielgruppe ÄrztInnen, Physio-/ErgotherapeutInnen, Logopädiinnen, PsychologInnen, PädagogInnen und Interessierte

Kurssprache Deutsch

Kursgebühr CHF 250.–

Taping-Kurs: «Funktionelle Verbände am Bewegungsapparat»

Datum	Sa, 13.11.2004	Kurs-Nr. 50038
-------	----------------	----------------

Leitung Klaus Lindenthal, Leiter physik. Therapien RKR

Zielgruppe ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen, medizinische MasseurInnen, SportlehrerInnen

Kursgebühr CHF 140.–

Voraussetzung Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Auskunft und Anmeldung

Rehaklinik Rheinfelden

Telefon +41 (0)61 836 53 13

Kurssekretariat Frau B. Oesch

Fax +41 (0)61 836 50 88

Salinenstr. 98, CH-4310 Rheinfelden

kurssekretariat@rkr.ch

Rehaklinik
RHEINFELDEN

REHABILITATIONSZENTRUM

Neurologie Neurochirurgie

Rheumatologie Orthopädie

SAKENT Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Kurse in Entwicklungsneurologischer Therapie nach Bobath
ASEND Association suisse pour l'enseignement de la thérapie neuro-développementale d'après Bobath

Fortbildungskurs

Kommunikation – Essen – Trinken beim 0- bis 3-jährigen Kind

für Therapeutinnen und Therapeuten mit abgeschlossener NDT-Bobath-Ausbildung

Themen

- Zusammenhänge verschiedener Entwicklungsbereiche im ersten Jahr
- Kommunikation beim Kleinkind
- Essen und Trinken: – Erfahrungen; – Sondenkinder; – Beobachten von Kindern von 0 bis 36 Monaten
- Probleme bei der Nahrungsaufnahme beim behinderten Säugling
- Beziehung Eltern – Kinder
- Speichelröhre
- Austausch von Ideen und Materialien

Der Kurs wird aufgebaut auf Videos, die die TeilnehmerInnen vorgängig der Kursleitung einreichen. Sie haben damit die Möglichkeit, eigene Patienten vorzustellen, damit in der Gruppe Ideen zur Lösung der Fragestellungen erarbeitet werden können.

Datum Donnerstag/Freitag, 29./30. April 2004

Ort Reg. Pflegezentrum Baden

Kursleiterinnen Zita Keller, Logopädin, Bobath-Lehrtherapeutin, Baden
Lucia Frunz, Logopädin, Bobath-Lehrtherapeutin, Baden

TeilnehmerInnen 24 Physio- und ErgotherapeutInnen sowie LogopädinInnen, die einen NDT-Bobath-Grundkurs besucht und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren haben.

Kosten Angestellte von Mitglied-Institutionen der SAKENT: Fr. 350.–
übrige: Fr. 380.–

Information/Anmeldung bis spätestens Ende Januar 2004
SAKENT/ASEND, Grabackerstrasse 6, Postfach, 4502 Solothurn
Tel./Fax 032 622 18 58, E-Mail: office@sakent-asend.ch

SAKENT Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Kurse in Entwicklungsneurologischer Therapie nach Bobath
ASEND Association suisse pour l'enseignement de la thérapie neuro-développementale d'après Bobath

Cours de base de la thérapie neuro-développementale d'après Bobath (NDT) 2004/05

Dates 1^{ère} partie 25.10.–26.11.2004
2^{ème} partie 21.02.–18.03.2005
3^{ème} partie 13.–17.06.2005

Direction du cours

- Leonor Antonietti, thérapeute enseignante responsable Bobath
- Anke von Steiger, thérapeute enseignante responsable Bobath
- Dr Laurent Junier, pédiatre spécialiste en réhabilitation pédiatrique

Lieux du cours Parties théoriques: Le Bosquet, Institution spécialisée pouponnière, Givisiez FR
Parties pratiques: Fribourg, Lausanne, Tavannes

Langue française

Frais du cours Fr. 8500.– par participant pour les 10 semaines

Participants 12 physiothérapeutes, 4 ergothérapeutes, 4 logopédistes, 1 médecin

Critères d'admission

Entrent en considération des physiothérapeutes, des ergothérapeutes et des logopédistes qui ont déjà travaillé deux ans avec des enfants depuis leur diplôme et qui continueront à être occupés dans ce domaine ainsi que des médecins qui s'occupent d'enfants IMC.

Information/inscription: Inscription jusqu'au 28 février 2004

SAKENT/ASEND, Grabackerstrasse 6, case postale, 4502 Soleure
Tél./Fax 032 622 18 58, E-Mail: office@sakent-asend.ch

Kongress Congresso Congrès

14./15. mai 2004
maggio 2004
Mai 2004

Lugano

ins

Stellenanzeiger Deutschschweiz



Praxis für

**PHYSIOTHERAPIE &
SPORTREHABILITATION GOSSAU**

In moderne, helle Physiotherapie im Zürcher Oberland mit grossem Trainingsteil (400 m²) sucht unser 9-köpfiges Team per 1. März 2004 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/in (80 bis 100%)

Kenntnisse in manueller Medizin, MTT und Sportphysiotherapie sind erwünscht. Wir bieten gute Entlohnung.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

A. Jenny, R. Hofland und M. Brussee
Grütstrasse 30b, 8625 Gossau ZH, Telefon 01 935 31 13

Mein Kollege möchte sich örtlich verändern, also suche ich DICH

dipl. Physiotherapeut/in (90 bis 100%)

Aufteilung der Stelle möglich.

Auf noch unbekannten Termin, nicht vor 1. April 2004.

Wir bieten reichliche Variationen in PT-Bestand, Teamgeist und Flexibilität sowie in- und externe Weiterbildung.

Unsere Praxis liegt am Rande von Biel und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Ich freue mich auf deine Bewerbung oder auf dein Telefonat.
J.A. Peters, Hauptstrasse 145, 2552 Orpund
Telefon 032 355 40 22 oder
per E-Mail: japeters@bluewin.ch

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in Privatpraxis in Littau

1 bis 2 dipl. Physiotherapeuten/innen

(Gesamtpensum 80 bis 100%)

wenn möglich mit Erfahrung in Lymphdrainage. Haben Sie Freude an flexiblem, selbständigem und engagiertem Arbeiten in einer vielseitigen Praxis? Übernehmen Sie gerne Ferienvertretungen? Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung.
Ide Utentius, Physiotherapie Fanghöfli, Fanghöfli 14, 6014 Littau
Telefon/Fax 041 250 33 60, Natel 076 464 37 76

Physiotherapie Zentrum Zuchwil

Gesucht per 1. März 2004 in kleine, gut eingerichtete Privatpraxis eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(40 bis 60%)

Wir freuen uns auf dich, wenn du eine aufgestellte Persönlichkeit bist, Freude an der Arbeit hast und gerne in einem kleinen Team selbständig arbeiten willst.

Wir bieten: abwechslungsreiche Tätigkeit, gute Entlohnung.

Physiotherapie Zentrum, Johnny Ketelaar
Hauptstrasse 56, 4528 Zuchwil, Telefon 032 685 50 10

Nach Arbon (Bodensee) und Kronbühl (St. Gallen) gesucht:

dipl. Physiotherapeut

mit Freude an selbständigem Arbeiten, nach Vereinbarung, mit Praxiserfahrung. Auf Ihre schriftliche Bewerbung freut sich: Physiotherapie Kronbühl-Wittenbach, Roman Neuber, Romanshornerstr. 19a, 9302 Kronbühl, Telefon 071 298 15 40

Physikalische Therapie Pascal Coste, Allmendstrasse 1, 6300 Zug

Medizinische Trainingstherapie (200 m²) / SGEP-Mitglied / Dr. der Osteopathie L. U. de. S.

Zur Ergänzung unseres Teams bieten wir interessante Stelle (80 bis 100%)

dipl. Physiotherapeut/in

Optimale Anstellungsbedingungen, flexible Arbeitszeiten, Umsatzbeteiligung. Interessiert an manueller Therapie, MTT und Sportphysiotherapie, Kenntnisse im EDV-Bereich? Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Telefon 041 711 67 70.

hirslanden
Salem-Spital

Die führende Privatklinikgruppe Hirslanden setzt mit ihren Kliniken Standards. Erstklassige medizinische Leistungen und das Wohl des Menschen stehen im Mittelpunkt.

In unserer grossen und modernen Physiotherapie mit integrierter medizinischer Trainingstherapie arbeiten 22 Therapeutinnen und Therapeuten.

Wir suchen auf den 1. März 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

PHYSIOTHERAPEUTIN/ PHYSIOTHERAPEUTEN 90%

zur Behandlung von ambulanten und stationären Patienten in den Fachgebieten Orthopädie, Rheumatologie, Neurochirurgie, Innere Medizin sowie für die Betreuung der medizinischen Trainingstherapie.

Wir wenden uns an eine initiative Fachperson mit Interesse an selbständiger Arbeit, einigen Jahren Berufserfahrung in manueller Therapie und medizinischer Trainingstherapie. Zusatzausbildung in Sportphysiotherapie erwünscht.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unseren neu umgebauten Therapierräumen, ein junges, motiviertes Team sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Hans-Rudolf Beer, Co-Leiter Physiotherapie, T 031 337 79 05.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Salem-Spital Frau Susanna Monti Personaldienst
Schänzlistrasse 39 3000 Bern 25
T 031 337 68 59 F 031 337 66 58
susanna.monti@salemspital.ch www.hirslanden.ch

Kompetenz für Menschen mit Körperbehinderung

Wir führen zwei Sonderschulen und ambulante Therapie- und Beratungsstellen für Kinder mit Körperbehinderungen. Eine unserer Physiotherapeutinnen im Zentrum für körperbehinderte Kinder, Baden-Dättwil, erwartet ein Baby. Für die Stellvertretung vom 16. Februar bis 30. September 2004 suchen wir

dipl. Physiotherapeut/in

Stellvertretung im Teilpensum von 60%

Integriert in ein interdisziplinäres Team behandeln Sie normalbildungsfähige und lernbehinderte Kinder mit Körperbehinderungen. Dazu benötigen Sie eine abgeschlossene Berufsbildung mit SRK-Registrierung, Erfahrung in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen und wenn möglich Bobath-Ausbildung.

Wir bieten Ihnen eine sorgfältige Einführung und einen ansprechenden, mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbaren Arbeitsplatz. Eine Festanstellung nach Abschluss der Stellvertretung schliessen wir nicht aus

Auf Ihre Bewerbung freut sich Frau Christine Egger, Leiterin Personalwesen, zeka zentren körperbehinderte aargau, Girixweg 20/Postfach, 5004 Aarau.

www.zeka-ag.ch



Zur Erweiterung des Therapeutenteams unseres ganzheitlich orientierten Gesundheitszentrums suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (SRK)

(80 bis 100%)

In unserem modern eingerichteten Therapiezentrum mit Bewegungsbad und Trainingstherapie übernehmen Sie in einem kleinen, gut eingeführten Team die selbständige Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten mit vorwiegend orthopädischen und rheumatologischen Erkrankungen.

Wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Klinik und Gesundheitszentrum Hof Weissbad

Peter Konings, Chef-Physiotherapeut, Klinik im Hof

Telefon 071 798 80 50

Besuchen Sie auch unsere Internetseite unter
www.hofweissbad.ch

Zu meiner Entlastung suche ich ab sofort eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(50 bis 80%)

Ich biete Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf dem Gebiet der

TOTALTHERAPIE, MED. TRAININGSTHERAPIE, SPORTPHYSIOTHERAPIE

Sie arbeiten selbständig und haben die Möglichkeit, sich weiter ausbilden zu lassen.

Meine moderne, helle Praxis liegt direkt am Zürichsee und nur 30 Schritte vom Bahnhof entfernt. Sie finden bei mir ein interessantes und sympathisches Umfeld sowie attraktive Anstellungsbedingungen.

Sind Sie neugierig?

Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung.

E LINE V A N D I J K

Seestrasse 54, CH-8806 Bäch, Tel. 01 784 68 67

E-Mail: eline.vandijk@bluewin.ch

Willkommen beim

Team PhysioMobile

Wir sind ☺ in den Gebieten Orthopädie, Rheumatologie, Traumatologie, Neurologie, Geriatrie und Sport tätig
☺ ein Team bestehend aus drei PhysiotherapeutInnen
☺ eine kleine, helle Praxis

Wir suchen ☺ zur Teamentlastung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (30 bis 50%)

☺ SRK-anerkannt, Praxiserfahrung von Vorteil

Du suchst ✓ eine anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
✓ eine Arbeit, wo dein Wissen, deine Motivation und dein Einsatz honoriert werden

Du bist ✓ aufgeschlossen, hilfsbereit und patientenorientiert
✓ beweglich, flexibel, teamfähig

Ist das deine Stelle? Dann bewirb dich. Wir freuen uns.

Team PhysioMobile

Franco Polesana, Eliane Müller, Markus Gribi

Bernstrasse 65a, 3122 Kehrsatz

Telefon 031 961 90 60, E-Mail: physiomobile@bluewin.ch

LAUPEN, 15 Minuten von Bern und Murten

Ich suche ab April/Mai oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (40 bis 100%)

in meine moderne Privatpraxis (integriert in einem Betagtenzentrum).
Arbeitszeiten sind frei wählbar. Guter Lohn.

Ruf doch an: **Telefon 031 747 81 34**

Gerd Schöpges, Krankenhausweg 12, 3177 Laupen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Januar oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

in eine vielseitige und modern eingerichtete Praxis mit MTT.
Physiotherapie Hägendorf, Thalackerweg 11, 4614 Hägendorf (Nähe Olten), Telefon 062 209 45 90, Fax 062 209 45 91

Für unsere Heilpädagogische Schule in Zürich-Schwamendingen (38 Kinder und Jugendliche) suchen wir auf 1. Februar 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en

(80- bis 100%-Pensum)

Wir legen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder und Jugendlichen.

Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor mit:

- abgeschlossener physiotherapeutischer Ausbildung
- Berufserfahrung mit geistig behinderten Kindern
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team
- evtl. Zusatzausbildung in Bobath, Affolter, SI

Wir bieten Ihnen

- eine kollegiale Atmosphäre
- 5-Tage-Woche
- sorgfältige Einführung
- Fortbildung, Supervision

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Heilpädagogische Schule Zürich
Winterthurerstrasse 563, 8051 Zürich

Herr R. Bonfranchi, Schulleiter

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung (Telefon 01 322 11 71).

FRÜHBERATUNG
THERAPIEN
SCHULEN
WERKSTÄTTE
BESCHAFTIGUNG
WOHNEN

RGZ-STIFTUNG

Chef-Physiotherapeutin Chef-Physiotherapeut

für die Ergonomie

per 1. April 2004 oder nach Vereinbarung.

Sie leiten und betreuen ein Team von 9 Diplomierten (Physio- und Ergotherapeut*innen) und bringen Führungserfahrung und Kenntnisse im Bereich Ergonomie sowie im Bereich Training (MTT) mit.

Es erwarten Sie motivierte Mitarbeiter*innen, gute Weiterbildungsmöglichkeiten, ein reger fachlicher Austausch und Zugang zu Qualitätsmanagement und klinischer Forschung.

Neben den fachlichen Fähigkeiten legen wir grossen Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit, Kommunikationsfähigkeit und Engagement sowie Interesse an evidenzbasierter Arbeit.

Sind Sie interessiert an einer vielseitigen Führungs-aufgabe? Sind Sie kreativ, dynamisch und offen für Neues?

Frau Erika Huber, medizinisch-therapeutische Leiterin, gibt Ihnen gerne Auskunft über diese verantwortungsvolle und interessante Stelle und freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung.

UniversitätsSpital Zürich
Institut für Physikalische Medizin
Frau Erika Huber
8091 Zürich
Telefon 01 255 30 48
www.usz.ch



**UniversitätsSpital
Zürich**

Gesucht auf den 1. Februar 2004 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

in rheumatologische Praxis in
8200 Schaffhausen.

Selbstständiges Arbeiten in einem eingespielten Praxisbetrieb.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung unter
Telefon 052 625 58 58

Gesucht in Allgemeinpraxis (Raum Kirchberg/Burgdorf)

Physiotherapeut/in zu zirka 20%, demnächst.

Dr. med. Chr. M. Adank, 3421 Lyssach
Telefon 034 445 55 41

Gesucht ab Mai 2004 in Bern

dipl. Physiotherapeutin (80 bis 100%)

für eine interessante und verantwortungsvolle Stelle. Unser Team freut sich auf eine motivierte Kollegin mit speziellem Aufgabenbereich manuelle Therapie und moderne Inkontinenztherapie. Ich freue mich auf Ihre schriftliche Bewerbung. Physiotherapie Andreas Bösch, Randweg 9, 3013 Bern, Telefon 031 333 85 25

Gesucht wird im Berner Oberland, nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams, selbständige, motivierte

Physiotherapeutin

in vielseitige Privatpraxis mit Sportrehabilitation, orthopädische, chirurgische und neurologische Patienten. Sende deine Bewerbung an: Sabine Eggenschwiler, Hauptstrasse 73, 3855 Brienz
Telefon 033 951 33 54, E-Mail: info@physio-brienz.ch

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir eine/n selbständige/n, flexible/n, engagierte/n

Physiotherapeutin/en

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten
- interessante, vielseitige Tätigkeit
- grossen MTT-Raum (100 m²)

Schriftliche Bewerbungen an
Ralph Waterval, Fahracker 1, 4853 Murgenthal



Wir sind eine anerkannte Fachklinik im aargauischen Mittelland und behandeln stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie und Neurologie.

Zur Ergänzung unseres jungen, aufgestellten Teams suchen wir eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in als Gruppenleiter/in

In enger Zusammenarbeit mit Vorgesetzten übernehmen Sie die Verantwortung für eine von drei Gruppen in einer qualitativ hochstehenden Physiotherapie und arbeiten bei der permanenten Weiterentwicklung von Rehabilitationskonzepten mit.

Wir stellen uns eine/n Physiotherapeutin/en mit einigen Jahren Berufspraxis, wenn möglich mit Führungserfahrung, vor. Wichtig sind uns ein guter Kontakt zu den Patienten, eine optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit, Eigeninitiative, Teamgeist, Loyalität und die Bereitschaft zu kontinuierlicher Aus- und Weiterbildung.

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante und selbständige Tätigkeit in modernen, hellen Behandlungsräumen
- sehr gute interdisziplinäre Zusammenarbeit
- sehr gute Möglichkeiten für interne und externe Weiterbildung
- eine persönliche Atmosphäre
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Rufen Sie uns doch an, wenn Sie mehr über diese weitgehend selbständige und interessante Stelle wissen möchten. Frau Antoinette Blanc, Leiterin Physiotherapie, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (Telefon 056 463 85 11).

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an die aarReha Schinznach, Fachklinik für Rehabilitation, Rheumatologie und Osteoporose, Personaldienst, Badstrasse 55, 5116 Schinznach-Bad, oder an info@aarreha.ch.

Mutterschaftsvertretung gesucht

per 1. April 2004 für zirka 6 Monate, 40 bis 80%, in Zürich Kreis 6.

Bis 11. Dezember 03 und ab 15. Januar 04 erreichbar unter Telefon 01 362 01 23 oder E-Mail bwenger@physio-wenger.ch.

Dazwischen per E-Mail (s.o.) oder SMS auf 079 472 96 38

Birsfelden BL

Suche **dipl. Physiotherapeutin/en** (50 bis 70%) als Stellvertretung von März bis Oktober 2004. Vielseitiger und interessanter Aufgabenbereich. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung. Physiotherapie U. Christ, Schulstrasse 30, 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 70 30, E-Mail: christ.physio@datacomm.ch

Suche ab Januar 2004 oder nach Vereinbarung in **Wolhusen**

Physiotherapeut/in (40 bis 50%)

in kleiner Physiotherapiepraxis angegliedert an einem Fitnesscenter. Möchtest du selbständig arbeiten mit einem vielseitigen Patientenangebot...? Ich freue mich auf deinen Anruf. Marco Groenendijk, Physio- und Trainingstherapie, Bergboden 7, 6110 Wolhusen, Telefon/Fax 041 490 31 07 E-Mail: marco@physio-wolhusen.ch, www.physio-wolhusen.ch

Anlässlich Neubau einer bestehenden Gemeinschaftspraxis (Allg&Int) in Thierachern BE suchen wir auf 1. Januar 2005

eine(n) Physiotherapeuten(in)

Gemeinsame Nutzung der Infrastruktur, Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

Telefon 033 345 11 21

SpitalThun-Simmental AG

Die **SpitalThun-Simmental AG** (Spitäler Thun, Zweisimmen und Klinik Erlenbach) setzt sich zum Ziel, mit ihrem Personal für ihre Patienten eine optimale, auch in Zukunft finanzierte Dienstleistung erbringen zu können. In der **Klinik Erlenbach** werden im Rahmen der übertragenen Aufgaben die Abteilungen Medizin, Langzeit- und Übergangspflege geführt. Zur Sicherstellung der von uns erwarteten Dienstleistungen suchen wir für die Abteilung **Physiotherapie** auf den **1.2.2004** oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Beschäftigungsgrad 50 bis 80%)

Sind Sie an einer neuen Herausforderung interessiert und möchten Sie in einem innovativen Unternehmen mit Ihrer breiten Erfahrung, Leistungsbereitschaft und Sozialkompetenz an einer zukunftsorientierten Entwicklung mitbauen, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Bei uns werden ambulante und stationäre Patienten verschiedener Fachgebiete behandelt.

Eine offene und Mitarbeiterorientierte Zusammenarbeit über alle Bereiche, ein breiter Handlungsspielraum und eine freundliche Atmosphäre, zukunftsweisende Personalregelungen (GAV) und gute Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf allen Stufen sind weitere attraktive Elemente unseres Stellenangebotes.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Hans Weibel, Standortleiter, gerne zur Verfügung, Tel. 033 681 88 88. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter dem Kennwort «Physiotherapie KE» an die nachfolgend aufgeführte Adresse.

SpitalThun-Simmental AG
Spital Thun, Human Resources
Krankenhausstr. 12, CH-3600 Thun
Telefon 033 226 26 26
Telefax 033 226 22 55
e-mail: personaldienst@spitalthun.ch

ein Arbeitsplatz mit Perspektiven

Wir suchen für das Gesundheitszentrum Bern eine/n

DIPL. PHYSIOTHERAPEUTEN/IN (CA. 40-60%) SRK-ANERKANNTE

Arbeiten Sie gerne in einem interdisziplinären medizinisch-/komplementärmedizinischen Team? Sind Sie engagiert, voller Ideen, flexibel und begeisterungsfähig? Ja, dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Unsere wichtigste Anforderung ist eine Ausbildung als Physiotherapeut/in. Weiter sind Sie eine flexible, verantwortungsvolle und teamorientierte Persönlichkeit und haben Erfahrung in manueller Therapie und medizinischer Trainingstherapie. Von Vorteil wäre eine Ausbildung in Craniosacraltherapie oder Osteopathie.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Gesundheitszentrum Bern, Frau Dina Linder, leitende Physiotherapeutin, Spitalgasse 40, 3011 Bern, Tel. 031 326 55 55, E-Mail: dina.linder@gesundheitszentren.ch.

GESUNDHEITZENTRUM
Ärztepraxis + Komplementärmedizin

Gesucht nach Bern-West

dipl. Physiotherapeut/in (30 bis 40%)

Neurologie, Orthopädie, Rheumatologie.
Montagnachm. und Donnerstag ganztags.
Stellenantritt: 1. März 2004

Physiotherapie Larsson, Tel. 031 991 41 76 od. 031 926 34 78,
Fax 031 926 10 40

Ich suche auf 1. Januar 2004 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n, humorvolle/n

Kollegin/en (60 bis 80%)

Berufserfahrung und Kenntnisse in Manual- und Trainingstherapie sind erwünscht. Die überdurchschnittlichen Arbeitsbedingungen regeln wir unter vier Augen. Ich freue mich. Michael Wijler, Physiotherapie, Lyss-Strasse 7, 3270 Aarberg, Telefon 032 392 51 21, Fax 032 393 12 19

Du schätzt eine schön gelegene Physiotherapie mit einer kleinen MTT?

Wir brauchen dringend deine 50%ige Unterstützung!

Wir arbeiten u.a. mit manuellen Therapie-Techniken, lymphologischer Physiotherapie, Neuromobilisation und Bobath für Erwachsene. Wir freuen uns auf deinen Anruf! Physiotherapie Sonnenhof, Renate Florin und Ute Steiner, Zürcherstrasse 2, 8640 Rapperswil, Telefon 055 210 69 61, Fax 086 055 210 69 61

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

1 bis 2 dipl. Physiotherapeuten/innen

(20 bis 80%)

in Praxisgemeinschaft (seit Oktober 1999) bestehend aus Allgemeinmedizin FMH, TCM/Akupunktur, Medizin. Masseurin, Medizin. Kosmetikerin).

Wir bieten:

- attraktive Räume (gross, hell mit Terrasse)
- vielseitiges Patientengut
- selbständige Terminplanung
- attraktive Lohnregelung

Wir erwarten:

- Freude und Mithilfe am Aufbau eines neuen ganzheitlichen interdisziplinären Behandlungskonzeptes

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Dr. med. M. Khalil, Tödistrasse 15, 8800 Thalwil
Telefon 01 720 03 55, khalil.mo@bluewin.ch

Physio-Fit K. Meerbach in Bülach sucht

Physiotherapeutin/en (30 bis 40%)

Du bist aufgestellt, flexibel und du machst gerne aktive Therapien. Physio-Fit ist eine Physiotherapiepraxis mit eigenem Fitnesscenter.

Arbeitsbeginn: ab 1. Februar 2004 oder nach Vereinbarung.

Wir erwarten:

- SRK-anerkanntes Diplom
- Kenntnisse in Sportphysiotherapie
- Arbeitseinsatz am Abend und am Samstag
- Selbständigkeit, Engagement, Kreativität und Initiative

Wir bieten:

- selbständiges Arbeiten in einem motivierten und aufgestellten Team
- wöchentlich interne Fortbildung
- gute Entlohnung

Interessiert? Ruf uns an!

Simone, Christel, Roland, Josef und Robin freuen sich!

Physio-Fit K. Meerbach, Hammerstrasse 6, 8180 Bülach
Telefon 01 861 00 25



Die Klinik Sonnenhof sucht zur Ergänzung des Physiotherapie-Teams (12 Mitarbeiter) per 1. April 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Physiotherapeuten / -in

Evtl. Stellvertretende / r

Leiter / -in (90-100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Behandlung stationärer und ambulanter PatientenInnen aus den Bereichen Orthopädie, Chirurgie, Herzchirurgie, Medizin und Rheumatologie. Wir betreuen auch Praktikanten der Feusischule Bern.

Die Sonnenhof AG bietet ihren MitarbeiterInnen vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben, zeitgemäss Sozialleistungen sowie interessante Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen eine selbständige, engagierte und verantwortungsvolle Mitarbeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Herr Andreas Steinemann, Leiter Physiotherapie, freut sich auf Ihre Bewerbung oder gibt Ihnen gerne Auskunft unter Telefon 031 358 16 84.



SONNENHOF AG · ZHDV. HERR A. STEINEMANN
BUCHSERSTRASSE 30 · 3006 BERN
E-mail: klinik@sonnenhof.ch · Internet: www.sonnenhof.ch

Welche dipl. Physiotherapeutin sucht eine Alternative zur konventionellen Physiopraxis oder zum Spital?

Ab März 2004 suchen wir eine

Kollegin für 60 bis 70%

Wir sind ein Kollektiv mit 3 Ärzten/innen, 1 Psychologen, 3 Physios und 6 Med. Mitarbeiterinnen.

Wenn du

- Freude an einem sehr breit gefächerten Patientengut hast...
- kompetente Zuweisungen schätzt...
- den interdisziplinären und fachlichen Austausch als wichtig erachtet...
- viel Schwung und Elan mitbringst, dich auch weiterzubilden
- teamorientiert bist...

...dann melde dich bitte telefonisch oder schriftlich bei uns. Wir freuen uns. Gute Verbindungen mit der S5 (12 Min. ab HB Zürich).

Katharina Kamp und Marianne Bäbler, Gemeinschaftspraxis Rümlang, Glattalstrasse 204, 8153 Rümlang, Telefon 01 817 60 75

Sins AG, zwischen Zug und Luzern

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung unseres Teams eine

dipl. Physiotherapeutin (50 bis 60%)

Wir bieten:

- eine moderne Praxis mit MTT-Raum
- vielseitiges Patientenangebot: vor allem Rheumatologie, Orthopädie, Traumatologie
- flexible Arbeitszeiten

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Physiotherapie Bühl, Bahnhofstrasse 11, 5643 Sins
Ronald Sjardijn, Germain De Jaegher und Judith Lang
Telefon 041 787 29 30



Schweizerisches Epilepsie-Zentrum

Das Schweizerische Epilepsie-Zentrum mit 430 Mitarbeitenden behandelt, berät und unterstützt anfallskranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Menschen mit Epilepsie finden hier eine spezialisierte Betreuung in der Poliklinik, in der Klinik oder im Wohn- und Arbeitsbereich.

Für die Physiotherapie suchen wir per 1. März 2004 oder nach Vereinbarung eine/einen

Physiotherapeutin/en (Teilzeit 30%)

Sie übernehmen an drei halben Tagen pro Woche die Durchführung der Hippotherapie-K bei Kindern und Erwachsenen.

Verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeutin und über Weiterbildungslehrgänge (Kinder und Erwachsenen) zur Hippotherapie-K? Haben Sie Freude am selbständigen Arbeiten? Wünschen Sie sich eine interessante interdisziplinäre Zusammenarbeit und den Kontakt zu den Mitarbeitenden des heilpädagogischen Reitens?

Es erwartet Sie eine vielseitige, selbständige Tätigkeit an einer attraktiven Lage in der Stadt Zürich. Sind Sie interessiert? Frau M.A. Braun, Leiterin Physiotherapie, Tel. 01 387 66 00, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Schweizerische Epilepsie-Zentrum, Personaldienst, Herr M. Bisang, Bleulerstr. 60, 8008 Zürich.

www.swissepi.ch

70

Physioactive I/2004

Gesucht in moderne, helle Praxis mit vielseitigem Arbeitsspektrum auf den 1. Februar 04 oder später

dipl. PHYSIOTHERAPEUT / IN

(ca. 50%)

- Sie sind engagiert, selbständig, berufserfahren
- Wir bieten flexible Arbeitsbedingungen, Wohlfühlklima, Weiterbildung, moderne Lohnstruktur (Umsatzbeteiligung) eventl. auch Selbständigkeit

**Physiotherapie Leena Schwarz
9532 Rickenbach b. Wil SG**

Tel. 071 923 70 35
E-Mail: physio.schwarz@tbwil.ch

**PHYSIOTHERAPIE
VILLMERGEN**

Wir suchen in unsere grosse moderne Physiotherapie mit Trainingstherapie, gelegen zwischen Aarau und Luzern, eine/n aufgestellte/n

dipl. Physiotherapeuten/in

Hast du Lust, in einem humorvollen 5er-Team zu arbeiten mit vielseitigem Patientengut? Dann bist du bei uns an richtiger Stelle. Aus einem persönlichen Gespräch erfährst du, was wir dir alles bieten. Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Wytske, Peter, Peter und Ivo
Bahnhofstrasse 25, 5612 Villmergen, Telefon 056 622 99 33

Departement Schule und Sport
Städtische Schule für
cerebral gelähmte Kinder
Maurerschule

Stadt Winterthur



Auf den 26. April 2004 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Physiotherapeutin/en

für 14 bis 16 Lektionen (zirka 50% Pensum)

Wir

- sind eine Tagesschule für körper- und wahrnehmungsbehinderte Kinder zwischen 5 und 18 Jahren
- arbeiten im interdisziplinären Team eng zusammen: Lehrkräfte, pädagogische MitarbeiterInnen, TherapeutInnen aus den Fachbereichen Logopädie, Bewegungs-, Ergo- und Physiotherapie, Schularzt, externe ÄrztlInnen, Orthopäden und Eltern
- bieten interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- arbeiten in hellen, angenehmen Räumlichkeiten, teilweise an zwei Standorten
- bieten eine Anstellung nach kantonalen Richtlinien

Wir erwarten

- Freude an der vielseitigen und anspruchsvollen Arbeit mit Kindern und ihren Angehörigen
- nach Möglichkeit eine Ausbildung im NDT-Bobath-Konzept und/oder in Sensorischer Integrationstherapie nach J. Ayres oder eine andere kinderphysiotherapeutische Weiterbildung
- Selbständigkeit und Flexibilität
- die Bereitschaft für interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teilnahme an gesamtschulischen Aktivitäten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Physiotherapeutin M. Stutz oder die Schulleiterin M. Fuchs, Tel. 052 233 10 01.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Städtische Schule für cerebral gelähmte Kinder, Maurerschule, Unterer Deutweg 83, 8400 Winterthur.

Zuger Kantonsspital

Ihr Kompetenzzentrum

Als Schwerpunkt-Akutspital des Kantons Zug sichern wir mit unsern rund 620 Mitarbeitenden die medizinische Versorgung von jährlich über 6000 stationären und rund 27 000 ambulanten Patientinnen und Patienten.

Für unsere Physiotherapie suchen wir per 1. März 2004 oder nach Übereinkunft zur Ergänzung unseres Teams eine engagierte Persönlichkeit mit viel Sinn für Teamarbeit.

dipl. Physiotherapeutin/en

Wir behandeln stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten der Fachbereiche orthopädische, traumatologische und viszerale Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie. Zudem sind wir Ausbildungsort für Physiotherapieschülerinnen und -schüler.

Wir bieten Ihnen vielseitige Aufgaben in einem jungen, kollegialen Team und gute interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten, zeitgemäss Anstellungsbedingungen (GAV) sowie gute Entlohnung mit fortschritten Sozialleistungen.

Gerne gibt Ihnen unsere Cheftherapeutin, Frau H. Bokserger, Tel. 041 709 78 72, weitere Auskünfte über diese interessante Stelle.

Interessentinnen und Interessenten laden wir ein, die Bewerbungsunterlagen unserer Personalabteilung (zHv. Herrn René Muggli) einzureichen.

Spitalbetriebe Baar-Zug AG • Artherstrasse 27 • 6300 Zug
Telefon 041 709 77 99 • Fax 041 709 88 79
www.zugerkantonsspital.ch

Suche in helle, neue Privatpraxis per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in (20 bis 40%)

mit Freude an selbständigem Arbeiten und Praxiserfahrung. Evtl. mit eigener Konkordatsnummer. Ich freue mich auf deinen Anruf oder deine Bewerbung. Christina Kunz Jäger, Oberdorfstrasse 16, 8820 Wädenswil, Telefon 01 680 26 36 oder 079 448 57 62

In meiner Therapiestelle für Kinder in Fislisbach (AG) suche ich per 1.3.2004 oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Physiotherapeut/in (70 bis 80%)

Erfahrung in der Kinderphysiotherapie ist erwünscht. Habe ich dein Interesse geweckt? Auf deinen Anruf oder deine Bewerbung würde ich mich sehr freuen.

Therapiestelle für Kinder Ellen Wulfers

Schulhausweg 10 5442 Fislisbach

Tel / Fax 056 493 10 04 info@therapiestelle.ch

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Bärencenter in Birsfelden sucht ab Mitte März 2004 für 8 Monate

Physiotherapeut/in für Mutterschaftsvertretung.

Pensum 30%, mit eigener Konkordatsnummer.

Freie Arbeitszeiteinteilung, super Arbeitsklima.

Bitte melde dich unter Telefon 061 311 19 00

Wir suchen für das Gesundheitszentrum Zürich eine/n

DIPL. PHYSIOTHERAPEUTEN/IN (CA. 80%) SRK-ANERKANNTE

Arbeiten Sie gerne in einem interdisziplinären medizinisch/komplementär-medizinischen Team? Sind Sie engagiert, voller Ideen, flexibel und begeisterungsfähig? Ja, dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Unsere wichtigsten Anforderungen sind Erfahrung in manueller Therapie und medizinischer Trainingstherapie. Weiter sind Sie eine flexible, verantwortungsvolle und teamorientierte Persönlichkeit.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Gesundheitszentrum Zürich, Frau Ursula Wolf, Leitende Physiotherapeutin, Baumackerstr. 46, 8050 Zürich, Telefon 01 315 75 75, E-Mail: ursula.wolf@gesundheitszentren.ch.

GESUNDHEITZENTRUM
Ärztepraxis + Komplementärmedizin

PHYSIOTHERAPIE
Waldstätter
Rehabilitation · Training · Gymnastik

Zur Unterstützung meines Teams suche ich so bald als möglich dipl. Physiotherapeuten/in. Das **regelmässige Arbeitspensum** beträgt vorläufig **20%** (zwei halbe Tage), während **Abwesenheiten** (Ferien, Fortbildung) nach Möglichkeit mehr.

Ich biete eine abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit in moderner Praxis mit MTT (www.physiowaldstaetter.ch), 5 Gehminuten vom Bahnhof Luzern.

Interessiert? Ich freue mich auf deine Bewerbung.

Laura Nieweg Schnyder, Waldstätterstrasse 18, 6003 Luzern, Telefon/Fax 041 210 50 04, E-Mail: info@physiowaldstaetter.ch



**REGIONALES SPITALZENTRUM
AARE-/KIESENTAL
MÜNSINGEN-OBERDIESSBACH**

Zur Ergänzung unseres 5-köpfigen Teams suchen wir für unser Akutspital in Münsingen mit Schwerpunkt Orthopädie/Chirurgie per 1. Februar 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Beschäftigungsgrad 40 bis 60%)

Arbeitest du gerne mit stationären Patienten, bist flexibel und motiviert, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Für telefonische Auskünfte stehe ich (Frau F. Knechtle, Leiterin Physiotherapie) gerne zur Verfügung, Telefon 031 682 81 70

Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an folgende Adresse:

**REGIONALES SPITALZENTRUM
AARE-/KIESENTAL
Personaldienst
3110 Münsingen**

SPORT CLINIC ZÜRICH

Für unsere moderne, zentral gelegene Physiotherapiepraxis mit grossem Trainingsraum suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(80 bis 100%)

mit Erfahrung und Interesse in Sportphysiotherapie, Manualtherapie und Rehabilitation.

Wenn dir eine enge Zusammenarbeit mit den Ärzten der SportClinic Zürich und im Team wichtig ist, du selbständig und engagiert bist, freuen wir uns auf deinen Anruf oder deine schriftliche Bewerbung.

SportClinic Zürich
Rebecca Steinemann
Tödistrasse 49, 8002 Zürich
Telefon 01 209 60 40

Gesucht nach Aarau/Suhr

dipl. Physiotherapeut/in

in heller, modern eingerichteter Praxis.

Eintritt nach Vereinbarung. Auf Ihre Bewerbung freut sich.

U. Maassen, Bernstrasse West 64, 5034 Suhr

Telefon 062 842 33 32, Fax 062 842 70 21

Physiotherapie im UniversitätsSpital

Im Institut für Physikalische Medizin sind in folgenden Bereichen Stellen ab März 2004 neu zu besetzen:

Rheumaklinik

• dipl. PhysiotherapeutIn (80%)

Sie behandeln Patienten/innen der rheumatologischen Station in Einzel- oder Gruppentherapien. Sie arbeiten in einem Team von 10 Diplomierten und 4 Studierenden. Erfahrung in der Behandlung von Patient/innen mit chronischen, muskuloskeletalen Beschwerden und ausgewiesene Kenntnisse in Manualtherapie und med. Trainingstherapie sind wünschenswert.

Intensivstationen

• dipl. PhysiotherapeutIn (90 bis100%), befristet

Sie arbeiten auf 4 fachgetrennten Intensivstationen (Herz-, Viszeral-, Unfallchirurgie sowie Innere Medizin) in einem engagierten Team mit 14 Diplomierten und 2 Studierenden.

Für beide Stellen legen wir neben den fachlichen Fähigkeiten grossen Wert auf Zusammenarbeit und Kommunikationsfähigkeit sowie Interesse an evidenzbasierter Arbeit.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an:

Rheumaklinik: Frau Wassmer, Telefon 255 24 86

Intensivstationen: Frau Kropf, Telefon 01 255 25 63

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie an die gewünschte Kontaktperson adressieren:

UniversitätsSpital, Rheumaklinik und Institut für Physikalische Medizin, Gloriastrasse 25, 8091 Zürich



**UniversitätsSpital
Zürich**



Für unsere Physiotherapie mit integriertem Trainingscenter suchen wir nach Vereinbarung eine/n

LEITER/IN PHYSIOTHERAPIE

Gerne begrüssen wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die jetzige Stelleninhaberin, Frau Sabine Jacober, Telefon 055 646 33 33.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

**Frau M. Karrer, Leitung Pflegedienst,
Kantonsspital Glarus, 8750 Glarus.**

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kantonsspitalglarus.ch



Die führende Privatklinikgruppe Hirslanden setzt mit ihren Kliniken Standards. Erstklassige medizinische Leistungen und das Wohl des Menschen stehen im Mittelpunkt.

Die Klinik Beau-Site in Bern sucht sowohl für die ambulante Praxis als auch für den Einsatz in der Klinik per 1. März 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

PHYSIOTHERAPEUT/IN (80-100%)

Ihr vielseitiges Aufgabengebiet umfasst die Behandlung stationärer Patienten aus den Fachgebieten der Herzchirurgie, Innere Medizin, Rheumatologie, Orthopädie, Neurologie und Neurochirurgie sowie ambulanter Patienten mit verschiedenen Problemstellungen. Die Betreuung des Trainingsraumes, die Gruppenbetreuung der ambulanten Herzrehabilitation und der stationären Herzgruppe gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben.

Sie sind eine kompetente Fachperson und arbeiten gerne in einem motivierten und zukunftsorientierten Team. Von Vorteil sind Erfahrung in ambulanter Herzrehabilitation/Trainingstherapie und manueller Therapie.

Wir bieten Ihnen attraktive Anstellungsbedingungen mit guten Sozialleistungen, ein grosszügiges Weiterbildungsangebot, 5 Wochen Ferien, einen modernen Arbeitsplatz und vieles mehr.

Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Frau Angela Gemelli, Abteilungsleiterin Physiotherapie, T 031 335 36 60, gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Klinik Beau-Site Frau Monique Storrer-Bürki
Personalassistentin Schänzlihalde 11 3000 Bern 25
T 031 335 34 13 F 031 335 37 71
monique.storrer@hirslanden.ch www.hirslanden.ch

Wir suchen per Mitte 2004

Physiotherapeutin/en mit Leitungsfunktion

für unsere Physiotherapiepraxis 17 S-Bahn-Minuten östlich von Zürich.

Dein Aufgabengebiet:

- Behandlung unseres vielseitigen Patientengutes (Rheumatologie, Orthopädie, Neurologie)
- Führung der Praxis im fachlichen, administrativen und personellen Bereich

Unsere Erwartungen an dich:

- Mehrjährige Berufserfahrung
- Belastbare Persönlichkeit mit Fachkompetenz
- Interesse an Führungsaufgaben

Wir bieten dir:

- Eine anspruchsvolle und selbstständige Tätigkeit in einem Team von vier Physiotherapeutinnen
- Sorgfältige Einführung

Interessiert? Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung unter: Chiffre 01042, Schweizer Physiotherapie Verband, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Für die Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder in Dietikon suchen wir per 1. Mai 2004 oder nach Vereinbarung eine

FRÜHBERATUNG
THERAPIEN
SCHULEN
WERKSTÄTTE
BESCHÄFTIGUNG
WOHNEN

Physiotherapeutin

(40 bis 50%)

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Säuglingen und Kindern aller Altersstufen mit verschiedenen Diagnosen?

Wir sind ein interdisziplinäres Team von 10 Mitarbeiterinnen und legen Wert auf ganzheitliche Förderung.

Wir bieten

- selbständigen Aufgabenbereich
- 6 Wochen Ferien
- Praxisberatung

Wir erwarten

- Diplomabschluss als Physiotherapeutin
- Berufserfahrung mit Kindern
- Kinder-Bobath-Ausbildung erwünscht
- Bereitschaft zur Teamarbeit und persönliches Engagement

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder
Löwenstrasse 17, 8953 Dietikon

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Leiterin
Frau H.N. Egli gerne zur Verfügung. Telefon 01 746 40 80.

RGZ-STIFTUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. Februar oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin (80 bis 100%)

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Arbeit und vielseitiges Patientengut. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Physiotherapie Wartau, Marianne Löfberg, Limmattalstrasse 263, 8049 Zürich, Telefon 01 341 96 23 oder 01 341 00 64

Gunzwil / Beromünster LU – Ich suche nach Vereinbarung für 20 bis 30%, evtl. mit eigener Konkordatsnummer eine/n

Physiotherapeutin/en

Ich biete eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit in sehr schönen und hellen Räumlichkeiten mit MTT, vorwiegend orthopädisch und chirurgisch orientiert.

André Handwerk, Gemeindehaus, 6222 Gunzwil
Telefon G 041 930 45 44, P 041 930 05 59

73

Stellengesuche / Demandes d'emploi

dipl. Physiotherapeutin

mit Erfahrung in Rheumatologie, Orthopädie/Chirurgie und eigener Konkordatsnummer sucht interessante Stelle im Raum Zürich zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf eigene Rechnung.

Doris Ebnöther, Zürich, Telefon 01 492 35 40

OSPEDALE CASA DI CURA
DELLA BREGAGLIA
7606 PROMONTOGNO GR

Per poter garantire il servizio di fisioterapia del nostro ospedale e dello studio medico cerchiamo durante il periodo di febbraio-agosto 2004 un/a

fisioterapista a tempo parziale

(60-80%)

Con i seguenti requisiti:

- formazione conclusa quale fisioterapista
- capacità di collaborare con il team di fisioterapia
- discreta conoscenza della lingua italiana

Offriamo:

- lavoro interessante e variato
- una palestra ben attrezzata
- buone condizioni d'impiego

Interessate/i sono pregate/i d'annunciarsi per iscritto al seguente indirizzo:

Amministrazione
Ospedale-casa di cura della Bregaglia
7606 Promontogno Flin

Per ulteriori informazioni Vi preghiamo di rivolgervi al Signor O. Giovannini, telefono 081 838 11 91, fax 081 838 11 44, e-mail: spinospital@bluewin.ch

Offerte d'impiego Ticino

La FISIOSPORT Lugano ricerca

un/a fisioterapista

Per un impiego nel campo della riabilitazione traumatologica, sportiva e reumatologica.

Richiesta conoscenza della lingua italiana e tedesca.

Si prega inviare curriculum a:

FISIOSPORT LUGANO

Riva Caccia 1a, 6900 Lugano

Telefono 091 994 90 60 / Telefax 091 994 90 63

Anzeigeschluss:
12 Uhr!

Service d'emploi Romandie

Cabinet de physiothérapie cherche pour le 1^{er} mars 2004
une physiothérapeute, dipl. dynamique à 50%
Drainage lymphatique souhaité.
Offre à adresser à Madame Linda Van Hertem,
Physiothérapeute, Av. de Chillon 63, 1820 Territet

La clôture de l'réception

des annonces ne signifie pas que vous
ne pouvez pas remettre une annonce plus tôt

74

Fisioactive 1/2004



La Clinique La Lignière, située en Suisse à Gland, est une institution spécialisée en réadaptation cardio-vasculaire; en réhabilitation orthopédique, neurologique et rhumatologique; en psychiatrie et traitement des dépendances et en médecine interne et suites de traitements. Elle se trouve dans un cadre exceptionnel au bord du lac Léman et offre des possibilités de rééducation aquatique dans un bassin à 31° et dans un bassin de marche à fond mobile. Elle dispose en outre d'une salle de musculation et d'entraînement cardio-vasculaire ainsi que d'une salle de gymnastique.

La Clinique La Lignière met au concours le poste de

Responsable du service de physiothérapie

(16 collaborateurs)

Sa mission sera:

Garantir la performance du service (degré d'atteinte des résultats qualitatifs, quantitatifs et financiers) par la gestion de:
– ses ressources humaines
– son fonctionnement et l'amélioration continue de ses processus de travail, de ses projets et de sa communication
– ses ressources matérielles
– ses ressources financières
– du suivi de ses résultats

Le profil souhaité est le suivant:

- Diplôme de physiothérapie
- Expérience clinique approfondie en physiothérapie
- Capacités en management des ressources humaines
- Capacité de gestion de groupe et de développement de l'entraide et de la coopération
- Respect des collaborateurs, motivation pour le développement et la croissance des collaborateurs
- Goût pour l'innovation et le développement de la pratique professionnelle de physiothérapeute
- Capacités en gestion de conflits
- Capacités en gestion de projets
- Sens de l'organisation et de la gestion des priorités
- Capacités d'anticipation, de conceptualisation, d'analyse et de résolution de problèmes
- Capacité d'adhérer aux principes éthiques de l'institution
- Expérience dans un poste similaire souhaitée

Date de l'engagement: à convenir

Faire offre avec lettre de motivation et CV à:

Clinique La Lignière, Direction, La Lignière 5, 1196 GLAND
direction@la-ligniere.ch, www.la-ligniere.ch

**Zu verkaufen, zu vermieten/
A vendre, louer/Vendesi, affittasi**

Praxisräume 155 m²



an zentraler Lage in **Strengelbach bei Zofingen** zu vermieten. Ideal für Physiotherapeuten, Ärzte, Psychiater oder auch für Praxisgemeinschaften.

Gratisparkplätze vorhanden.

Auskunft erteilt: Telefon 01 744 59 89 oder 01 744 59 85

A vendre à Lausanne, date à convenir

cabinet de physiothérapie

Surface 65 m², loyer Fr. 1180.–, charges comprises. Quartier actif, proche de la gare. Cause santé et changement d'activité. Reprise non limitée par l'interdiction d'ouverture de nouveaux cabinets. Renseignements au 078 790 49 49, Fax 021 652 81 73

Seniorenwohnungen am Napfweg 1 in 4800 Zofingen

Wir bieten einem/einer

Physiotherapeuten/in

Räumlichkeiten und eine gute Basis für eine selbständige Tätigkeit auf dem Platz Zofingen.

Interessiert? Wir erwarten gerne Ihren Anruf.

w.wilhelm immobilien, 4800 Zofingen

Tel. 062 751 55 66

Fax 062 751 05 26



Zu verkaufen im sonnigen Tessin gut gehende,
bekannte

Physio-Praxis

Erstklassige Lage in aufstrebender Region bei Lugano.
Moderne Einrichtung, helle, lichtdurchflutete Räume,
erstklassige Kundschaft, gute Rendite.

Übernahmekonzept: Sofortige volle oder stufenweise Übernahme der Geschäftsanteile innert ein bis drei Jahren durch Kauf von Gesellschaftsanteilen, persönliche Mitarbeit der Kaufinteressentin neben der bisherigen Inhaberin in Teilzeit bis zur vollen Übernahme. Vernünftige, branchenübliche Übernahmekonditionen, basierend auf realen Bilanz- und Ertragswerten.

Personelle Anforderungen:
erstklassige Ausbildung, Diplom, einige Jahre Praxis,
selbständig, angenehme Umgangsformen, wenn möglich Italienisch-Kenntnisse. Eintritt nach Übereinkunft.

Interessiert?

Kontaktaufnahme in deutscher oder
italienischer Sprache über den Beauftragten:

Carlo Molo, Studio Fiduciario Curit E Molo
PF 1268, CH-6501 Bellinzona

Im Dorfzentrum von Uetendorf BE auf Sommer 2004 Geschäftsräume im Parterre zu vermieten als

Therapie-, Trainings- oder Praxisräumlichkeiten

(zirka 110 m², bei Bedarf mehr m² zur Verfügung, WC, 4 Parkplätze).

Sehr günstiger Zins, Interessenten melden sich unter Telefon 033 345 12 47

Zu verkaufen in Graubünden

Neue, moderne

Physiotherapiepraxis mit MTT

Drei abgeschlossene Behandlungszimmer,
ein Personalaufenthaltsraum und zirka 60 m² MTT.

Bei Interesse melden Sie sich unter:

Chiffre 01041

Schweizer Physiotherapie Verband
«FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Cherche à vendre dans région Fribourgeoise

Cabinet de physiothérapie ou collaborateur/trice totalement indépendant(e)

de suite ou pour date à convenir pour tous renseignements écrivez ou appelez sous: Chiffre FA 01043, Association Suisse de physiothérapie, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, tél. 041 926 07 80.

Zu verkaufen

1 Behandlungsstiege

Gut erhalten.

Natel 079 437 56 94

Stellenanzeiger • Zu verkaufen / Zu vermieten

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 2/2004, ist der 12. Januar 2004, 12 Uhr.

Service d'emploi • A vendre / à louer

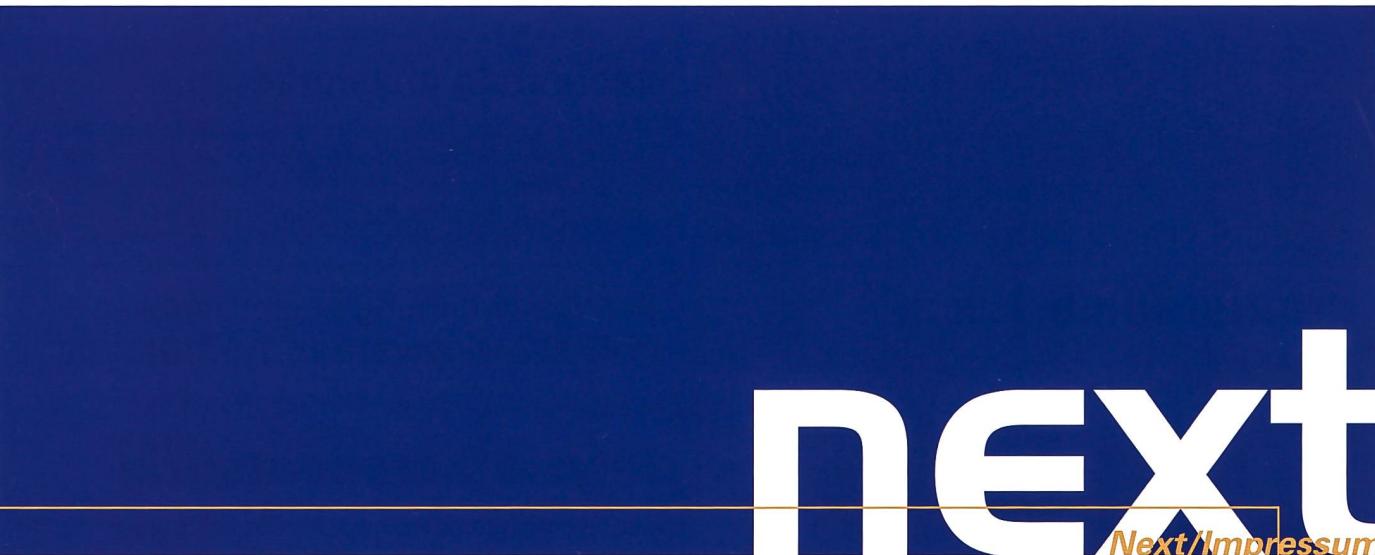
La clôture de réception pour le prochain numéro 2/2004 est fixée au 12 janvier 2004, 12 heures.

Offerte d'impiego • Vendesi / affittasi

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione no 2/2004 è il 12 gennaio 2004, ora 12.

Inserate / Annonces / Inserzioni

Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Tel. 041 462 70 60, Fax 041 241 10 32, E-Mail: active@fisio.org

**76 THEMEN DER KOMMENDEN AUSGABE SIND UNTER ANDEREM:****PRAXIS**

- Diagnose und Behandlung peripherer Lymphödeme – ein Fachartikel von Christian Schuchhardt

INFO

- Aktivität: Kongress in Lugano
- Dialog: 2. KVG Revision

LES THÈMES DU PROCHAIN NUMÉRO SONT ENTRE AUTRES:**INFO**

- Activité: Congrès à Lugano
- Dialogue: 2^e révision de la LAMal

NELLA PROSSIMA EDIZIONE SI TRATTERANNO TRA L'ALTRO I TEMI SEGUENTI:**INFO**

- Attività: Congresso di Lugano
- Dialogo: 2^a revisione della LAMal

IMPRESSUM

7840 Exemplare (WEMF-begläubigt), monatlich
39. Jahrgang
7840 exemplaires mensuels (tirage certifié REMP)
39^e année
7840 esemplari, mensile, anno 39°
ISSN 1660-5209

HERAUSgeber / EDITEUR / EDITORE
Schweizer Physiotherapie Verband
Swiss Association of Physiotherapy
Association Suisse de Physiothérapie
Associazione Svizzera di Fisioterapia
Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee
Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 926 07 99
E-mail: info@fisio.org, Internet: www.fisio.org

VERLAG UND REDAKTION / EDITION ET RÉDACTION / CASA EDITRICE E REDAZIONE
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 241 10 32

VERLAGSLEITUNG / DIRECTION DE L'EDITION / DIREZIONE EDITORIALE
Christoph Zumbühl (cz)

REDAKTIONSLEITUNG / DIRECTION DE LA RÉDACTION / DIREZIONE REDAZIONALE
Helene Fleischlin (lf)

REDAKTIONSKOMMISSION / COMMISSION DE RÉDACTION / COMMISSIONE DI REDAZIONE
VERBAND / ASSOCIATION / ASSOCIAZIONE
Christina Vollenwyder-Riedler / Beatrice Windlin (bw) /
Helene Fleischlin

FACHTEIL / ARTICLES SPÉCIALISÉS / ARTICOLI SPECIALIZZATI
Khelaf Kerkour / Philippe Merz / Helene Fleischlin

PRODUKTION / PRODUCTION / PRODUZIONE
Multicolor Print AG, Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 30, Telefax 041 767 76 79

FACHLICHER BEIRAT / COMITÉ DE LECTURE / CONSIGLIO AGGIUNTO DEGLI ESPERTI

Claudine Beuret / Christian Francet / Urs N. Gamper /
Khelaf Kerkour / Jan Kool / Philippe Merz / Peter Oesch /
Daniela Ravasini / Andrea Scartazzini / Hans Terwiel /
Verena Werner / Andrea Zängerle-Baumann

NACHDRUCK / REPRODUCTION / RIPRODUZIONE

Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung der
Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Toute reproduction requiert l'autorisation écrite de la
rédition. La rédition décline toute responsabilité
pour les documents envoyés sans sa demande.

La riproduzione di articoli o contenuti della rivista è
ammessa solo previa autorizzazione scritta della
redazione. La redazione declina ogni responsabilità per
documenti o manoscritti che gli vengono inviati senza
specifico richiesta.

ABONNEMENTE / ABONNEMENTS / ABBONAMENTI

Schweizer Physiotherapie Verband
Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee
Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 926 07 99

ABONNEMENTSPREISE/PRIX DE L'ABONNEMENT/ PREZZI DELL'ABBONAMENTO
(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

INLAND / SUISSE / SVIZZERA
Fr. 87.– jährlich/par année/annui

AUSLAND / ETRANGER / ESTERO
Fr. 111.– jährlich/par année/annui

INSERATE / ANNONCES / INSERZIONI

Schweizer Physiotherapie Verband
Verlag / Edition / Edizioni «Fisio Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 241 10 32
E-mail: active@fisio.org

INSERATENSCHLUSS STELLENANZEIGER UND «ZU VERKAUFEN/ZU VERMIETEN» / DÉLAI DES ANNONCES D'EMPLOI ET «À VENDRE/À LOUER» /

TERMINE PER GLI ANNUNCI DI LAVORO O DI «AFFITTO/VENDITA»
am 12. Januar bis 12 Uhr
le 12 janvier jusqu'à 12 heures
il 12 gennaio fino le ore 12

INSERATENSCHLUSS ANZEIGEN, KURSE, TAGUNGEN, GESCHÄFTSINSERATE / DÉLAI DES ANNONCES, AUTRES COURS, CONGRÈS /

TERMINE PER GLI ANNUNCI INERENTI A CORSI O CONGRESSI
am 2. Januar
le 2 janvier
il 2 gennaio

INSERTIONSPREISE / PRIX DES INSERTIONS PUBLICITAIRES / PREZZI DELLE INSERZIONI
(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

SEITEN UND SEITENTEILE / PAGES ET FRAC-TIONS DE PAGES / PAGINE E PAGINE PARZIALE

1/1	Fr. 1386.–	1/4	Fr. 461.–
1/2	Fr. 810.–	3/16	Fr. 365.–
3/8	Fr. 731.–	1/8	Fr. 269.–

STELLENANZEIGEN UND «ZU VERKAUFEN / ZU VERMIETEN» / OFFRES D'EMPLOI ET RUBRIQUE «À VENDRE / À LOUER» / ANNUNCI DI LAVORO E «VENDES/AFFITTASI»

1/1	Fr. 1319.–	3/16	Fr. 349.–
1/2	Fr. 772.–	1/8	Fr. 257.–
1/4	Fr. 438.–	1/16	Fr. 165.–

WIEDERHOLUNGSRABATT / RABAIS POUR INSERTIONS RÉPÉTÉES / SCONTI PER INSER-ZIONI RIPETUTE
3 × 5%, 6 × 10%, 12 × 15%

Der Verband behält sich vor, nur Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.

L'association se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.

L'associazione autorizza unicamente la pubblicazione di inserzioni che non ledono gli obiettivi della federazione e della professione.



Unser Partner für Ihre Dienstleistungen
Notre partenaire pour vos services



Schweizer Physiotherapie Verband
Swiss Association of Physiotherapy
Association Suisse de Physiothérapie
Associazione Svizzera di Fisioterapia
Associazione Svizzera da Fisioterapia

Der richtige Ansprechpartner für Sie als Mitglied. *L'interlocuteur qu'il vous faut en votre qualité de membre.*

sermed ist Ihr ganz persönlicher Ansprechpartner
für alle Anliegen rund um die Themen

- Versicherungen
- Treuhand
- Praxisadministration
- Allgemeine Weiterbildung

sermed est votre interlocuteur personnel pour tout ce qui touche aux thèmes

- Assurance et prévoyance
- Fiduciaire
- Administration du cabinet
- Formation continue générale

Fragen Sie uns! Wir helfen Ihnen gerne weiter!
N'hésitez pas à vous adresser à nous, nous vous épaulons avec plaisir!

0848 848 810 – info@sermed.ch

Unsere Partner/Nos partenaires:



Vom Theraband bis zum Diagnostiksystem...



Die zwei Partnerfirmen Kölla AG und Proxomed stehen Ihnen als Komplettausstatter bei Praxisgründungen und -erweiterungen zur Seite.

thutundknupf.com



Kölla
MEDIZINTECHNIK

proxomed
Ein Unternehmen der BERNINA Gruppe

Wir sind für Sie da. Bei der aktiven und passiven Therapie begleiten wir Sie von der Planung über die schlüsselfertige Übergabe bis zur Schulung der Mitarbeitenden. Unsere langjährige Erfahrung hilft beim Entwickeln von Praxiskonzepten, die wirtschaftliches Arbeiten ermöglichen. Unsere Produkte entsprechen den Richtlinien der Medizinprodukteverordnung (MepV).

Wir stellen uns gerne vor. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet.

Einrichtungen für die Physikalische Therapie
Reppischtalstrasse 26
8914 Aeugstertal a.A.
Telefon 01 761 68 60
Fax 01 761 82 43
info@koella.ch
www.koella.ch

Proxomed
Medizintechnik
Seestrasse 161
8266 Steckborn
Telefon 052 762 13 00
Fax 052 762 14 70
info@proxomed.ch
www.proxomed.ch